

# Auf Kurs

Ausgabe 38 · Juni 2017

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS



Gebet aus Afrika

»Herr, ich werfe meine Freu(n)de  
wie Vögel an den Himmel ...«

## Liebe Leserin, lieber Leser,



die ich vor Augen hatte, besser gesagt: vor meinem inneren Auge. Ich schreibe ins Unge- wisse, in die noch unsichtbare Zukunft hinein.

Mein Kollege Sebastian Ritter würde den Kirchentag besuchen, Fotomaterial würde also gesammelt werden. Was sind die Visionen des Kirchentags? Was sind unsere Visionen als Kirche in Bremerhaven? Und wie können wir sie sichtbar werden lassen?

»Du siehst mich« lautet das Kirchentagsmotto in diesem Jahr. In Gedanken sehe ich Sie vor mir, wie Sie diese neue Ausgabe von Auf Kurs in Ihren Händen halten. Sehen Sie mich auch?

Nachtrag aus der »Zukunft«, kurz vor dem Druck: Jetzt sehe ich das Titelbild. Ein Bild vom Sommer und der Freude darüber. Vieles ist in Bewegung, wir als Kirche auch, das zeigt auch diese Ausgabe wieder. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

*Ihr Malte Plath*

wenn Sie diese Zeilen lesen, wissen Sie mehr, als ich zu dem Zeitpunkt gewusst habe, als ich diese Zeilen schrieb. Was ist das Thema dieser Ausgabe von Auf Kurs? Ich wusste es noch nicht. Sie dagegen wissen, welche Überschrift auf dem Titelbild zu sehen ist. Und Sie sehen auch ein Titelbild! Ich habe diesen Text geschrieben, als es bisher nur Ideen für das Titelbild gab. Ein Ziel. Es sollte ein Foto sein, das zu dem passt, was gerade dran ist: Sommer, Kirche, Kirchentag. Das waren die Möglichkeiten,

Im Übrigen meine ich, dass man auch mal sagen darf, wer das tolle Titelbild fotografiert hat. Das war Florian Weimann, der mit Diakonin Hartmann und einigen JugendmitarbeiterInnen über Ostern in Polen war. Finden Sie, dass Alica und Vivienne und Julia für ein Sommerbild zu warme Jacken anhaben? Hoffentlich wird der Sommer viel wärmer!!!! Aber um es mit den Wiseguys zu

sagen: »Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.« Ganz herzlich danke ich Raimund Fohs und Britta Miesner für ihren unermüdlichen Einsatz für diese Ausgabe bis zur letzten Minute.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen herrlichen, warmen und erholsamen Sommer!

*Sebastian Ritter*

## Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint fünfmal jährlich in Bremerhaven und Imsum.

**Auflage:**  
58.000 Exemplare  
**Anzeigen-Service:**  
☎ 047 06/73 31  
Telefax: 047 06/75 04 63

**Druck:**  
Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven  
**Satzherstellung:**  
Raimund Fohs  
www.exil-design.de

**Redaktions- und Verlagsleitung:**  
Britta Miesner  
Im Kuhlken 11  
27619 Schiffdorf  
☎ 047 06/73 31  
info@kirchenjournal.de



## Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
Aus dem Kirchenkreis	3
Kurzmeldungen	4
aus den Gemeinden	4
Pinwand	4
Unsere kurdischen Freunde	5
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	6
Deutsche Seemannsmission	7
Evangelische Jugend	8
Kirche und Musik	10
Reformationsjubiläum	11
Wir waren dabei ... Kirchentag 2017	12
Neues Kirchenkreisamt – wir bauen mit!	14
Kulturkirche Bremerhaven	15
Aus den Kitas	16
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche	17

## Gottesdienste S. 24-25 Aktuelles aus den Gemeinden

demenz und wir	26
Dionysiuskirche Lehe	28
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	30
Kreuzkirche Mitte	32
Wir in Lehe/Mitte	33
Marien- und Christuskirche	34
Wir in Matthäus und Petrus	38
DAK-Tanzwettbewerb	41
Auferstehungskirche Surheide	42
Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf	44
angedacht	48

**Die Baguetterie**  
*Monsieur Croque*

Happy Hour-Montags 17-20 Uhr (Nicht an Feiertagen)

**ALLE EINFACHEN BAGUETTES 3,50 €**

Mo-Frei 11.30 - 22 h Sa + So 12.00 - 22 h  
Fr.-Ebert-Str. 93 nahe HBF Tel. 30 31 52

w e r k & w u r t z  
Notar/Rechtsanwälte

»Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind die Garanten für einen selbstbestimmten Lebensabend.«

**Wir unterstützen Sie gern.**  
Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

## »Glaube trägt – Du bist gehalten«

Das wird ein besonders Erlebnis, wenn am 20. August ab 12 Uhr 125 Menschen in der Weser getauft werden. So viele Menschen haben sich bisher angemeldet, um sich taufen zu lassen. Darunter sind 50 kleine Kinder, aber auch viele Jugendliche und einige Erwachsene. Gemeinsam bemühen wir uns, ihnen ein unvergessliches Erlebnis zu gestalten.

Wir freuen uns sehr, wenn viele Menschen aus den Gemeinden dazu kommen und

mit uns diesen ganz besonderen Gottesdienst am Wasser feiern.

Sie können auch noch mithelfen beim Auf- und Abbau oder auch bei unserem Projektchor. Das Chroprojekt trifft sich unter der Leitung von Volker Nagel-Geißler zur Vorbereitung dreimal samstags am 5., 12. + 19. August in der Johannesgemeinde. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (☎ 81666) oder bei Volker Nagel-Geißler (☎ 803958) an.



### Ansprechpartner im Kirchenkreis

#### Superintendentur des Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven

Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven, ☎ 3 15 19, Fax 30 68 82, sup.bremerhaven@evlka.de

#### Das Kirchenamt finden Sie zur Zeit im Norden

Twischlehe 29 (1. Etage), 27580 Bremerhaven, ☎ (0471) 30042-0, Fax (0471) 30042-234

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr,

#### Kirchliche Sozialarbeit

Bernd Behrends, Eichendorffstraße 14, 27576 Bremerhaven-Lehe, ☎ 3 91 46 67, Genauere und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: kirchenkreis-bremerhaven.de

BREMERHAVENS

NATURSTEINPROFI

SEIT 1959

## G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG



Erleben Sie  
unsere Naturstein-  
ausstellung auf  
über 250 qm.

### MARMOR & GRANIT

Eingänge | Fensterbänke | Natursteinfliesen | Arbeitsplatten

Friedhofstr. 30 | ☎0471-82041 | [www.natursteine-herrmann.de](http://www.natursteine-herrmann.de)

### »WENN GOLF, DANN HAINMÜHLEN!«

#### Das besondere Highlight für Sie:

Zwei Plätze spielen für nur 48,- €/Monat zum Einstieg im 1. Jahr. Sofort informieren!



Am Golfplatz 1 · 27624 Ringstedt · T 04708.920036 · [www.golffm.de](http://www.golffm.de)

## STADTHALLE BREMERHAVEN

### Wir machen Ihr Programm

So, 9. Juli 2017, 17 Uhr

### GREGORY PORTER & BAND

OPEN AIR

Support: Cool Million

Open-Air-Gelände Stadthalle Bremerhaven

Sa, 9. Dezember 2017, 16.30 Uhr

### ALICE IM WUNDERLAND

Die Rollkunstlaufshow für die ganze Familie

Do, 8. Februar 2018, 20 Uhr

### DANCEPERADOS OF IRELAND

Irish Music, Song and Dance

Fr, 23. Februar 2018, 20 Uhr

### ADORO

Tour 2018

Weitere Termine unter [www.stadthalle-bremerhaven.de](http://www.stadthalle-bremerhaven.de)

**Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59**

## Küsten-Garten-Service



**Lebensqualität  
im eigenen Garten**

- **Garten- u. Landschaftsbau**  
Beratung vor Ort, Zeichnung  
– Kostenloses Angebot –
- **Top-Pflastergestaltung**  
Hauseingänge und Treppenanlagen,  
Terrassen, Gehwege, Garagenauffahrten
- **Glasklare Teichanlagen/Pflege**  
Schwimm- u. Naturteiche, Koianlagen
- **Lauschige Sitzecken**  
individuelle Gestaltung
- **Zäune, Tore und Sichtschutz-  
anlagen** Elektrische Toranlagen
- **Industrie-Zaunanlagen**
- **Feng Shui Gestaltung**  
Ostfriesenwälle, Pergolen, Terrassen,  
Sitzecken und Sichtschutz, perfekte  
Harmonie
- **Top-Garten-Jahrespflge**  
Pflege nach Ihrem Bedarf  
Frühjahrs- u. Herbstinspektion
- **Grabgestaltungen und -Pflege**  
Beratung, Zeichnung u. Durchführung

Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18 Uhr  
Sa. 9-14 Uhr

**Herbert Kornahrens**  
☎ 04704/1345 · Hauptstr. 16  
27624 Geestland/Drangstedt

## Veranstaltungs- hinweis:

**Rosen- und Staudenfest** in  
der Küstenbaumschule in  
Drangstedt/Geestland bei  
Herbert Kornahrens, Haupt-  
str. 16 am **24. und 25. Juni**  
von **10-17 Uhr**.  
Viele Überraschungsange-  
bote! Eeten und Drinken  
mit Live-Musik.

## EXIL-DESIGN

BRANDS FROM THE BANNED

www.exil-design.de

## Sven Heise

Bodenverlegungen  
GmbH

Unsere Ideen für Ihre  
Wünsche in unserer

600m<sup>2</sup> Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr  
Sa 10:00-14:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15  
27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 77787

## Visitation des Kirchenkreises durch Landessuperintendent Dr. Brandy

Der Kirchenkreis Bremerhaven und der Gemeindeteil der Marienkirche werden nach sechs Jahren wieder visitiert. In der Zeit vom 28. August bis zum 10. September 2017 stehen für Landessuperintendent Dr. Brandy Besuche in den Einrichtungen und Gremien sowie Gespräche mit Mitarbeitenden und Gemeindegliedern an.



Schwerpunkt der Visitation soll das Thema »Kinderarmut« sein. Außerdem soll die sinkende Zahl der Kirchenmitglieder in den Blick genommen werden. Alle Bremerhavener sind herzlich eingeladen zu den Visitationsgottesdiensten am 3. (Sn. Wendorf) und 10. September (P. Langhorst) in der Marienkirche. Im Anschluss an die Gottesdienste findet jeweils ein Gespräch mit dem Landessuperintendenten statt. Einzelgespräche können über die Superintendentur, ☎ 31519, vereinbart werden.

## KURZMELDUNGEN AUS DEN GEMEINDEN

## »Unser Gott will, dass wir leben«

Keltische Harmonien sprudeln durch die  
Pauluskirche und verbreiten Gottes Segen.

Samstag, 9.9.2017 - 19 Uhr  
Pauluskirche Bremerhaven

»Keltische Messe«

Die Keltische Messe »Das Licht in unseren Herzen« mit Texten von Eugen Eckert und der Musik von Peter Reulein lässt fremdartige Tonfolgen oder auch sanft getragene Melodien in lebhaft traditionell irische Tanzweisen übergehen. Die Texte der Messe basieren auf den liturgischen Teilen eines Gottesdienstes (Kyrie, Gloria...).

Der evangelische Pfarrer und Textdichter Eugen Eckert (bekannt z. Bsp durch den Liedtext „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“) hat zusammen mit dem Komponisten und katholischen Kirchenmusiker Peter Reulein dieses Werk weit über alltägliche Grenzen hinaus geschaffen: es wird in 3 Sprachen gesungen (englisch, deutsch, keltisch/gälisch), der Kirchenchor der Kreuz-/Michaelis-Pauluskirche und 2 junge Gesangssolisten und eine »Folk-Band« (bestehend aus Harfe, Drehleier, Violine, Flöte, Cello, Percussion) musizieren unter Leitung von Kantorin Silke Matscheizik.

Lassen Sie sich überraschen!

Von der Fassade über das Treppenhaus  
bis zu den Innenräumen:  
*Wir leisten qualifizierte Facharbeit*

• **Wärmedämmung** •

**WITTKÉ**  
MALEREIFACHBETRIEB

27619 Sellstedt, Bahnhofstr. 38  
Tel. 0 47 03/52 17  
Fax 0 47 03/52 72

**Party Service  
Rehbein**

Ihr Partyservice  
mit Pfiiff ...

☎ 0471 / 50 41 27 52  
www.partyservice-rehbein.de

musikschule-beck.de

**Beck**  
Musikschule

zum *Verschenken*  
... in musica veritas  
*let's rock!*

in der Brinkmannstraße 19  
Bremerhaven-Speckenbüttel,  
„die theo“, CvO Oberschule,  
J.-Gutenberg-Schule

## »Wir wollen nicht kämpfen!«

»Warum seid ihr aus Syrien weg?«, fragte ich. Der jüngste der vier Brüder, Fandi, antwortete: »Wir wollen nicht kämpfen.« Und sein ältester Bruder Basaam fügt hinzu: »Wir sind gegen Krieg!« Die vier haben ihre Geschichte schon oft erzählt, waren auch schon in Schulklassen zu Gast. Sie sprechen alle hervorragend Deutsch und helfen selbst bei der Integration von Flüchtlingen.

Sie sind Kurden aus dem Nordosten Syriens und stammen aus Kamishli. Als in Syrien 2011 die Unruhen begannen, waren die Brüder Studenten an der Universität. Noch ahnte niemand, dass daraus ein jahrelanger Bürgerkrieg werden würde. Es begann mit Demonstrationen der Studenten im arabischen Frühling. Und die vier Brüder der Familie Fandi demonstrierten mit. Basaam hatte Arabisch studiert und wollte Lehrer werden. Er war dabei, seinen Master zu machen. Plötzlich entstand eine Stimmung, in der die Bevölkerung den demonstrierenden Intellektuellen nicht mehr traute. Bei den Demonstrationen verschwanden immer mehr ihrer Freunde im Gefängnis, von einigen haben sie nie wieder etwas gehört. Der Bür-

gerkrieg begann. Die vier waren alle in einem Alter, in dem sie Militärdienst in Assads Armee hätten leisten müssen. Und genauso haben alle anderen Gruppen die vier jungen Männer anwerben wollen, vor allem natürlich die Kurden. Sie hatten also die Wahl sich entweder gegen die Regierung zu stellen oder in Assads Armee gegen die eigenen Leute kämpfen zu müssen.

Ahmed und Basaam sind daher in den Libanon gegangen. Sie hatten die Hoffnung, im Libanon weiterstudieren zu können oder aber den Krieg bald enden zu sehen. Doch im Libanon war das Studium unwahrscheinlich teuer. Außerdem kamen dorthin immer mehr Flüchtlinge, so dass es immer schwerer wurde, überhaupt Arbeit zu finden. Ahmed und Basaam blieben drei Jahre und arbeiteten. Majid und Fandi, beide noch am Anfang des Studiums, versuchten, weiter zu studieren und besuchten die Brüder mehrfach im Libanon – per Flugzeug, weil der Landweg durch die Kämpfe in und um Raqqa bereits versperrt war. Nach drei Jahren beschlossen Ahmed und Basaam, nach Europa zu gehen. Zuerst ging es per Schiff in die Türkei. Von dort versuchten sie, mit

Schleppern zu Fuß nach Bulgarien zu gelangen. Mit einer kleinen Gruppe benötigten sie mehrere Versuche. Mehrfach wurden sie erwischt und zurückgeschickt. Sie hatten sich einer Frau angenommen, deren Sohn ein gebrochenes Bein hatte. Ihr Mann war in Syrien umgekommen. So waren sie nicht sehr schnell, weil immer einer von ihnen das Kind trug. Aber sie wollten die beiden nicht zurücklassen. In Bulgarien erwischte sie das Militär und steckte sie erst einmal ins Gefängnis. Man stellte sie vor die Wahl, den Dauernabdruck, und damit auch den Asylantrag, in Bulgarien zu leisten oder aber drei Monate im Gefängnis zu bleiben und dann zurück in die Türkei abgeschoben zu werden. Ahmed und Basaam hatten noch etwa 1000 \$, als sie erwischt wurden. Basaam behauptet, dass er sich an alle Details gar nicht mehr richtig erinnert, aber sehr wohl an die Szene, wie die Polizei ihnen das Geld abnahm und es vor ihren Augen genüsslich mit einer Rasierklinge in Stücke schnitt.

Es dauerte noch viele Monate, bis die beiden über Schweden und Dänemark dann nach Bremerhaven gelangten. Im Feb-



gegr. 1874

# Hadelers

BESTATTUNGEN GMBH & CO. KG




**Tim Osterdorff**  
Bestattungsfachkraft

Schnell und bequem erreichen Sie uns aus allen Richtungen.  
Kostenloser Parkplatz Ecke Krüselstraße/Poststraße

**27580 Bremerhaven-Lehe · Krüselstraße 21-25**  
**Tag und Nacht ☎ 0471 984 660**  
[www.hadeler-bestattungen.de](http://www.hadeler-bestattungen.de)

ruar 2015 waren mittlerweile auch die beiden anderen Brüder, Majid und Fandi, in Bremerhaven angekommen. Seit Mai 2015 war dann auch Basaam als letzter da. Die Welt hier war erst einmal sehr fremd. Sie wohnten alle in der Mushkile-Strasse, wie sie die Hansastrasse scherzhaft nannten. Über das Familienzentrum und die Flüchtlingshilfe der Kreuzkirche lernten sie schnell viele Menschen kennen, die ihnen seither enge Freunde geworden sind: Jens, Kerstin, Angela und viele andere. Angela erzählt immer gerne, wie sie zuerst Basaam auftauchen sah und dann noch drei Brüder kamen und Basaam dann sagte: »Das ist auch mein Bruder, ja, der auch, mein jüngster Bruder kommt auch gleich.« Von der ersten Woche an lernten sie alle Deutsch, besuchten alle Kurse, die sie belegen konnten. An manchen Tagen waren sie in drei Kursen hinter einander: im Familienzentrum, im pädagogischen Zentrum, in der Volkshochschule (bis B1), im Verein für gleiche Rechte. Sie halfen Kerstin Grade-Polischuk oder reparierten mit Manfred Fahrräder, der ihnen dann gleichzeitig versuchte, Deutsch beizubringen. Monatelang bemühte er sich, ihnen den Un-

terschied zwischen einer Zange und einer Zunge beizubringen. Manche Worte waren aber auch einfach zu schwer. Kerstin verzweifelte am Wort Abergine, dass sich Basaam einfach nicht merken konnte.

Basaam, der Kinder in Syrien in Arabisch unterrichtet wollte, fing nach einem Jahr in Deutschland selbst an, im Pädagogischen Zentrum zu arbeiten. Er berät Flüchtlinge und bringt ihnen Deutsch bei. Auch Ahmed hat dort eine Stelle im Programm »Mein Vorbild« und dreht zum Beispiel Filme. Im August wird Majid bei der Sparkasse eine kaufmännische Ausbildung beginnen und Fandi eine Ausbildung bei der DAK.

Die vier Brüder sind wunderbare Menschen und haben viele Freundschaften geschlossen. Sie haben viel Zeit verloren. Aber sie leben und mussten nicht töten. Die Flüchtlinge in unserer Stadt kennen die vier hilfsbereiten Brüder alle. Für unsere Stadt und für uns als Freunde ist es ein großer Gewinn, sie hier bei uns zu haben.

*Sebastian Ritter und  
Natascha Prill*



Fandi, Basaam, Ahmed und Majid Fandi

## Die GlücksSpirale unterstützt die ARCHE Klinik mit 16.549 Euro

Die Kinder, Jugendlichen und Beschäftigten der ARCHE Klinik freuen sich riesig über diesen Geldsegen. Das Geld wurde eingesetzt, um in der neuen Niederlassung der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie einen Entspannungs- (Snoezelen) und einen Bewegungsraum einzurichten. Seit letzter Woche ist nun auch der Snoezel-Raum zur Nutzung freigegeben. Beide Räume unterstützen aktiv die Therapiemaßnahmen für die Kinder und Jugendlichen in der Klinik.

Die Erträge aus der GlücksSpirale gehen an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD), die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) und den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Darüber hinaus werden in der Mehrzahl der Bundesländer regionale gemeinnützige Organisationen aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Suchtbekämpfung, Kirche, Kultur und Sport gefördert. Im Jahr 2016 betrug die Gesamtfördersumme knapp 64 Millionen Euro. Auch unsere ARCHE Klinik erhielt eine Fördersumme in Höhe von 16.549,37 Euro.

Der aus Holland stammende Begriff »Snoezelen« setzt sich aus den Wörtern »snuffeln« (schnüffeln, schnuppern) und »doezelen« (dösen, schlummern) zusammen. Genau das soll zukünftig im Snoezel-Raum geschehen – einfach nur entspannen und die Seele baumeln lassen. Ent-

spannen zu können, ruhig zu sein und den Moment genießen zu können, ist für viele unserer Patientinnen und Patienten eine neue Erfahrung und etwas, das sie lernen müssen. Dabei ist das sogenannte »Snoezelen« eine gute Methode, um eine angenehme Erfahrung der Sinne zu erleben und das Gefühl der Entspannung kennenlernen zu können.

**Hierfür werden unterschiedliche Materialien eingesetzt:** Die Faseroptik (Leuchtschnüre zum Anfassen, Fühlen und Beobachten. Tausende bunte Lichtpunkte ändern in den Fasersträngen kontinuierlich ihre Farbe, erzeugen damit einen optischen Effekt), ein Projektor mit Effekträdern projiziert unterschiedliche, sich langsam drehende Bilder an die Wand (beispielsweise kleine Wolken bei einem hellblauen Himmel).

Die installierte Wassersäule dient zur Stimulation und Sinnesanregung, aber auch zum einfachen Betrachten und Entspannen. Ihr Farbwechsel kann bei Bedarf angehalten und auch die Stärke der aufsteigenden Luftblasen kann reguliert werden. Hinter der Wassersäule sind Spiegel angebracht. Auf diese Weise ergibt die Spiegelung einen räumlichen-optischen Effekt, der eine einzelne Säule gleich mehrfach darstellt.

An der mit transparentem Stoff abgehängten Decke erscheint ein sanfter Lichthimmel. Eine zusätzlich montierte Spiegelku-

gel bewirkt eine zauberhafte Atmosphäre. Gemeinsam verwandeln sie den Raum in ein Traumland voll Zauber, Magie und Ruhe. Das warme Wasserbett nimmt die sanften Vibrationen der im Hintergrund laufenden Musik auf und verwandelt sie in eine leichte Massage für die Kinder und Jugendlichen. Sie können hier wunderbar entspannen und träumen.

Alle Geräte im Snoezel-Raum lassen sich speziell auf die Bedürfnisse der jungen Patienten abstimmen. So können die Therapeuten im Snoezel-Raum viele verschiedene Emotionen auslösen, beispielsweise Wohlbehagen, innere Ruhe, Zufriedenheit, Gelassenheit oder Freude.

Auch der Bewegungsraum konnte mit den Geldern der GlücksSpirale neu eingerichtet werden. So bietet die neue Rollbrettrampe jetzt ein Podest, damit auch unsichere Kinder mit ihrem Rollbrett einen sicheren Platz vor dem Herunterfahren finden. Die Rampe ist flexibel einstellbar und somit an den Bedürfnissen und motorischen Entwicklungen der Kinder orientiert. Sie wird bereits häufig genutzt, zusammen mit den neuen Rollbrettern, die laut Kindern ein »super Fahrgefühl« bieten. Austauschbar ist die Rollbrettrampe mit der Rollenrampe, auf der man über Rollen die Sprossenwand erklimmen kann. Zwei ganz unterschiedliche Möglichkeiten zum Klettern, Rutschen und Balancieren, die die Kinder begeistern und zu

vielfältigen Bewegungs- und Spielideen anregen. Aufgehängt werden beide Rampen an der neuen Sprossenwand, die das Gerüst zum Klettern bietet.

Mit Begeisterung wird auch das neue Trampolin genutzt. Das Trampolin wird durch starke Gummibänder elastisch gehalten. Dadurch erhöht sich die Sprungkraft und das Springen und Hüpfen wird für die Kinder besser koordinierbar. Als wichtiges Basisgerät zur Entwicklung und Förderung der Koordination und der propriozeptiven Wahrnehmung steht es oft im Mittelpunkt der bewegungstherapeutischen Einheiten.

Ein absoluter Magnet im Bewegungsraum ist das neue Bälle-Tuch, ein riesiges Tuch aus Segelmaterial, das mit Bällen gefüllt wird. Die Kinder tauchen in den Bällen ein und erleben ein Gefühl der Schwerelosigkeit, der Geborgenheit und werden in ihrer Tiefenwahrnehmung und Eigenwahrnehmung stimuliert. Dank der neuen Schaukelabhängung kann das Tuch flexibel im Raum bewegt werden, wie auch sämtliche anderen Schaukeln und Leitern.

Die neuen Bälle, Seile, Frisbees und Stäbe erweitern das Angebot im Bewegungsraum und werden vielfältig im psychomotorischen Spiel eingesetzt. Gerne genutzt von Kindern und Jugendlichen wird auch der neue Basketballkorb. Er lädt zu gemeinsamen Spielen in jeder Altersgruppe ein und animiert die

Kinder zu neuen Spielideen rund um den Basketballkorb.

Ebenso neu und faszinierend ist die Boulderwand (Kletterwand), die fast eine ganze Seite des Bewegungsraumes einnimmt. Auch hier bieten sich neben dem gewöhnlichen Klettern an der Wand unzählige Spielideen wie z.B. Twister, die die Kinder in die Höhe bringt. Beim Boulder lassen sich wunderbare Spiele umsetzen, die das Sozialgefühl und das Teamgefühl ansprechen. Immer wieder ist zu beobachten, wie auch anfangs ängstliche Kinder den Weg an die Boulderwand finden und wichtige Erfahrungen im Bereich der Selbstwirksamkeit machen.

Diese ausgewählten Beispiele zeigen nur einen Teil der positiven Auswirkungen, die dank der Spende durch die GlücksSpirale im Bereich Bewegungstherapie erzielt werden und von denen Kinder profitieren, die vieles nicht haben und vor allem kein leichtes Leben. Sie finden hier oft ihre Bewegungsfreude zurück, ein Motor, der sie psychisch in die Heilung bringt.

Wir sind der GlücksSpirale für ihre Unterstützung sehr dankbar.



Gefördert durch die

**GlücksSpirale**

Seniorengerechte Wohnungen und ein besonderer Service verhelfen Ihnen zu mehr Sicherheit und Selbstständigkeit in Ihrer vertrauten Umgebung.

Seit 1918.  
**WoGe**  
Mehr als ein Dach über dem Kopf.

Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG  
Friedrich-Ebert-Str. 5  
Tel.: 0471 92600-1  
[www.woge-bremerhaven.de](http://www.woge-bremerhaven.de)

**Kommen Sie an Bord!**  
Seniorengerechte Wohnungen gibt es bei uns!

**LENZ**  
Tischlerei

Einrichtung für  
Privat + Gewerbe  
Entwurf + Fertigung

Tel. 04 71-33 0 32  
[www.lenz-tischlerei.de](http://www.lenz-tischlerei.de)

**Schönes Zuhause!**  
Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das passende Zuhause!

**STÄWOG**  
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.  
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven  
[www.staewog.de](http://www.staewog.de) | 0471/9451-0

## Ausgelassene Stimmung bei der Osterparty im »Welcome«

### Andächtige Stille während der Messe

So ruhig ist es im Seemannsclub »Welcome« selten: Während der katholischen Messe am Ostersonntag herrschte andächtige Stille, der Raum war bis auf den letzten Platz be-



Zahlreiche Seefahrer haben die Gelegenheit gerne genutzt, am Ostersonntag einen Gottesdienst im Seemannsclub »Welcome« zu besuchen.



Ausgelassene Stimmung während des Karaoke-Wettbewerbs: Dieser Seemann landete am Ende auf den zweiten Platz.

setzt. Viele Seeleute konnten nur noch einen Stehplatz ergattern. Die Seemannsmission hatte um 18 Uhr zur katholischen Messe und anschließender Osterparty eingeladen. Rund 170 Gäste haben die Einladung angenommen.

Während Pater Tomy Jose die Messe las, war eine wundervoll entspannte friedliche Atmosphäre im gesamten Club zu spüren. Zahlreiche Seefahrer haben die Gelegenheit gerne genutzt, am Ostersonntag einen Gottesdienst im festlichen Rahmen an Land zu besuchen.

Das Büfett danach war schnell leer geräumt, dann begann der beliebte Karaoke-Wettbewerb. Acht Teilnehmer waren schnell gefunden, die Stimmung während des Vorsingens ausgelassen. Auf den Gewinner wartete – ganz traditionsgemäß – ein Riesenosterhase.

»Wir freuen uns sehr, dass so viele Seeleute den Weg ins »Welcome« gefunden haben«, sagten Clubleiter Antje Zeller und Thomas Reinold.



50 Delegierte von 16 Standorten trafen sich vom 10. bis zum 12. Mai zur ICMA-Westeuropa-Konferenz in Bremerhaven.

## ICMA-Westeuropa-Konferenz in Bremerhaven

50 Delegierte von 16 Standorten entlang der Nordseeküste von Hamburg bis Le Havre trafen sich vom 10. bis zum 12. Mai zur ICMA-Westeuropa-Konferenz in Bremerhaven. Am Ende standen zwei neue Koordinatoren für Westeuropa fest: Hafenpastor Marc Schippers, Sailor's Society Antwerpen, und Seemannspastor Jörg Pfautsch, Deutsche Seemannsmission Antwerpen. Sie werden die nächste Konferenz in drei Jahren ausrichten.

Die International Christian Maritime Association (ICMA) ist der internationale und ökumenische Dachverband, in dem weltweit nahezu alle Seemannsmissionen vertreten sind. Als Gäste und Referenten hatten sich unter anderem der Direktor des Centre for Seafarers Rights, Douglas Stevenson, USA, sowie der Vizepräsident der ICMA, Jason Zuideima aus Kanada, sowie die Generalsekretärin der Deutschen Seemannsmission, Heike Proske, angekündigt.

An den drei Tagen standen verschiedene Vorträge sowie fünf Workshops auf dem Programm. Dabei ging es um aktuelle Fragen und Herausforderungen in der Arbeit für Seeleute. Ebenfalls diskutiert wurde die Organisation der weiteren Zusammenarbeit. Die letzte Konferenz auf dieser Ebene hat vor neun Jahren

stattgefunden, ebenfalls in Bremerhaven. Dieser Abstand war aus Sicht der Organisatoren zu lang, um die notwendige Kooperation aufrecht zu erhalten. Ziel der Beratungen war es, eine Struktur zu verabreden, die einen regelmäßigen fachlichen und persönlichen Austausch in dieser Region gewährleistet.

»Wir freuen uns sehr über die große Teilnehmerzahl und die tolle Atmosphäre in den Begegnungen«, sagte Werner Gerke vom Vorbereitungsteam. »Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit in der Region wieder neu Fahrt aufnimmt.«

## LOGBUCH

- ▷ »Day of the Seafarer«: Donnerstag, 15. Juni, ab 17 Uhr, Seemannsclub »Welcome«.
- ▷ Das alljährliche Sommerfest findet dieses Jahr am Samstag, 12. August, ab 16 Uhr, im Seemannsclub »Welcome« statt.
- ▷ Im Seemannsheim sind zurzeit zwölf Ölbilder des Bremerhavener Malers Dieter Rutkowski zum Thema Heimat zu sehen. So vielfältig wie das Motto sind auch die Bildmotive. Der Betrachter wird eingeladen, selbst die Bezüge zum Thema zu erkennen und zu interpretieren.
- ▷ Der Künstler ist besonders durch seine Schaufensterausstellungen in unserer Stadt bekannt geworden. Die Ausstellung ist bis zum 8. September zu sehen.
- ▷ Unser aktueller »Bericht aus der Arbeit 2017« liegt ab sofort sowohl im Seemannsheim als auch im Seemannsclub »Welcome« aus. Das 16-seitige Heft bietet einen informativen Einblick in die tägliche Arbeit der Seemannsmission.
- ▷ Die Seemannsmission Bremerhaven sucht zum 1. August oder 1. September 2017 wieder junge Menschen für das Freiwillige Soziale Jahr – sowohl im Seemannsheim als auch im Club »Welcome«. Wer sich dafür interessiert, kann sich unter [www.dsm-bremerhaven.de](http://www.dsm-bremerhaven.de) informieren.

 DRUCKZENTRUM NORDSEE



Erleben Sie Ihr blaues Druck-Wunder!

[www.druckzentrum-nordsee.de](http://www.druckzentrum-nordsee.de)

VHS Kataloge  
Kundenzeitschriften  
Anzeigenblätter  
Semi-Commercials  
u.v.m.



## TiG 2017: In den Sommerferien geht's wieder nach Drangstedt

Deutschlands größte Stadtranderholung zum 53. Mal seit 1964! In den Sommerferien geht es wieder nach Drangstedt! Der erste TiG – Tag ist Donnerstag der 22. Juni! Alle Kinder im Alter von 6 -12 Jahren sind ganz herzlich eingeladen, auf dem Gelände des Ev.-luth. Freizeitheimes in Drangstedt Spaß, Kreatives und Natur zu erleben.

Seit 1964 haben über 300.000 Kinder aus Bremerhaven und Umgebung an den Tagen im Grünen teilgenommen! Weitere Infos gibt es unter 0471-303734 Ev.-luth. Stadtjugenddienst Bremerhaven, [www.tageimgruenen.de](http://www.tageimgruenen.de) oder unter [mail@ev-jugend-bremerhaven.de](mailto:mail@ev-jugend-bremerhaven.de). Facebook: Tage im Grünen

### Programm

Täglich (außer Sonntag): Spiel- und Bastelangebote, Kirche für

Kinder, Kasper, Schwimmen bzw. Planschen (abhängig vom Alter)

22. Juni Erster TiG Tag u.a. mit einem besonderen Programm der Bühne und einem kleinen Geschenk für die Kinder.

Familientag am 24. Juni mit Show, Hüpfburg und vielen Aktionsständen für Kinder. An diesem Tag sind auch Eltern in Drangstedt herzlich willkommen.

In der zweiten Woche findet am Samstag den 01. Juli, der zweite Höhepunktstag statt. Dort gibt es u.a. ein Theaterstück.

### Betreuung

Die Kinder werden von 63 geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ev. Jugend

betreut. Darüberhinaus freuen wir uns auch auf Kinder mit Inklusionsbedarf. Um eine angemessene Betreuung zu gewährleisten, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

### Gutscheine

Für Kinder aus finanziell schwierigen Familienverhältnissen gibt es Gutscheine für eine Ermäßigung des Teilnehmerbeitrages. Diese sind in den

Ev.-luth. Kirchengemeinden und anderen Einrichtungen (Dienstleistungszentrum, Familienzentren etc.) erhältlich.

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Qualität & Service

## Gestalten Sie mit Farbe, Licht & Schatten!

Mit unseren modernen Sonnenschutzsystemen bestimmen Sie zu jeder Zeit, wie hell oder wie schattig Ihre Lieblingsplätze sein sollen. Ob als Markisen, Markisolettens, Jalousien, Rollläden oder Raffstores: Wir haben für jede Lichtsituation die passende Lösung.

[www.behrens-raumausstattung.de](http://www.behrens-raumausstattung.de)

Behrens Raumausstattung | Schiffdorfer Chaussee 26 | 27574 Bremerhaven  
Tel: (0471) 4 58 58 | Mo bis Fr: 10.00 – 18.00 Uhr | Sa: 10.00 – 14.00 Uhr

## Die wichtigsten Infos im Überblick

<b>Wer?</b>	Alle Kinder von 6-12 Jahren können an dieser Ferienaktivität teilnehmen
<b>Wann?</b>	Von Donnerstag, den 22. Juni – 01. Juli (außer Sonntag)
<b>Wo?</b>	Auf dem Gelände der Ev.-luth. Freizeit- und Bildungsstätte in Drangstedt
<b>Abfahrten?</b>	Ab 8.15 an rund 30 Haltestellen zu sehen unter <a href="http://tageimgruenen.de">tageimgruenen.de</a>
<b>Rückkehr?</b>	Zwischen 16.15 Uhr und 17.15 Uhr
<b>Wie teuer?</b>	3 Euro pro Tag je Kind für Fahrt, Betreuung, Programmgestaltung und Milch. Für Geschwisterkinder 2 Euro pro Kind. Es sind keine vorherigen Anmeldungen erforderlich!



Grabpflege  
Grabneugestaltung  
Dauergrabpflege

Wir lassen Erinnerung blühen.



Inh.: Hubert Paetz  
Feldstr. 12  
27574 Bremerhaven  
Tel. 0471-37001  
[www.gaertnereiieger.de](http://www.gaertnereiieger.de)  
[rieger@gaertnereiieger.de](mailto:rieger@gaertnereiieger.de)



## Segeln bei Windstärke 6

Knarrende Segel, glitzerndes Wasser, spritzende Wellen, strahlende Sonne, plötzliche Böen – das sind aufregende Er-

innerungen von einem Segelwochenende der ev. Jugend auf dem IJsselmeer in Holland. Gemeinsam mit der ev. Jugend

Stade trafen sich am Wochenende nach Ostern dreißig Jugendliche und junge Erwachsene in Enkhuizen. Die Kooperation kam durch den Wechsel von Frau Sonja Rosenbohm als Stadtjugenddiakonin als Stadt nach Bremerhaven zustande. Für einige Teilnehmer war das Segeln völlig neu, andere hatten schon einige Segelelfahrungen gemacht.

Bei Windstärke sechs wurden am Samstagmorgen die Segel gesetzt. Skipper Sven gab die Kommandos, Maatin Hannah gab sie weiter und die Mannschaft setzte sie um. Selbst segelerfahrene Teilnehmer wunderten sich, dass das Schiff schon bald mit 18 Knoten durch die Wellen rauschte. In der kleinen holländischen Stadt Urk legten wir am Samstagabend an und übernachteten an Bord. Als das Schiff am Sonntagnachmittag wieder in Enkhuizen ankam, hatten sich viele neue Freundschaften zwischen den Jugendlichen aus Stade und Bremerhaven entwickelt. Und schon bald stand fest: Im nächsten Jahr soll das gemeinsame Teamersegel-Wochenende wieder angeboten werden.



## Fortbildung mit Spaß und Freude

Ein Unternehmen plant, in den Dünen von Spiekeroog ein neues vierstöckiges Hotel mit Wellness-Angebot zu bauen. Die ortsansässigen Bewohner und Umweltschützer sind empört und dagegen, Bauunternehmer und Tourismusmanager sind begeistert von der Idee. Die Politiker positionieren sich nicht eindeutig. Diese Situation war die Grundlage eines Planspiels, das Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Ev. Jugend Bremerhaven an einem Tag der Fortbildungswoche vom 20.-24. März auf Spiekeroog durchdachten.

Spontan wurde die Idee des Planspiels aufgenommen für die Gestaltung des Abschlussabends. Die Parteien Wattwürmer, Miesmuscheln, Fasane und Eidechsen hatten die Aufgabe, durch gute Darstellungen, geschickte Reden und verschiedene spielerischen Einlagen

eine Jury davon zu überzeugen, dass der zukünftige Bürgermeister der Insel ausschließlich aus ihrer Partei kommen kann.

Weitere inhaltliche Höhepunkte der Woche bildeten die Auseinandersetzung und Durchführung eines Geländespiels sowie die Erprobung verschiedener Feedbackmethoden. Viel Spaß fanden alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen an mehreren Bastel-Workshops.

Neben allen inhaltlichen Aktivitäten gab es viel Austausch unter den Teilnehmenden für die Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen. Der Fortbildungskurs hat dafür gesorgt, dass sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen überregional kennenlernten. Eindeutiges Fazit war es: nächstes Jahr soll der Fortgeschrittenkurs auf Spiekeroog wieder angeboten werden.



# Ich bin selbstständig

» Wir helfen Ihnen dabei «

Beauftragter » Persönliches Budget «

Marten Mattheis | Tel.: 0471-9 58 46 724



» Wohnen heißt zu Hause sein «

## Ein Angebot des Albert-Schweitzer-Wohnstätten e.V. Bremerhaven

### Das Persönliche Budget

Das Persönliche Budget macht Betreuung zu einer Dienstleistung und Menschen mit einer Behinderung zu Kunden.

### Wir bieten Ihnen ...

... im Rahmen des Persönlichen Budgets eine qualitativ hochwertige sozialpädagogische Begleitung zur Gestaltung zahlreicher Alltagsverrichtungen, wie z. B. Unterstützung bei der Haushaltsführung oder bei der Verwaltung des eigenen Geldes, an.

Das bedeutet, dass unsere Fachkräfte auf der Basis von Vertrauen in allen Lebenslagen als zuverlässige Partner assistieren und dabei die Interessen und Wünsche der zu unterstützenden Person sowie ihre Bedarfe im Alltag berücksichtigen.

Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Herr Marten Mattheis, Tel.: 0471-95 84 67 24

Die Evangelische Stadtkantorei gleich 2x zu Gast in der Pauluskirche

## Franz Ignaz Biber: »Missa Salisburgensis« für 53 Stimmen Samstag, 23. September, 17 und 19 Uhr

Barockorchester »la festa musicale« Hannover  
Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven - Kantorei der Markuskirche Hannover  
Leitung: Eva Schad

Vorverkauf ab sofort:  
Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48)  
Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, ☎ 0471-321 45)  
Tourist-Infos (u.a. Hafensinsel und Schaufenster Fischereihafen)  
Karten unter [tickets-kulturkirche.reservix.de/events](http://tickets-kulturkirche.reservix.de/events) und an der Abendkasse.

Eine Veranstaltung der Kulturkirche Bremerhaven,  
der Stadtkantorei Bremerhaven und der Markuskirche Hannover

Die mehrhörige Missa Salisburgensis à 53 voci ist eine monumentale barocke Messvertonung für zwei jeweils achtstimmige vokale und sechs groß besetzte instrumentale Chöre. Die insgesamt 53 verschiedene Stimmen umfassende Messkomposition wurde 1682 im Salzburger Dom anlässlich des 1100-jährigen Bestehens des Bistums Salzburg aufgeführt. Für eine angemessene Aufführung im Sinne der venezianischen Mehrhörigkeit ist eine Raum von Nöten, in dem sich die Musizierenden auf mehrere Emporen bzw. unterschiedliche Positionen im Raum aufteilen können. Die Pauluskirche bietet hierfür ideale Voraussetzungen. Als zweiter Chor wird die »Kantorei Hannover« in Bremerhaven zu Gast sein. Zu den beiden achtstimmigen Chören treten jeweils acht Solosänger hinzu, die sich gegenseitig ergänzen und echoartig einander antworten. Alle Musiker musizieren auf historischen Instrumenten der Barockzeit und sorgen für ein authentisches Klangbild. Da für dieses Ausnahmekonzert mit einer großen Nachfrage zu rechnen ist, wird die Messe am selben Tag gleich zweimal aufgeführt.



## Das große Luther-Musical Wer will mitmachen?

**Hast Du Freude am Singen?**

Die Kinder- und Jugendkantorei Bremerhaven bietet Dir Abwechslung und Spaß am Nachmittag. Über 50 Kinder in fünf Gruppen freuen sich riesig über Verstärkung!

**Was erwartet Dich bei uns im Chor?**

Direkt nach den Sommerferien beginnen die Kinderchöre mit den Proben für das Musical »Luther« (Aufführungen am 29. und 31. Oktober). Zum Jahresende folgen ein Konzert am 1. Advent und das Krippenspiel an Heiligabend.  
Ab der 3. Klasse proben Mädchen und Jungen getrennt. Zusätzlich zur Chorstunde bekommst Du (kostenlos) Unterricht von einer ausgebildeten Gesangspädagogin! Jedes Jahr fahren alle Gruppen gemeinsam auf Chorfreizeiten.

**Wann und wo?**

Wir treffen uns ab Donnerstag, den 3. August wöchentlich im Gemeindehaus neben der Christuskirche (Schillerstraße 1, Bremerhaven-Geestemünde):

• Knabenchor	Jungen, 8–12 Jahre	Mittwoch, 15.45–16.45 Uhr
• Kurrende III	Mädchen & Jungen, 4–7 Jahre	Mittwoch, 16.45–17.30 Uhr
• Kurrende II	Mädchen, 8–11 Jahre	Donnerstag, 16.15–17.15 Uhr
• Kurrende I	Mädchen, 10–13 Jahre	Donnerstag, 17.15–18.15 Uhr
• Jugendchor	Mädchen & Jungen ab 13 J.	Donnerstag, 18.15–19.45 Uhr

**Anmeldung**

Wenn Du mitmachen möchtest, kannst Du dich direkt an Eva Schad wenden:  
Tel.: 0471-200 290 · [kreiskantorin@gmx.de](mailto:kreiskantorin@gmx.de) · [www.kreiskantorat-bremerhaven.de](http://www.kreiskantorat-bremerhaven.de)  
Natürlich sind die Chorproben kostenlos!

## Wiedereinweihung der Orgel in der Christuskirche ab Sonntag, dem 27. August

Weitere und ausführliche Informationen lesen Sie  
auf den Seiten der Marien- und Christuskirchengemeinde

### Sonntag, den 10. September, ab 10.00 Uhr ORGELREISE PER BUS »Orgeln westlich der Weser«

Auch in diesem Jahr bietet die Christuskirchengemeinde im Herbst eine »Orgelreise per Bus« an, die von Kreiskantorin Eva Schad geleitet wird. Die Exkursion beginnt um 10.00 Uhr am Parkplatz Frühlingsstr. hinter dem Hauptbahnhof Bremerha-

ven und führt zu bedeutenden historischen Orgeln westlich der Weser: der neu restaurierten Schnitger-Orgel von 1699 in Ganderkesee, nach Altenesch (Wilhelmy-Orgel von 1794) und nach Berne, wo noch Pfeifen aus dem 16. Jahrhundert zu hören sind. Organistin Eva Schad und Natalia Gvozdkova stellen die Orgeln mit Klangbeispielen vor und erklären die Unterschiede der aus den verschiedenen Jahrhunderten kommenden Instrumente.

Den krönenden Abschluss bildet um 19.00 Uhr ein Orgelkonzert der besonderen Art: »Abba, Queen und Harry Potter« mit Michael Schütz

Die Anmeldung ist möglich bis zum 6. September bei Eva Schad, Wilhelm-Brandes-Straße 2, 27570 Bremerhaven, ☎ 0471-200290, e-mail: [kreiskantorin@gmx.de](mailto:kreiskantorin@gmx.de) (bitte bis zum 6. September mitteilen, wer nicht essen möchte oder vegetarisch essen möchte)

Teilnahmegebühr (im Bus zu bezahlen): € 30,-  
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Orgelvorführungen, das Kon-

zert in der Christuskirche und die Busfahrt; das Mittagessen ist vor Ort selbst zu bezahlen.

- 11.45 Uhr:** . . . Orgelvorführung in Ganderkesee (Schnitger-Orgel von 1699)
- 13.30 Uhr:** . . . Mittagessen in Ganderkesee
- 15.00 Uhr:** . . . Orgelvorführung in Altenesch (Wilhelmy-Orgel von 1794)
- 17.00 Uhr:** . . . Orgelvorführung in Berne (Lampeler-Orgel von 1594) mit Kaffeetrinken zuvor
- 19.00 Uhr:** . . . Konzert, Christuskirche: »Abba, Queen & Harry Potter« mit Michael Schütz

# Evangelische Musik der Reformationszeit

**E**in schrecklicher Anlass: Zwei junge Männer werden 1523 auf dem Markt zu Brüssel öffentlich verbrannt. Augustiner, wie Martin Luther früher selber einer war. Er kannte die zwei, war mit ihnen befreundet. Mit einem Schlag wird ihm auch die eigene Bedrohung noch einmal klar. Und er reagiert, indem er zum ersten Mal selber ein Lied dichtet. »Ein neues Lied wir heben an«, so heißt es.

Das Lied ist als Mittel wie geschaffen, die Botschaft weiterzutragen: Trost, Zuspruch, Trotz und Standhalten. Luther ist fast 40, also kein junger Mann mehr. Aber er ist erschüttert, und aus der Erschütterung wächst ein neues Blatt am Baum der Erkenntnis. Das Evangelium ist ein »mundlich geschrey«, eine Nachricht zum Weitersagen, zum Sprechen – und zum Singen! Lieder müssen her, denn was wir singen, das geht ins Herz und kommt von dort.

Ein Jahr später, 1524, kommen die ersten Drucke mit Samm-



lungen evangelischer Lieder heraus. Es sind kleine Sammlungen, gemessen an dem, was später folgte (eine heißt »Achtliederbuch« – der Titel verrät den Inhalt). Einige dieser Lieder wie z.B. das Epiphaniastlied der jungen Elisabeth Cruciger, Herr Christ der einig Gottes Sohn, werden heute noch gern gesungen.

Da hat allerdings einer schon die Bühne betreten, der dem evangelischen Lied enormen Auftrieb geben soll. Er ist kurz-sichtig, beim Onkel aufgewachsen und möchte als Musiker am Hof des Kurfürsten angestellt werden: Johann Walter

(1496–1570). Die Aussichten sind an sich gut, denn was ein Kurfürst ist, hält sich eine Hofkapelle.

Der ernestinische Kurfürst Friedrich hält am Hof in Torgau auf Repräsentation. Johann Walter hat ein »Geistliches Gesangbüchlein« zusammengestellt und es nach Torgau geschickt. Es ist sein Empfehlungsschreiben – und findet Gefallen. Walter wird 1525 angestellt. Und sofort macht er sich an die Arbeit mit dem Wittenberger Theologen, einen deutschen musikalischen Gottesdienst zu entwerfen.

In demselben Jahr verstirbt aber Walters Arbeitgeber, der Kurfürst. Friedrichs Nachfolger, Kurfürst Johann der Beständige, hält wenig von Repräsentation und sucht lieber, das Geld zusammenzuhalten. Die Hofkapelle wird aufgelöst, Johann Walter ist vorläufig arbeitslos – aber nicht ratlos. Er läuft in Torgau umher, fragt, wirbt, bittet, und gründet dann mit Bürgern und Chor-

schülern die erste evangelische Kantorei.

Die Torgauer Kantorei war die Urzelle aller evangelischen Kantoreien der folgenden Zeiten. Gemeinsam mit Bürgern und Schülern (die mussten ihr Schulgeld mit Singen verdienen) studiert er die neue evangelische Musik ein. Den Grundstock an vorhandener Musik hat er ja selber gelegt. Sein Geistliches Gesangbüchlein enthält drei-, vier- und fünf-stimmige Sätze zum Singen.

Nach der Übung jener Zeit werden diese Sätze aber nicht nur von der Kantorei gesungen, sondern auch mit Posaunen, Zinken, Flöten, Orgeln, Harfen, Lauten, Geigen und Gamben ausgeführt. Eine herrliche und sehr festliche Musik, eine klingende Pracht ist da entstanden. Und der tüchtige Musikus und Drucker Georg Rhau hilft, sie zu verbreiten. Seine Drucke sind bis heute ein be-redtes Zeugnis der musikalischen Entwicklung um Martin Luther.

Das Wesentliche aber liegt in Martin Luthers Erkenntnis: Das Evangelium ist eine mündliche Sache, es muss gesagt, geredet, weitergesagt und gesungen werden. Die Musik in der evangelischen Kirche dient dem Evangelium. Eine Gemeinde, die ihren Glauben singen kann, ist eine »mündige« Gemeinde. Kritisch sei gesagt: Das Umgekehrte gilt auch; einer Gemeinde, die nicht singt, fehlt wohl etwas zu ihrer Mündigkeit.

Johann Walter wird 1530 zum Schulkantor ernannt. So wird evangelisches Singen eine feste Einrichtung, die über Jahrhunderte weiter fortgesetzt wurde. Noch vor 50 Jahren, habe ich mir sagen lassen, wurde der Unterricht in der Schule üblicherweise mit einem Lied begonnen. Das müssen nicht Choräle gewesen sein, aber immerhin wurde gesungen, denn es gilt nach wie vor: Es kommt vom Herzen und geht zu Herzen.

Mathias Rösel

## Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum

**17.06. Samstag, 18.00 Uhr**  
Paulus und die Reformation. Erläuterungen zum Oratorium mit Hörbeispielen. **Referent:** Pastor Dominik Wolff, Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven; **musikalische Leitung:** Eva Schad; **Wort zur Gegenwart:** Christian Schefe; **Ort:** Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

**18.06. Sonntag, 17 Uhr**  
Ich glaube! Das geht auch anders! Gottesdienst mit instant impro. **Veranstalter:** Kulturkirche Bremerhaven; **Veranstaltungsort:** Pauluskirche, Hafenstr. 124, Eintritt frei

**06.08. Sonntag, 15 Uhr**  
Trust me – Öffnung der Installation zum Thema Vertrauen der Leipziger Künstlerin Geeske Janßen. Worauf vertrauen Sie? Antworten auf diese Frage sind so

vielfältig wie die Menschen selbst. Die Leipziger Künstlerin Geeske Janßen geht dieser Frage in Bremerhaven-Lehe auf den Grund. In Interviews fängt sie Antworten auf verschiedenste Vertrauensfragen ein und präsentiert diese an unterschiedlichen Hörstationen quer durch das Leher Quartier wie z.B. einem Café, Kiosk, Imbiss, Tattoo-Studio oder einer Kirche. **Veranstalter:** Kulturkirche Bremerhaven in Kooperation mit der Volkshochschule Bremerhaven, Radio Weser. TV Bremerhaven und Kulturhaven inklusive. **Veranstaltungsort:** Pauluskirche, Hafenstr. 124 und verschiedene Orte Lehes; Eintritt frei

**12.08. Samstag 10 -14 Uhr**  
Fahrradtour zu den alten Kirchen: Dionys-Wulsdorf – Marien-Geestemünde – Martin-Schiffdorf – Dionys-Lehe. Bei jeder Station gibt es nach den

6 km Radeln ein »Wort zur Geschichte« und etwas Besonderes zu essen oder trinken.

**Start:** Dionysiuskirche Wulsdorf, Am Jedutenberg 2  
Anmeldungen an die Superintendentur, Tel. 0471/31519, sup.bremerhaven@evlka.de

**17.08. Donnerstag, 18 Uhr**  
Vortrag: Sonja Domrose, (Pastorin und Kommunikationsmanagerin aus Stade). »Ich habe euch kein Frauengeschwätz geschrieben ...« Die weibliche Seite der Reformation; **Wort zur Gegenwart:** Pastor Matthias Schäfer

Predigerinnen, Flugschriftautorinnen, Regentinnen - Die Reformationszeit ist auch eine Zeit des Aufbruchs von Frauen, die für mehr Gleichberechtigung in Kirche und Gesellschaft eintraten. Denn bereits vor 500 Jahren machten

Frauen mutige Schritte auf dem Weg zur Emanzipation. Die weibliche Seite der Reformation ist spannend, vielfältig und in manchem sehr modern.

Vorgestellt werden einzelne Protagonistinnen wie Argula von Grumbach, Katharina Zell, Elisabeth von Calenberg-Göttingen, aber auch die katholische Äbtissin Caritas Pirckheimer. Frauen, die weithin unbekannt sind, aber deren Handeln und Leben mutig, klug und glaubensfest war. **Ort:** Dionysiuskirche Wulsdorf, Am Jedutenberg 2

**20.08. Sonntag, 12.00 Uhr**  
Taufest im Weserstrandbad

**26.08. Samstag**  
Reformationsbürgerfest um die Marktkirche Hannover, Anmeldungen zur Fahrt nach Hannover an die Superintendentur, ☎ 31519 oder sup.bremerhaven@evlka.de

**07.09. Donnerstag, 18 Uhr**  
**Vortrag:** Dr. Henning Steinführer (Braunschweig): Die Reformation in der Stadt. Das Beispiel Braunschweig; **Wort zur Gegenwart:** Pastor Matthias Rösel.

Die Reformation wurde in der Stadt Braunschweig 1528 mit der Verkündigung der von Johannes Bugenhagen erarbeiteten Kirchenordnung eingeführt. Vorausgegangen war ein mehrjähriger Prozess des Ringens um die dringenden Glaubensfragen der Zeit, an dem ganz unterschiedliche Gruppen beteiligt waren. Der Verlauf der Reformation in Braunschweig ist für die Darstellung der sogenannten »Stadtreformation« besonders geeignet. **Ort:** Große Kirche

**16.09. Samstag, 16.00 Uhr**  
Orgelkonzert für Kinder zum Reformationsjahr mit Eva Schad: »Luther« zur Wiedereinweihung der renovierten Christuskirchenorgel; **Ort:** Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

## Willkommen Zuhause

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt.

**Wir freuen uns auf Sie!**



**Hansa**

Leben wie ich will.

[www.hansa-gruppe.info](http://www.hansa-gruppe.info)

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147- 0  
 HANSA Tagespflege | Hartwigstraße 8 | Tel. 0471 147-168  
 Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0  
 Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410

## Du siehst mich

Bevor ich zum Kirchentag aufgebrochen bin, haben wir in der Redaktionssitzung über das Titelbild gesprochen und ich behauptete, dass ich ein Foto von Obama mitbringe, worüber alle gelacht haben. Mit 70000 anderen Menschen war ich dann vor dem Brandenburger Tor, die Liebe meines Lebens saß auf meinen Schultern und hat mit unserem großen Tele tolle Bilder von Barack Obama, unserer Bundeskanzlerin und unserem Freund

Heinrich geschossen. Die Atmosphäre bei dieser Veranstaltung war besonders und hatte natürlich auch viel mit Obamas Nachfolger zu tun. Man merkte, wie es Obama und Merkel ebenso gut tat wie uns anderen, einander sich im Glauben und im Streben nach Demokratie und Freiheit verbunden zu fühlen.

Eckart von Hirschhausen hat nach dem Kirchentag gesagt, dass das Besondere am Kir-

chentag gewesen sei, dass so viele Menschen zusammen kommen, die an eine bessere Welt glauben. In diesem Jahr war der Kirchentag zugleich die Hauptveranstaltung des Reformationsjubiläums, aber in dem Sinne, wie es unser Ratsvorsitzender Heinrich Bedford-Strohm beim Schlussgottesdienst gesagt hat, dass wir aus der Reformation immer wieder neu lernen, nach Christus zu fragen. Beim Kirchentag ist Kirche politischer als



Andreas Büchel  
 Gewürzgeschäft

Kräuter - Gewürze - Tees -  
 Naturwaren

Jeden Samstag auf dem  
 Wochenmarkt Geestemünde

**Diakonie**  
 Bremerhaven



**Wir helfen!**

## Im Alter für Sie da

Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7  
 Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen  
[sozialstation@diakonie-bhv.de](mailto:sozialstation@diakonie-bhv.de)
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90  
 Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde  
[elisabeth-haus@diakonie-bhv.de](mailto:elisabeth-haus@diakonie-bhv.de)
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00  
 Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe  
[jacobi-haus@diakonie-bhv.de](mailto:jacobi-haus@diakonie-bhv.de)
- **SeniorPartner** | Tel: 0471 30 93 11 0  
 Beratung, Begleitung, Betreuung  
[seniorpartner@diakonie-bhv.de](mailto:seniorpartner@diakonie-bhv.de)

Das Diakonische Werk Bremerhaven e.V. und die Diakonie Altenhilfe Bremerhaven bieten Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!



sonst. Und wenn man noch so viel Kritik an unserer Bundesregierung haben mag, tat es gut, einander zu zeigen, in wie vielen Punkten wir am selben Strang ziehen.

Das Motto »Du siehst mich« stammt aus der Geschichte von Hagar (1. Mose 16,13). Diese von Abraham verstoßene Frau wurde mit ihrem kleinen Jungen in die Wüste geschickt, doch Gott ließ sie nicht allein. Und so kann sie dort in der Wüste sagen: »Du, Gott, siehst mich!« Es war bewegend, wie dieses Wort immer wieder auftauchte und mit anderen Bibeltexten in Verbindung gesetzt wurde bis hin zur Predigt im Schlussgottesdienst in Wittenberg, in der der südafrikanische Bischof zeigte, wie sehr gerade die südafrikanischen farbigen Frauen Hagar als Verstoßene und Misshandelte verstehen können.

Ich habe viele Freunde gesehen, unseren Freund Frank-Walter, seines Zeichens Bundespräsident, Vivi und Anneret, Heinerle und viele andere, habe tolle Konzerte gehört, gesungen und gebetet. Ich habe mir auch die Füße wund gestanden bei den Taschenkontrollen. Das Besondere am Kirchentag aber ist, dass man bei einer Taschenkontrolle 1 1/2 Stunden ansteht, aber die Menschen miteinander anfangen zu singen. Das tun Menschen, die an eine bessere Welt glauben. Nach den Anschlägen in Manchester stehen solche Menschen ruhig an und singen, weil sie daran glauben, dass Frieden und Freiheit irgendwann kommen werden, aber wir es immer noch schaffen können, beides schon hier zu leben.

Das erste, was ich auf dem Kirchentag hörte, war eine Ge-

schichte, die mein kleiner Bruder auf der Bühne des Gendarmenmarkts erzählte: Er ging mit seiner Tochter, als sie 5-6 Jahre alt war, durch die Stadt, plötzlich sagte sie: »Papa, ich kann Gott nicht mehr sehen!« Er überlegte etwas und antwortete: »Dann lass uns Ausschau halten. Wie hat er denn ausgehen, als du ihn noch sehen konntest?« Woraufhin meine Nichte mit großem Nachdruck sagte: »Papa! Wie ein kleines Mädchen in einem lila Kleid!«

Wie schön wäre es, als Erwachsener noch solchen kindlichen Glauben zu haben. Aber wie kostbar ist es, von Hagar zu lernen, dass es ausreichen kann, darauf zu vertrauen, dass Gott uns sieht, auch wenn wir ihn gerade nicht sehen.

See you  
Sebastian Ritter



Terrassenüberdachung | Anlehnkörper | Markisen

**Terrassenüberdachung aus Aluminium**

- Farbe wählbar (Anthrazit, Weiß oder Weißaluminium)
- Eindeckung Verbundsicherheitsglas oder Polycarbonat 16mm Klar oder Opal

**Vorgefertigte Selbstbausätze mit Montageanleitung oder kompletter Montage.**

Informieren Sie sich unter:  
**www.sunlox.de**

Sunlox  
Claudia Anders  
Hohewurthstraße 19b  
D-27612 Loxstedt

Fon: +49 4744 8210067  
Fax: +49 4744 8210068  
E-Mail: kontakt@sunlox.de  
Internet: www.sunlox.de

**BEW**  
Betreuungs- und Erholungswerk e.V.  
-Alter ohne Angst-  
Wiener Str. 5  
27568 Bremerhaven

**Pflege, Betreuung, Wohnen**

☎ 0471/ 9 54 31 - 0  
info@bew-bhv.de  
www.bew-bhv.de

**Gerd Nolte**  
Heizung & Sanitär

Badsanierung aus einer Hand

**Badgestaltung in 3D** · staubfreie Badsanierung  
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und  
Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen  
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206  
27574 Bremerhaven · ☎ 0471/929201

**EXIL-DESIGN**  
BRANDS FROM THE BANNED

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«

Fon (0 47 43) 95 86 94  
www.exil-design.de

Betonsanierung • Wärmedämmung • Renovierung  
Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung

**Malereibetrieb  
Mönnich**  
Nachf. GmbH & Cie KG

MALEREI FÜR NEUBAUTEN · ALTBAUTEN · INDUSTRIE  
Heideweg 2 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 54 27-0 · Fax 9 54 27-20  
www.malerei-moennich.de

**Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung  
HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR**

**Horst Semken**

Beratung  
Planung  
Überwachung  
Abrechnung  
Energieberatung

Langen      Telefon:      Telefax:      Mobil:  
Dornenweg 1    04743-959959    04743-959960    0160-7736666  
27607 Geestland      e-mail: hsemken@nord-com.net

**Dieter Schelm**  
Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service  
Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bthv.

Waldenburger Straße 1  
27576 Bremerhaven  
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19  
E-Mail: Dieter\_Schelm@gmx.de

Sieien Sie kein Narr . . .  
holen Sie sich lieber einen  
**Schelm!**

**KSF** Beratende Ingenieure VBI  
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN  
GmbH & Co. KG

- Tragwerksplanung
- Objektplanung
- Prüfwesen
- Bauphysik
- Sachverständigenwesen

Alfred-Balzer-Straße 5    Tel. (0471) 93157-0    E-Mail: info@ksf-ing.de  
27570 Bremerhaven      Fax (0471) 93157-57

www.ksf-ing.de

**Lafrenz GmbH**  
Gerhard Lafrenz & Andree Knust

Zimmerei Meisterbetrieb  
Holzrahmenbau · Trockenbau · Carports · Wintergärten  
Dachdeckerarbeiten

Neuenwalde · Krempeler Straße 5 · 27607 Geestland  
Telefon 04707 2 52 · Telefax 04707 1399

## Die Baustelle lebt

Geschäftig gehen die Arbeiter auf der Großbaustelle des Kirchenamtes ihrer Arbeit nach. Bereits seit Monaten ist der Umbau in vollem Gange und zeigt nun die ersten Früchte der Arbeit: Am mittleren Teil des Gebäudes erstrahlt die neue Holzfassade des Kirchenamtes bereits in vollem Glanz. Der rechte und auch der linke Trakt müssen noch fertig gestellt werden.

Die neue Atmosphäre des Gebäudes ist allerdings schon jetzt in der Bauphase zu erahnen. So wächst die Vorfreude auf die Fertigstellung der renovierten Vier Wände Tag für Tag. Bis das Kirchenamt die Räume Ende Oktober wieder beziehen kann, wird der Umbau noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Bis dahin lebt die Baustelle weiter.

Gerüstgestaltung für gewerbliche und private Nutzung

**KAI B**  
Gerüstbau

Bremerhaven, Van-Heukelum-Str. 8, ☎ 9 51 23 50, Fax 9 51 23 52



Wir sind gerne für Sie da! Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

**... Ihr persönlicher Partner vor Ort!**

- **BÜRO**bedarf
- **BÜRO**maschinen
- **BÜRO**einrichtung
- Technischer Kundendienst

**Döscher Bürozentrum**

Nordenhamer Straße 2  
27572 Bremerhaven  
Tel. (04 71) 79 91-0  
Fax (04 71) 79 91-65  
burozentrum@doescher.de

oder zu jeder Zeit online unter [www.doescher.de](http://www.doescher.de)

**HILLEBRANDT**  
HolzBau

Zimmerei · Bedachungen  
Tischlerei

Dorfstraße West 8  
27624 Geestland/Köhlen  
Tel. 04708 243 · Fax 1 347  
Mobil 0171 3428305  
holzbau-hillebrandt@t-online.de

AUGUST  
**FIEDLER**  
BEDACHUNGEN  
und HOLZBAU

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven  
Tel. 04 71-38055, Fax 04 71-33047  
[www.fiedler-bedachungen.de](http://www.fiedler-bedachungen.de)

# Konzert mit 220 Sängern und 42 Musikern

Heinrich Ignaz Franz Biber | Missa Salisburgensis à 53 voci am 23. September 2017 | 17 und 19 Uhr

**E**in besonderes und einmaliges Konzert für Bremerhaven stellt die Missa Salisburgensis à 53 voci am Samstag, dem 23. September 2017 dar, das sowohl um 17 Uhr als auch um 19 Uhr in der Pauluskirche, Hafenstr. 124 aufgeführt wird. 2 Chöre, 2 Dirigenten, 16 Solisten, 42 Musiker treten auf und die Besucher werden inmitten der Mitwirkenden sitzen. Ein ungewöhnliches Klangerlebnis.

Die Kulturkirche Bremerhaven, die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven und der MarkusChor Hannover kooperieren bei diesem großen Chorkonzert, das in Bremerhaven wie in Hannover aufgeführt wird.

Die Missa Salisburgensis à 53 voci ist eine barocke Vertonung einer Messe für vier Orchester und zwei Chöre. Das Werk von Heinrich Ignaz Franz Biber ist

im Stile der venezianischen Mehrchörigkeit komponiert. Es musizieren die Stadtkantorei Bremerhaven unter Leitung von Eva Schad, der MarkusChor Hannover unter Leitung von Martin Dietterle und das Barockorchester la festa musica Hannover unter Leitung von Christoph Harer sowie weitere Vokalsolisten. Die musikalische Gesamtleitung in Bremerhaven hat Kirchenkreiskantorin Eva Schad.

Die Karten sind erhältlich im Vorverkauf an den üblichen VVK-Stellen, online unter [www.kulturkirche-bremerhaven.de](http://www.kulturkirche-bremerhaven.de) wie an der Abendkasse. Sie kosten 22 Euro, 20 Euro für Studierende/Rentner/Schwerbehinderte, 5 Euro für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre.

Das Konzert findet statt im Rahmen der Niedersächsischen Musiktage. Es wird gefördert

von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, der Weser-Elbe-Sparkasse, der Ursula-Wulfes-Stiftung sowie getragen durch die Kulturkirche Bremerhaven, des Kirchenkreiskantorat Bremerhaven, die Markuskirche Hannover.

Weitere Infos unter [www.kulturkirche-bremerhaven.de](http://www.kulturkirche-bremerhaven.de) oder [www.kreiskantorat-bremerhaven.de](http://www.kreiskantorat-bremerhaven.de)

# Audio-Installation TRUST ME vom 6. August bis 7. September

Hörstationen der Leipziger Künstlerin Geeske Janßen im Goethequartier, Klushof und Twischkamp

Bewohner, Spaziergängerinnen, Kulturinteressierte: ihnen allen werden vom 6. August bis 7. September Kästen in Lehe mit der Aufschrift TRUST ME begegnen. Sie sind an den unterschiedlichsten Orten zu finden wie am Taxistand an der Pauluskirche, im Waschsalon 90° 60° 30°, Café Cardoso, Quick-Imbiss, auf dem Leher Pausenhof, im Leher Stadtpark, in der Kogge, im Café Faust, Friseursalon Stender, Pelzhaus Märcker, am Stadtteilgarten in der Potsdamer Straße.

An den Kästen befinden sich Kopfhörer. Darüber sind Stimmen zu hören, die die Künstlerin Geeske Janßen im April und Mai in Interviews im Goethequartier und im Klushof aufgenommen hat: Gedankensplitter, Erlebtes, Verstörendes zum Thema Vertrauen. Daraus entwickelt sie ihre Audio-Installation TRUST ME.

Wann vertraut man? In wen oder was? Und warum? Das sind einige der Fragen, denen die Künstlerin Geeske Janßen in Lehe nachgeht. Sie hat die Fragen Menschen gestellt, die an den Orten, an denen die Kästen später hängen werden, zuhause oder unterwegs sind. Alltägliche Orte kommen neu in den Blick.

Orte werden interessant, die bisher nur aus dem Vorbeigehen geläufig waren. Antworten der Interviewten können dazu führen, sich mit anderen über das Gesagte auszutauschen und von Menschen zu hören, denen man sonst nicht im Gespräch begegnet wäre.

Lehe als lebendiger Stadtteil Bremerhavens mit unterschiedlichen Menschen aus vielen Kulturkreisen und verschiedenen Glaubensrichtungen, birgt spannende, sehr unterschiedliche und womöglich unerwartete Antworten auf ein Thema, zu dem jeder Mensch etwas zu sagen hat.

## Vertrauen im Zentrum der Kulturkirche

In Begleitung zur Audio-Installation TRUST ME beschäftigen sich die Kulturkirche Bremerhaven und ihre Kooperationspartner Radio Weser.TV, die VHS Bremerhaven und Kulturhaven inklusive ein halbes Jahr mit Fragen zum Thema Vertrauen. So gibt es u.a. jeden Freitag von 16-17 Uhr (in der Wiederholung sonntags von 18-19 Uhr) abwechselnd Interviews mit Menschen unterschiedlicher Berufsgruppen und Musiksendungen im

Radio zu hören unter 90,7 MHz oder als Livestream unter [www.radioweser.tv](http://www.radioweser.tv) (Bremerhaven anklicken).

Weitere Infos zu TRUST ME, so z.B. die Orte der Hörstationen als auch zu den Veranstaltungen zum Thema Vertrauen unter [www.kulturkirche-bremerhaven.de](http://www.kulturkirche-bremerhaven.de) und per Flyer im Sommer.

## Vita Geeske Janßen

Geeske Janßen wurde in Varel an der Nordsee geboren. Nach dem Studium von Performing Arts und Germanistik in Braunschweig an der Hochschule für Bildende Künste ging sie 2012 nach Leipzig, wo sie mit dem Studium der Medienkunst begann. 2014 gewann sie mit einer Videoarbeit den ersten Platz des Medienkunstpreises Horb am Neckar und im darauffolgenden Jahr den Förderpreis für Fotografie der Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg. Sie beschäftigt sich mit den Medien der Performance, Fotografie, Video und Installation. [www.geeskejanssen.com](http://www.geeskejanssen.com)

## TRUST ME

Gottesdienst zur Eröffnung mit anschließendem Rundgang zu den Hörstationen

6. August | 15 Uhr | Pauluskirche

**Predigt:** . . . . . Superintendent Mirko Peisert, Ev.-luth. Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt

**Musik:** . . . . . Bernd Schlott, Fischerhude (Saxophon, Klarinette, Chromatische Mundharmonika) und Silke Matscheizik, Bremerhaven (Orgel, Flügel).

Im Anschluss einführendes Gespräch zwischen Birgit Börresen, Fachbereichsleiterin Kultur der VHS Bremerhaven und der Künstlerin Geeske Janßen und Rundgang zu ausgewählten Hörstationen

## Finissage mit Tanz und Musik

7. September | 19 Uhr | Pauluskirche

**Tanz:** . . . . . Mónica García Vicente und Loris Zambon, Hannover

**Musik:** . . . . . Martin Dietterle, Hannover (Orgel)

Die Künstlerin Geeske Janßen ist anwesend.

## Geführte Rundgänge zu den Hörstationen der Audio-Installation

**Beginn:** Pauluskirche

13. August | 17 Uhr

. . . . . Führung mit Andrea Schridde, Kulturkirche Bremerhaven

15. August | 19 Uhr

. . . . . Führung mit Birgit Börresen, VHS Bremerhaven

24. August | 10 Uhr

. . . . . Führung mit Sabine Hartmann und Maria Esfandiari, Radio Weser.TV Bremerhaven

30. August | 17 Uhr

. . . . . Führung mit Martina Löwner, Kulturhaven inklusive Bremerhaven

## Sommer, Sonne, Sonnenbäder

**D**iese Begriffe sind unmittelbar miteinander verbunden und spiegeln unser Bedürfnis nach warmen Sonnenstrahlen und einer schönen Sommerbräune wider. Aber Vorsicht: Zu viel Sonne und Sonnenbrände besonders im Kindesalter gehören zu den Hauptauslösern für Hautkrebs.



In Bremerhaven beteiligen sich deshalb die Ev.-luth. Kindertagesstätten des Kirchenkreises Bremerhaven an der Aktion »Sun Pass«. Ziel des europaweiten Projektes ist es, Eltern, Kinder und

pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten zum Thema Sonnenschutz zu sensibilisieren.

Auf einer Infoveranstaltung der Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven, in Zusammenarbeit mit der Bremer Krebsgesellschaft, informierten Dermatologe Prof. Dr. Schwichtenberg und Frau Büttner von der Bremer Krebsgesellschaft über Prävention und Risikofaktoren zur Entstehung von Hautkrebs, im Gemeindehaus der Christuskirche.

Dass dies ein hochbrisantes Thema ist und bei Eltern und ErzieherInnen oft große Unsicherheit herrscht, zeigte das große Interesse an der Veranstaltung. Kein Wunder, denn die Anzahl der jährlichen Neuerkrankungen steigt kontinuierlich. Jedes Jahr wird in Deutschland bei rund 230 000 Menschen eine Form von Hautkrebs diagnostiziert. Das sind doppelt so viele Neuerkrankungen wie noch vor zehn Jahren. Viele Menschen

haben durch Aufenthalte in der Sonne im Laufe ihres Lebens so viele Sonnenschäden »angesammelt«, dass das Hautkrebsrisiko im Alter steigt. Die Gründe für die Entwicklung bösartiger Tumore bei jüngeren Menschen sind unter anderem eine erhöhte Sonnenexposition, beispielsweise bei Fernreisen, sowie ein zu geringer Sonnenschutz und Sonnenbrände im Kindesalter, erläuterte der Dermatologe den interessierten Zuhörern. Letzteres ist besonders gefährlich: Ein Sonnenbrand erhöht bei Kindern den Risikofaktor, an Hautkrebs zu erkranken, um zwei bis drei auf einer Skala von zehn.

Zwischen 11 und 15 Uhr ist die Strahlung am intensivsten, darum sollte man insbesondere in diesem Zeitraum die direkte Sonne meiden. Auch außerhalb dieser Zeit ist es empfehlenswert, sich im Schatten aufzuhalten. Babys und Kleinkinder, unter einem Jahr, sollten möglichst nie direkter Sonnenstrah-

lung ausgesetzt werden. Aber auch ein schattiges Plätzchen alleine erhöht den Schutz nicht wesentlich, weil zum Beispiel der Sand die Sonne reflektieren könnte. Schützen können uns luftige Kleidung und eine Kopfbedeckung vor Sonnenschäden, ergänzt der Fachmann.

Sonnenschutzpräparate sind ebenfalls eine wichtige Maßnahme, denn sie erweitern den Eigenschutz der Haut. Ob Creme, Emulsion, Milch, Spray oder Öl – mittlerweile gibt es viele verschiedene Texturen ist Geschmackssache und vom Hauttyp abhängig. So sollte man beispielweise für das Gesicht ein Produkt wählen, das weniger ölig ist, um das Ausschlagrisiko zu verringern. Bei der Menge an Sonnencreme, die aufgetragen wird, gilt hier das Credo »viel hilft viel«!

Ein regelmäßiges Hautscreening ist dem Prof. Dr. Schwichtenberg eine Herzensangelegenheit.

Neben ausreichendem Sonnenschutz sollte man sich regelmäßig untersuchen lassen, um Auffälligkeiten frühzeitig erkennen und behandeln zu können. Dies wird als Regelleistung von den Krankenkassen mindestens alle 2 Jahre angeboten. Menschen ab 35 Jahren können sich alle zwei Jahre einer Untersuchung bei einem Haut- oder Hausarzt unterziehen. Sie hilft dabei, schwarzen und hellen Hautkrebs frühzeitig zu erkennen und ihn optimal zu therapieren. Besonders im Hinblick auf die schnelle Entstehung von manchmal nur 8 Wochen, hält der Experte diesen Zeitraum für viel zu lang. Zudem nimmt nicht einmal die Hälfte der Leistungsberechtigten dieses Angebot in Anspruch. Auf die Frage, wie viele der Besucher das Angebot zum Screening schon einmal in Anspruch genommen haben, bestätigte dies. Nur zwei der Besucher waren bisher zur Kontrolle.

Michaela Kosok-Panke



kompetent, familiär - mit Flair!

## Kurzzeitpflege

im Seniorenhaus Lindenhof



Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Ob professionelle Nachsorge, Zeit zur Vorbereitung für die Pflege zu Haus oder eine Auszeit der Pflegenden - wir sind für Sie da!

Telefon 04743 880-0 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland

- Vollzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege



### Sommerfest 2017 – Das Programm steht fest!

Auch 2017 möchte das Seniorenhaus Lindenhof mit vielen Gästen das große Sommerfest feiern. Am 06. August ab 14.00 Uhr erwartet Sie wieder ein buntes Show-Programm, Spiel und Spaß für die ganze Familie und leckere Speisen und Getränke.

Die Schlick Sticks Samba-Gruppe aus Wremen eröffnet das Fest mit südamerikanischen Klängen ihrer Trommeln, danach singt das BLANCKE-TRIO plattdünsche Leder bevor der Chor »That`s Entertainment« alles singt was Spaß macht, egal ob Klassik oder Pop, Musical oder Oper. Die Leser der »Auf Kurs« und alle Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.



## Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
	Unsere Kirche ist geöffnet Mo. - Fr., 8.00 - 12.00 Uhr	<b>Brüdergemeinde</b> um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) <b>Trauercafé</b> um 14.30 Uhr 02.07., 06.08., 03.09.
MONTAG		
Unsere Kirche ist geöffnet Mo – Fr von 10-18 Uhr  <b>Seniorenkreis:</b> 15.00 Uhr (K. Barkhausen, Tel. 802471)	<b>Gesprächskreis der Frauen</b> , 19.00 03.07., 07.08., 04.09. (B. Hartmann, ☎ 63485) <b>Chöre:</b> (V. Nagel-Geißler, ☎ 803958) <b>Young Spirits</b> (13-17 J.), 19.15 Uhr <b>GoSpirit</b> , um 20.00 Uhr	<b>Bastelgruppe</b> um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) <b>Brüdergemeinde</b> um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) <b>GoSpirit</b> , um 20.00 Uhr in der Markusgemeinde (Herr Nagel- Geißler, ☎ 803958)
DIENSTAG		
<b>Literaturkreis</b> , 19.30 Uhr 22. Aug., 26. Sept. (R. Hantschel ☎ 9812569) <b>Mütterkreis</b> , um 10 Uhr, 8. Aug., 12. Sept. (R. Purwin ☎ 84088)	»Kochen-Klößen-Kennenlernen«, 10 Uhr für Senioren, 20.06., Juli und August – Sommerpause, 12.09., (I. Steffens, ☎ 63637) »Fit durch die Woche«, 11.00 Uhr <b>Sitzgymnastik für Senioren</b> , 27.06., 11.07., 25.07., 08.08., 22.08., 05.09., 19.09. (C. Mauritius, ☎ 3093110) <b>Albert-Schweitzer-Kreis</b> , 19 Uhr, 11.07., 08.08., 12.09. (M. Margaritis, ☎ 60458 + W. Strüver, ☎ 60097)	<b>Brüdergemeinde</b> um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) <b>Spielenachmittag</b> um 15 Uhr 27.06., 11.07., 25.07., 08.08., 22.08., 05.09. (Frau Legler) <b>Kinderguppe</b> (ab 6-12 J.) um 16.30 Uhr, (Sebastian Stöven ☎ 0152-04048739) <b>Freundeskreis</b> um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704) <b>Concordia Frauenchor</b> um 19 Uhr, (M. Kellermann ☎ 9022332)
MITTWOCH		
<b>Bibelgesprächskreis</b> , 20 Uhr 9. + 23. Aug., 13. + 27. Sept. (P. Ritter ☎ 801087/H. Purwin ☎ 84088) <b>Kirche im Gespräch</b> , 20 Uhr 6. Sept. Die zentrale Lehre Martin Luthers – Von der Rechtfertigung. Vortrag und Diskussion) (W. u. R. Krause ☎ 62574) <b>Workshop Basteln für Kinder</b> 15 Uhr (jeden 3. Mittwoch) Anmeldung erbeten! (Heike Schimmelpfennig, ☎ 0170-3830563)	<b>Besuchsdienstkreis</b> um 15.30 Uhr, 28.06., 02.08., 06.09. <b>KinderKirchenKino</b> um 15.00 Uhr 09.08 »Pettersson und Findus«; 13.09. »Ente gut«	<b>Cafeteria</b> um 15 Uhr, (R. Büssenschütt ☎ 67406) <b>Concordia Männerchor</b> um 19.30 Uhr, (Hr. Skribelka ☎ 85463)
DONNERSTAG		
<b>Frauenkreis</b> , 15 Uhr, 13. Juli, 10. Aug., 14. Sept. (R. Purwin ☎ 84088) <b>Männerkreis</b> , 19.30 Uhr, 13. Juli, 10. Aug., 14. Sept. (H. Purwin ☎ 84088) <b>Eltern-Kind-Singen</b> , 15.45 Uhr <b>Kinderchor</b> (5-9 J.), 16.30 Uhr <b>Jugendchor</b> (9-13 J.), 17.15 Uhr <b>Kantorei Nord</b> , 19.30 Uhr (alle Chöre: V. Nagel-Geißler ☎ 803958)	<b>Skatrunde</b> um 19.00 Uhr, 22.06., 06.07., 20.07., 03.08., 17.08., 31.08., 14.09. (G. Lewien, ☎ 61324)	<b>Senioren-gymnastik</b> um 10 Uhr (SFL), (Fr. Grochowski ☎ 04743- 277976) <b>Bingo</b> um 15 Uhr, (Fr. Mertineit + Fr. Legler), 13.07., 10.08., 14.09. <b>Gemeindenachmittag</b> am 20.07./Lukas (Frau Büssen- schütt, ☎ 67406) <b>Rheuma-Liga</b> um 16 Uhr (Fr. Balzer ☎ 04704-644) <b>Brüdergemeinde</b> um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120)
FREITAG		
	<b>Therapeutischer Tanz</b> um 15.00 Uhr (M. Wierzbowski, ☎ 64596) <b>CineMarkus</b> um 20.00 Uhr 11.08. »Kirschblüten Hanami«; 08.09. »Honig im Kopf«	
SAMSTAG		
		<b>Brüdergemeinde</b> um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120)

### Ihr Bestattungsinstitut Schlange

gegenüber Rickmersstraße  
Hafenstraße 142  
(Parkplätze vorhanden)



- Unser Institut mit thanatologischem Zweig ist wegweisend für den Umgang mit Verstorbenen.
- Unsere **Seebestattungen** sind immer begleitet. Die Bestattung auf See kann von vielen Häfen aus erfolgen – **den Wünschen und der Würde gemäß.**
- Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein – **und ist bei uns kostenlos –**

**Anja Schlange,**  
Bestattermeisterin  
und Thanatologin

**SCHLANGE**  
BESTATTUNGEN  
seriös und preiswert

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange

Täglich 24 h  
**800 9000**  
Hafenstraße 142  
(und Feldstraße 18  
nach Vereinbarung)

**Neu:** Informieren Sie sich auf unserer informativen Website [www.bestattungen-schlange.de](http://www.bestattungen-schlange.de) über die Qualität und Qualifikation in unserem Haus.

### Gäste im Gemeindehaus Johannes:

- Selbsthilfegruppe f. Alkoholge-  
fährdete:** Jeden Dienstag um  
19.30 Uhr  
**Pfadfindergruppen:** Auf dem  
Pfadfindergelände neben dem  
Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:
- Jugendliche ab 15 J.  
Im Pfadikeller im Gemeinde-  
haus, Di. 18-19 Uhr,  
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-  
19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J.  
(R. Manning, ☎ 016093111147)

### Sie erreichen uns:

**Gemeindebüro-Nord:** Angelika  
Grimm und Petra Jürgens, Loui-  
se-Schröder-Straße 1,  
☎ 6 18 88 · Fax 6 99 95 80  
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de  
Öffnungszeiten: Montag bis  
Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Mi. 15  
bis 17 Uhr

**Jugendarbeit Nord:**  
Diakonin Ulrike Hartmann, Vor  
dem Grabensmoor 6b (Büro),  
☎ 98217914,  
ulrikeney@aol.com

johanneskirche@t-online.de  
Küster Stefan Zippel,  
☎ 8 33 20 (Gemeindehaus);  
Kindergarten »Johannesmäu-  
se«, Vor dem Grabensmoor 4 a,  
☎ 8 50 30

**Markuskirchengemeinde:**  
Pastorin Beate Kopf,  
Entenmoorweg 13,  
☎ 6 50 23,  
beatekopf@web.de;  
Küsterin Irmgard Jäger, ☎ 60732  
[www.markuskirchengemeinde-  
bremerhaven.de](http://www.markuskirchengemeinde-<br/>bremerhaven.de)

**Kirchenmusik Nord:**  
Organist und Chorleiter Volker  
Nagel-Geißler, ☎ 80 39 58  
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

**Lukaskirchengemeinde:**  
Pastorin Betina Dürkop,  
beduerkop@gmx.de,  
Hans-Böckler-Straße 44,  
☎ 6 20 87  
Küsterin Simone Stalder,  
☎ 60689

**Johanneskirchengemeinde:**  
Pastor Sebastian Ritter,  
Vor dem Grabensmoor 6,  
☎ 80 10 87,



**ELLERMANN**  
BESTATTUNGEN

Mit einer Bestattungsvorsorge wahren Sie Ihre Wünsche und entlasten Ihre Angehörige.

Wir besprechen Ihre individuellen Wünsche und legen gemeinsam den Kostenrahmen fest.

**PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG**

Hafenstraße 108 · 27576 Bremerhaven · ☎ (0471) 43124  
www.ellermann-bestattungen.de

## Bürgersteigfest am 26. August

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm für die ganze Familie auf dem Gelände der Johanneskirche und rundherum bei den Geschäften.

»Aus einem traurigen Arsch, kann niemals ein fröhlicher Furz kommen« – Ob dieses Wort wirklich von Martin Luther stammt, konnte noch nicht nachgewiesen werden. In diesem Jahr wird es allerlei Spiel und Spaß auch zu Martin Luther geben, wenn wir gemeinsam mit Markus und Lukas unser großes Sommer-

fest gemeinsam feiern. Wir werden uns keiner ganz so deftigen Sprache bedienen wie der alte Luther, aber fröhlich soll es in jedem Fall zugehen. Natürlich wird es wieder viele Aktionen und Aktivitäten bei den Geschäften rund herum geben. Wir freuen uns über diese lange Tradition, einmal im Jahr gemeinsam mit den Geschäftsleuten gemeinsam zu feiern. Es gibt wieder einen Flohmarkt! Haben Sie Lust selbst etwas anzubieten? Dann melden Sie sich möglichst in der Kindertagesstätte Johannes-

mäuse (☎ 85030) an. Die Standgebühr beträgt 5,- Euro zugunsten der KiTa oder einen Kuchen für das Buffet der Gemeinde. Natürlich gehören auch Miniball-Turnier, Hüpfburg, Drehorgel, Dosenwerfen, Kasperletheater, Bücherflohmarkt, Schminken für Kinder, Würstchen, Getränke, Kaffee und Kuchen und unser exorbitanter Flammkuchen zum Repertoire. Und natürlich viele Rätsel und Spiele rund um Martin Luther. Es lohnt sich, zwischen 10 und 15 Uhr vorbeizuschauen!

## Reformationstag am 31. Oktober

Bitte vormerken! Zur Feier von 500 Jahren Reformation in Deutschland ist der 31. Oktober diesmal ein Feiertag. Mit vielen Gemeinden werden wir gemeinsam auf dem Gelände der Johanneskirche an diesem Tag ein großes Fest feiern. Wir starten um 15.17 Uhr mit einem großen Flashmob. Wir wollen ein großes Kreuz aus

Menschen bilden. Das Fest endet um 20.17 Uhr mit dem Lied »Ein feste Burg ist unser Gott«. Dazu wollen wir so viele Musiker und Sänger zusammenbekommen, wie es nur geht. Dazwischen wird es viele spannende, lustige und sauleckere Programmpunkte geben. Lassen Sie uns gemeinsam feiern!

## Gemeinsam auf dem Weg

### Der neue Konfirmandenunterricht in der Nordregion

Nach den Sommerferien startet unser neues Konfirmandenmodell. In unseren Nordgemeinden Lukas, Markus und Johannes werden fortan die Kinder immer schon mit neun Jahren eingeladen. Das erste Jahr findet daher schon statt, wenn die Kleinen in der 4. Klasse sind. Genauso können die Kinder aber auch mit zehn Jahren daran teilnehmen. Anschließend haben die Kinder zwei oder drei Jahre Pause. In dieser Zeit sind die Kinder herzlich eingeladen zu den Veran-

staltungen für Kinder in unserer Nordregion. Als Hauptkonfirmanden kehren sie dann mit 13 Jahren (8. Klasse) zurück. Der Unterricht findet am Wochenende statt, in der Regel einmal im Monat, samstags von 9 bis 15 Uhr. Die Eltern bekommen zu Beginn des Jahres alle Termine, so dass sie die Samstage langfristig einplanen können. In der Übergangszeit wird es mehrere Jahrgänge geben, für die wir als Ersatz für das erste Jahr einen Crash-Kurs in Form einer coolen Polenfahrt

anbieten werden. Wir Hauptamtlichen freuen uns sehr auf dieses neue Modell.

Ende Mai haben wir alle Kinder angeschrieben, die wir in unserer Datei hatten. Wenn Sie Ihre Kinder für dieses geniale Modell anmelden möchten, dann wenden Sie sich an unser Gemeindebüro Nord. Sollten Sie keinen Brief bekommen haben, dann melden Sie sich für nähere Informationen ebenfalls gerne im Gemeindebüro oder bei den Hauptamtlichen.

## Unsere Konfis 2017

Nun sind sie alle konfirmiert. Zum ersten Mal und sozusagen als Test für unser neues Modell haben wir gemeinsam mit den Konfis aus Lukas, Markus und Johannes zwei Fahrten nach Drangstedt unternommen. Frau Hartmann und mir hat es viel Freude gemacht, mit diesen jungen Menschen über den Glauben zu reden, zu spielen, zu singen und viel Spaß mit ihnen zu haben. Das war ein großartiger Jahrgang.

Am Ende ihrer Konferzeit haben diese jungen Leute dann selbst ihren Glauben formuliert. Das hat uns Unterrichtenden eindrucksvoll gezeigt, was ihnen am Glauben wichtig geworden ist. Was für nachdenkliche und tolle junge Leute wir da in allen drei Gemeinden haben.

Für die Konfirmationspredigt in Johannes habe ich dann gedacht, ich könne ja auch mal bekennen.

**So habe ich in der Predigt in Johannes Folgendes bekannt:** Hey ihr da, die ihr schon wieder anfangt im Gleichschritt zu marschieren und euer rechter Arm zuckt, die ihr Mauern aufrichten wollt, um die Notleidenden fernzuhalten, die ihr der Presse das Maul verbieten wollt! Ich würde ja so gerne in Solidarität mit euch laufen, aber ich kann es einfach nicht! Das ist wegen der ganzen christlichen Erziehung und diesem Scheiß-Altruismus.

Aber ich habe von meinem Gott gelernt, dass er alle Menschen liebt, egal wo sie herkommen, ob sie arm sind oder reich, ja, auch wenn sie keine Christen sind, Männer und Frauen, Syrer und Franzosen, Deutsche und US-Bürger, sie alle sind für ihn gleich wert.

Darum kann ich nicht mit euch marschieren, sondern ich muss euch sagen: Ihr lauft in die falsche Richtung! Ich glaube an

Gott und an seine Liebe, die die Macht hat, uns zu verwandeln und uns Menschen zu vereinen. Und darum stehe ich auf für die Freiheit, für die Gleichheit, für die Liebe und Mitmenschlichkeit. Steht ihr anderen mit mir auf! Amen.

Wir wünsche diesen jungen Leuten, dass sie ganz viel aus dieser Zeit mitnehmen können und Gott sie alle Zeit behüten möge.

Sebastian Ritter

## Konfirmation am 7. Mai in Markus



(Von links, vorne:) Tim Stevens, Janine Blancke, Maxima Sieg, Julia Wilhelm, Nadja Eisenbeis, Celina Klame, Maybrit Tiedemann, Timm Asmus, Marcel Lehnacker; (Hinten:) Pastorin Beate Kopf, Florian Timm, Maiko Werner, Lennart Kieck, Oliver Julke, Elisaweta Batkowa, Diakonin Ulrike Hartmann (Foto Engler)

## Konfirmation am 7. Mai in Johannes



(Von links, vorne:) Jennica Naß, Neele Offermann, Vivien Rönnefahrt, Lara Elaine Stegemann, Lina Abendroth. (Hinten:) Tjorben Lasse Brinkmann, Jannik Koschan, Jenny Ahlers, Paula Hellwege, Ida Franziska Beck, Janne Laukait, Lisa-Marie Klittmann, Timo Septinus, Pastor Ritter. (Foto Creutz)

## Konfirmation am 7. Mai in Lukas



(Von links, hinten:) Anthony Machner, Erik Abram, Joel Machner, Michael Kunstmann, Benjamin Bys. (Vorne:) Diakonin Ulrike Hartmann, Channen-Nathalie Herbrand, Anna Lisa Wagner, Darleen Herbst, Angelina Leonhard, Jana Jakunin, Nicole Maier, Evelyn Abram und Pastor Sebastian Ritter (Nordseefoto)

## Der besondere Gottesdienst am 18. Juni, 10 Uhr, in der Markuskirche

»Die 10 Jungfrauen« – in die Gegenwart übersetzt von unserer Lektorin Frau Dorit Brinkmann und dem Team des Frauen-Gesprächskreises.

Ein interessanter Gottesdienst für Frauen und Männer – mit der Möglichkeit, über das Thema im Anschluss miteinander ins Gespräch zu kommen.



Der besondere Gottesdienst

## Matjes-Essen

Gemeinsam essen macht mehr Spaß!  
Darum laden wir herzlich ein zum Matjes-Essen  
am Sonntag, 18. Juni 2017, um 12.00 Uhr.

Sie können sich bis zum 14. Juni  
anmelden im Gemeindebüro, ☎ 61888.

LUST AUF  
SCHÖNE SCHUHE



Gabor®

Schuh- und Sporthaus  
Alsguth

Inh. Ute Krüger  
Dorfmitte 2/Neuenwalde  
27607 Geestland  
Tel. 04707/421  
www.schuhe-alsguth.de



**EULIG**  
Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

»Rund um die Uhr  
für Sie erreichbar«

**Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten**  
**Kanal- und Straßenreinigung**  
**Containerdienst und Kanalreparaturen**

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffford  
info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche



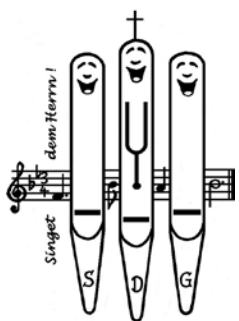
etwas mehr Zeit einplanen. Das Sommercamp der Nordregion findet vom 26.6.-9.7. in der Lukaskirche statt. Es ist für Kinder zwischen 8-12 Jahren aus der Nordregion. Die Kosten betragen 100,- Euro. Anmeldungen und weitere Infos gibt es im Gemeindebüro Nord oder bei Ulrike Hartmann.

Wir laden herzlich zum Jugendgottesdienst am 18.6. um 18.00 Uhr in die Johanneskirche zum Thema "Feiert Jesus – feiert das Leben!" ein. Nach dem Gottesdienst werden wir gemeinsam grillen, also gerne

Als Abschluss unseres Kinderzeltlagers laden wir herzlich zum Gottesdienst am 9.7. um 11 Uhr (bei trockenem Wetter draußen) zur Lukaskirche ein. Anschließend gibt es »Sommercamptypisches Mittagessen.«

### Nach den Sommerferien starten alle Gruppen wieder, wie gewohnt:

- Kindergruppe:** . . . . . ist jeden Dienstag von 16.30-18 Uhr im Gemeindehaus Lukas für Kinder ab 6 Jahren
- Kinderkirchenkino:** . . . . . ist am 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus Markus.
- Kirche mit Kindern:** . . . . . ist am 1. Donnerstag im Monat von 16-17.30 Uhr im Gemeindehaus Zion.
- Kidstreff:** . . . . . ist am 4. Mittwoch im Monat von 16-18 Uhr im Gemeindehaus Johannes. Eingeladen sind alle zwischen 9 und 13 Jahren.
- Jugendkonvent Nord (JKN):** . . . . . ist alle zwei Wochen dienstags (in den ungeraden Wochen) um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Lukas
- Jugendtreff:** . . . . . ist am 3. Donnerstag im Monat von 17-19 Uhr im Gemeindehaus Johannes. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren.



**Musikalische Gottesdienste in der Johanneskirche**  
Am 6.8. und am 3.9. lädt die

Johannesgemeinde wieder zu Abend-Gottesdiensten mit vorangehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr). Es musizieren im August Inka Lienau (Flöte) und Volker Nagel-Geißler; im September präsentieren 5 Zylinder 5 Takt neue Songs.

**Chorprojekt zum Tauffest an der Weser**  
Nach zwei Jahren findet wieder ein großes ökumenisches Tauffest an der Weser statt.

Dazu soll es ein Chorprojekt geben: Volker Nagel-Geißler und sein Chor GoSpirit laden möglichst viele Sänger und Sängerinnen ein, um an drei Samstagen vormittags die Lieder vorzubereiten, die den Gottesdienst bereichern und die Tauffamilien zum Mitsingen animieren sollen. Die Treffen finden nach den Sommerferien am 5., 12. + 19.8. im Gemeindehaus der Johanneskirche von 10-12.30 Uhr statt. Um Anmeldung wird im Gemeindebüro

(81666) oder bei Volker Nagel-Geißler (803958) gebeten.

### Luther-Oratorium in der Lukaskirche

Ein großes Chorkonzert zum Reformationsjubiläum findet am 17.9. um 19 Uhr in der Lukaskirche statt. Die Kantorei Nord, GoSpirit, zwei Solisten, zwei Sprecher und ein Instrumentalensemble musizieren das Oratorium »Gaff nicht in den Himmel – Reformation heute«. Der Autor Matthias Nagel, von dem

hier schon sein erstes Lied-Oratorium über Dietrich Bonhoeffer aufgeführt wurde, will das Leben und Wirken Martin Luthers im Gesamtkontext der Reformationszeit nachzeichnen und den Bezug zur Gegenwart herstellen. In relativ kurzen Miniaturen vertont er die Texte in einer Stilistik, die von Renaissancemusik über Luther-Lieder und Chansons bis hin zu Popballaden reicht. Die Leitung hat Volker Nagel-Geißler. Der Eintritt ist frei.

## LUKASKIRCHE

### Neuer Pastor für die Lukaskirche ab 1. September!

Pastor Alexander Wilken hat sich auf die freie Stelle der Lukaskirche beworben und ist von den beiden Kirchenvorständen Lukas und Zion gewählt worden. Wir freuen uns sehr auf ihn und werden ihn dann in der kommenden Ausgabe sich selbst ausführlicher vorstellen lassen. Pastor Wilken (Jahrgang 1978) ist verheiratet und momentan Gemeindepastor in Osnaabrück. Er sammelt dort gerade viele Erfahrungen mit Fu-

sion und einer auch in anderen Dingen ähnlichen Gemeindestruktur wie bei uns. So freuen wir uns, wenn er uns mit seinen Erfahrungen und seinen eigenen Gaben und Schwerpunkten bereichert. Bevor er endgültig gewählt ist, hat aber die Gemeinde das Recht, ihn sich erst einmal anzusehen und anzuhören. Dies wird im Gottesdienst am 25. Juni um 11 Uhr im Rahmen der Sommerkirche möglich sein. In

diesem regionalen Gottesdienst in der Lukaskirche hält Pastor Wilken seine Aufstellungsprädigt. Anschließend haben die Gemeindeglieder die Möglichkeit, Einspruch einzulegen. Erst wenn kein begründeter Einspruch erhoben wurde, ist die Wahl offiziell erfolgt. Wir freuen uns auch als Region, am 25. Juni mit ihm Gottesdienst zu feiern und ihn im Anschluss kennen zu lernen.

Sebastian Ritter



## Rückblick auf die Osterfreizeit in Polen

Unsere dritte Begegnungsfahrt ging wieder nach Dziwowk an die polnische Ostsee. Diesmal insgesamt neun Tage, was bisher unsere längste Fahrt war. Mit einem Bulli und einem PKW waren wir mobil und haben Ausflüge nach Stettin, Swinemünde, Midzydroje und andere Orte in der näheren Umgebung unternommen. Es war oft sonnig und windig, sodass wir uns am Strand haben durchpusten lassen.

Durch unsere Gastgeber lernen wir andere Polen kennen und haben uns (auf Deutsch, Polnisch, Englisch und wohlwollendem Gemisch) über »das Weltgeschehen und Gott« auseinandergesetzt. Landestypisches Essen gehörte natürlich genauso dazu wie »ko-

mische Wassergeschmacksrichtungen«, z.B. nach Traube, Pampelmuse und auch die Mischung Apfel-Birnensaft mit Vanille ist ungewohnt, aber lecker.

Am Ostersonntag haben einige von uns den kath. Gottesdienst morgens um 6.30 Uhr besucht. Auch wenn wir kaum etwas verstanden haben, war es doch eine ganz eigene Stimmung und allein durch die Gesänge, Gebete und Lesungen sowie eine sehr wortreiche und ausdrucksstarke Predigtweise des Priesters waren wir alle von der Auferstehung und Lichtwerdung Jesu überzeugt. Nach dem Frühstück und Ostereisuchen haben wir den Strand genossen. Es war ein herrlicher, sonniger Ostertag. So schade, dass wir am nächsten

Tag wieder zurückgefahren sind. Wir hatten viel Spaß und finden es toll, in eine andere Kultur und Lebensweise einzutauchen, auch wenn vieles in Polen genauso ist, wie in Deutschland, vieles ist eben doch anders. Das erfahre ich aber erst, wenn ich mich vom »Tourist« zum Gast, zum Freund entwickle, mit den Menschen ins Gespräch komme und Interesse für ihre Lebenssituation habe. In dem Lied: »Dass aus Fremden Freunde werden ..., liegt auch an mir«, wird es schön beschrieben. Wir freuen uns auch im nächsten Jahr auf die Begegnungen, auf chaotische Gespräche, leckeres Essen und auf die überschwängliche Herzlichkeit unserer Gastgeber und Freunde im Nachbarland.

*Die »Polenfahrer«*



## CineMarkus lädt ein

**Fr., den 11. August, 20 Uhr**  
**»Kirschblüten Hanami«**

Trudi wohnt mit ihrem Mann Rudi, einem verbeamteten Gehörlosentier, in einem kleinen Dorf in Süddeutschland. Nur Trudi weiß, dass Rudi an Krebs im Endstadium leidet und er nur noch einige Monate zu leben hat. Ohne ihrem Mann den wahren Grund zu nennen, überredet sie ihn dazu, ihre gemeinsamen Kinder und Enkel in Berlin zu besuchen. Von der überraschenden Anreise der Eltern überumpelt, fühlen diese sich jedoch genervt. Gerne würde Trudi auch noch den Lieblingssohn Karl besuchen, den es beruflich nach Tokio verschlagen hat. Doch dann geschieht das Unfassbare - Trudi stirbt völlig überraschend...

**Fr., den 8. September, um 20 Uhr**  
**»Honig im Kopf«**

Besorgt verfolgt die Familie von Niko mit, wie sein an Alzheimer erkrankter Papa Amandus mehr und mehr seine Er-

innerung verliert. Einzig ein Venedigaufenthalt vor einigen Jahrzehnten, bei dem er seine Frau kennengelernt hatte, bleibt dem ehemaligen Tierarzt stets lebendig im Gedächtnis. Weil sie fürchtet, ihr Großvater könne ins Pflegeheim abgeschoben werden, büchst die elfjährige Tilda mit Amandus aus und macht sich auf den Weg nach Venedig. Die Eltern heften sich an ihre Fersen und erleben selbst ein Abenteuer...

**K3 - KinderKirchenKino, Einlass 14.45 Uhr – Eintritt frei!**

**Mi., den 9. August, 15 Uhr**  
**»Pettersson und Findus«**

Auch wenn es Pettersson nicht zugeben mag, aber etwas einsam ist der alte Tüftler und Bastler schon auf seinem abgeschiedenen Hof mit ein paar Hühnern. Deshalb ist es ihm gar nicht so unrecht, als Nachbarin Beda eines Tages mit einem kleinen Kätzchen bei ihm auftaucht. Sofort weckt Findus, wie er den Kater nennt,

Vatergefühle bei Pettersson. Als sich herausstellt, dass Findus sprechen kann, erleben die beiden fortan Abenteuer, die vom Zubereiten einer Geburtstagsstorte bis zum Verjagen eines Hühnerdiebes reichen.

**Mi., den 13. September um 15 Uhr**  
**»Ente gut«**

Die elfjährige Linh und ihre

kleine Schwester Tien sind plötzlich auf sich allein gestellt, als ihre Mutter nach Vietnam muss, um sich um die kranke Oma zu kümmern. Doch das darf niemand erfahren – vor allem nicht das Jugendamt. Linh ist jetzt nicht nur für Tien verantwortlich, sondern muss sich neben der Schule auch um den Haushalt und den vietna-

mesischen Imbiss ihrer Mutter kümmern.

Doch die selbsternannte Spionin Pauline aus dem Wohnblock gegenüber entdeckt das Geheimnis und droht, die beiden Mädchen zu verraten, wenn sie nicht an deren Leben ohne Erwachsene teilhaben darf.

## Freiwilliges Soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst Teilhabe. Einfach. Machen.



**Wir suchen Dich!**  
Jetzt zum 1.9.2017 bewerben!  
[www.lebenshilfe-bremerhaven.de](http://www.lebenshilfe-bremerhaven.de)

Ansprechpartner:  
Thorsten Strüver  
Tel. 0471 - 962 68 62  
fsj@lebenshilfe-bremerhaven.de

Selbstbestimmt. Besser. Leben.

**Lebenshilfe**  
Bremerhaven

## AUS DER JOHANNESKIRCHE

### Goldene, diamantene und eiserne Konfirmation am 2. Advent, den 10. Dezember um 10 Uhr

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

An diesem Tag feiern wir:

- 50 Jahre: . . . . . Goldene Konfirmation (Jahrgänge 1966, 1967)
- 60 Jahre: . . . . . Diamantene Konfirmation (Jahrgänge 1956, 1957)
- 65 Jahre: . . . . . Eiserne Konfirmation (Jahrgänge 1951, 1952)
- 70 Jahre: . . . . . Gnadenkonfirmation (Jahrgänge 1946, 1947)
- 75 Jahre: . . . . . Kronjuwelkonfirmation (Jahrgänge 1941, 1942)

In einem Festgottesdienst möchten wir mit ihnen die Erinnerung an Ihre Konfirmation feiern und Ihnen den Segen Gottes zusprechen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken. Dieser Gottesdienst ist sowohl für un-

sere Konfirmierten aus Johannes gedacht als auch für solche, die andernorts konfirmiert wurden, aber nun mit uns gemeinsam ihre Jubelkonfirmation feiern wollen. Wir bemühen uns, alle anzuschreiben, deren Adressen wir haben. Am besten funktioniert

das, wenn Sie uns helfen. Kennen Sie noch frühere Mitkonfirmierte und haben Sie noch Adressen? Dann geben Sie die Adressen doch bitte an das Gemeindebüro weiter. Anmeldung und Informationen über das Gemeindebüro Nord (☎ 61888)



### Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

**Rübeling**  
DENTAL-LABOR  
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor  
Langener Landstraße 173  
27580 Bremerhaven  
Telefon: 0471 / 984 87-0  
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

### Gemütliche Ferienwohnung mit Flair in Bad Lauterberg



Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad und ein hübscher Garten warten auf Ihren Aufenthalt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rolf Göldner und Waltraud Psarski erteilen gerne weitere Auskünfte.

Weitere Infos auf: [www.fewo-lauterberg.de](http://www.fewo-lauterberg.de) oder unter Tel. 0170/280 83 74

## TAGESPFLEGE

... mit Herz und Verstand

**Lotte-Lemke-Haus**  
Bremerhaven  
0471 - 8 90 00

**Birkenhof**  
Loxstedt  
0 47 44 - 9 05 30

**Süderdeel**  
Bremerhaven  
0471 - 9 58 53 66



Zentrale: 0471 - 9 54 70 | [www.awo-bremerhaven.de](http://www.awo-bremerhaven.de)



■ Mietwohnungen  
■ Gästewohnungen  
■ Gewerberäume

Fritz-Reuter-Straße 7 - 9  
27576 Bremerhaven  
Tel.: 0471 / 954990  
Fax: 0471 / 9549935

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30  
Sprechzeiten: Mo. 15.00-18.00  
Di.-Do. 13.30-16.00

info@gwf-bremerhaven.de  
www.gwf-wohnen.de

### SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Weser-Elbe Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS)  
IBAN: DE31 2925 0000 0001 9446 30

# SPECKENBÜTTEL

Immer in guter Nachbarschaft



Fachgeschäfte stellen sich vor

## VERTEILER GESUCHT!



Helfen Sie uns bei der Zustellung des Kirchenjournals. Sie sind immer schön an der frischen Luft, gehören zu einem netten Team, bleiben fit durch Bewegung und Sie werden gut dafür bezahlt – also worauf warten Sie noch?

Bewerben Sie sich jetzt telefonisch bei Britta Miesner unter (0 47 06) 73 31.

**bdv**  
BRITTA DUETSCH VERLAG



**PARKHAUS**  
FITNESS CLUB

ELEKTROTECHNIK **HEINEN** TELEKOMMUNIKATION



www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-30 97 71-0

**Tierarztpraxis J. Zinke**  
Biolog. Tiermedizin - Naturheilverfahren



Langener Landstr. 276 · Bremerhaven  
www.tierarztpraxis-zinke.de

*Adam Willgeroth & Co.*  
GEBÄUDEREINIGUNG

Wir sind umgezogen!

Glas- und Gebäudereinigung · www.willgeroth.com  
An der Packhalle V, Nr. 9 · Bremerhaven · Telefon (0471) 9 81 10 20

*Robert Frenzel*

GF: Jörg Pobieglo

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH



• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Erikaweg 3 · 27619 Schiffdorf-Spaden · ☎ 0471/638 13 · Fax 670 18  
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de

## JETZT MIT GOLF BEGINNEN!

Ständig neue Einsteigerkurse  
Jederzeit mitmachen – einfach anrufen  
und nach Terminen fragen!



BEI VORLAGE  
DIESES COUPONS  
GIBT ES EINEN  
SCHNUPPERKURS  
**GRATIS!**

(GILT FÜR EINE PERSON)

Infos und Anmeldung unter: Am Golfplatz 1 · 27624 Ringstedt · T 0 47 08.92 00 36 · F 0 47 08.92 00 38 · info@golf-hainmuehlen.de · www.golf-hainmuehlen.de

## Sonntag, 18. Juni

### Gottesdienste

- 18 Uhr**..... Zionkirche, DiR. Göldner  
**10 Uhr**..... Markuskirche, Ln. Brinkmann u. Gesprächskreis d. Frauen  
**10 Uhr**..... Kreuzkirche, Frauen der Kreuzkirche  
**10 Uhr**..... Christuskirche, Gottesdienst zur Fusion der Marien- und Christuskirche  
**10 Uhr**..... Marienkirche, Gottesdienst zur Fusion der Marien- und Christuskirche  
**11 Uhr**..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Freiluftgottesdienst bei der Dionysiuskirche mit Posaunenchor u. Kirchenchor, P. Schäfer, anschl. Mittagessen

### Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr  
**11.30 Uhr** Dionysiuskirche Lehe, Konfirmandentaufen, P. de Buhr

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 11 Uhr**..... Johanneskirche, Verabschiedung der Vorkonfis, P. Ritter

### Gottesdienste für Jugendliche

- 18 Uhr**..... Johanneskirche, Dn. Hartmann

### Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 17 Uhr**..... Pauluskirche, Impro-Gottesdienst »Ich glaube! Das geht auch anders!« zum Reformationsjub., Pn. Schridde

## Sonntag, 25. Juni

### Gottesdienste

- 11 Uhr**..... Lukaskirche, Sommerkirche, anschl. gemeinsames Essen (bei schönem Wetter unterm Glockenturm), Pn. Kopf  
**10 Uhr**..... Marienkirche, Sommerkirche, P. Scheff  
**10 Uhr**..... Petruskirche, N.N.  
**10 Uhr**..... Auferstehungskirche, Sommerkirche, P. Plath  
**10 Uhr**..... Martin-Luther-Kirche, Singegottesdienst, P. Schäfer

### Gottesdienste an ungewöhnlichem Ort

- 11 Uhr**..... Regionaler Gottesdienst im Stadtpark Lehe, Pn. Eurich, Pn. Breuer

## Samstag, 1. Juli

### Gottesdienste in anderen Sprachen

- 15 Uhr**..... Kreuzkirche, Arabisch-ev. Gottesdienst, P. Mikhail

## Sonntag, 2. Juli

### Gottesdienste

- 11 Uhr**..... Markuskirche, Sommerkirche m. Taufe, anschl. gemeinsames Essen, (bei schönem Wetter am Glockenturm), Pn. Kopf  
**10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich  
**10 Uhr**..... Pauluskirche, Pn. Breuer  
**10 Uhr**..... Marienkirche, Sommerkirche, P. Langhorst

- 10 Uhr**..... Matthäuskirche, Ln. Peter  
**10 Uhr**..... Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

### Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr**..... Kreuzkirche, Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, P. Breuer  
**10 Uhr**..... Marienkirche, P. Langhorst

### Gottesdienste für Gehörlose

- 15 Uhr**..... Marienkirche, P. Korse; anschl. Kaffeetrinken

## Sonntag, 9. Juli

### Gottesdienste

- 11 Uhr**..... Lukaskirche, Sommerkirche/ Abschluss des Sommercamps (bei schönem Wetter unterm Glockenturm), Dn. Hartmann u. Team, anschl. gemeinsames Essen  
**10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer Gottesdienst der ev.-ref. und ev.-luth. Gemeinden, Ältestenprediger Cassens  
**10 Uhr**..... Kreuzkirche, L. Stoffers  
**10 Uhr**..... Marienkirche, Sommerkirche, P. Scheff  
**10 Uhr**..... Petruskirche, P. Niehaus  
**10 Uhr**..... Martin-Luther-Kirche, Gottesdienst mit Bibel und Bild, P. Schäfer

### Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr**..... Pauluskirche, Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pn. Breuer  
**10 Uhr**..... Auferstehungskirche, P. Plath

## Sonntag, 16. Juli

### Gottesdienste

- 10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer Gottesdienst der ev.-luth. und ev.-ref. Gemeinden, V. Preisig  
**10 Uhr**..... Kreuzkirche, Ln. Hoffmann  
**10 Uhr**..... Marienkirche, Sommerkirche, Pn. Anz  
**10 Uhr**..... Matthäuskirche, Ln. Peter  
**10 Uhr**..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Präd. Knischka

### Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr**..... Pauluskirche, Pn. Schridde

### Gottesdienste an ungewöhnlichem Ort

- 11 Uhr**..... Reformierte Gemeinde, Heideschulweg 9, Sommerkirche, anschl. gemeinsames Essen, P. Meier

## Sonntag, 23. Juli

### Gottesdienste

- 10 Uhr**..... Zionkirche, Sommerkirche am Ochsenturm, Gottesdienst »op Platt« m. Taufen, anschl. gemeinsames Essen, P. Hinrichsen-Mohr/P. Maschke  
**10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer Gottesdienst der ev.-ref. und ev.-luth. Gemeinden, Ältestenpredigerin Gotaut

- 10 Uhr**..... Pauluskirche, Pn. Schridde  
**10 Uhr**..... Kreuzkirche, Ln. Weber  
**10 Uhr**..... Marienkirche, Sommerkirche, Pn. Anz

- 10 Uhr**..... Petruskirche, P. Niehaus  
**10 Uhr**..... Auferstehungskirche, Sommerkirche, P. von Stuckrad-Barre  
**10 Uhr**..... Martin-Luther-Kirche, N.N.

### Gottesdienste an ungewöhnlichem Ort

- 10 Uhr**..... Sommerkirche am Ochsenturm, anschl. gemeinsames Essen, P. Maschke

## Sonntag, 30. Juli

### Gottesdienste

- 11 Uhr**..... Johanneskirche, Sommerkirche im Weidenschloss (im Speckenbüttler Park), anschl. gemeinsames Essen, P. Ritter  
**10 Uhr**..... Pauluskirche, Ln. Veit  
**10 Uhr**..... Kreuzkirche, L. Stoffers  
**10 Uhr**..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Ln. Funck

### Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich  
**10 Uhr**..... Marienkirche, Sommerkirche, Sup. Wendorf-von Blumröder

### Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 18 Uhr**..... Petruskirche, Soulgottesdienst »Spirit« mit den Glad(e)makers, P. Großkopf

## Freitag, 4. August

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 17 Uhr**..... Johanneskirche, Einschulungsgottesdienst, P. Ritter  
**9 Uhr**..... Markuskirche, Einschulungsgottesdienst, Pn. Kopf  
**9 Uhr**..... Lukaskirche, Einschulungsgottesdienst, P. Ritter  
**16 Uhr**..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler  
**9 Uhr**..... Auferstehungskirche, Schulanfängergottesdienst, Dn. Frieden u. Kita-Team

## Samstag, 5. August

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 9 Uhr**..... Christuskirche, Schulanfängergottesdienst, P. Scheff  
**8.45 Uhr**..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Gottesdienst zum Schulanfang, P. Schäfer u. Team KiTa Mikado  
**10.15 Uhr**..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Gottesdienst zum Schulanfang, P. Schäfer u. Team Mikado

### Gottesdienste an ungewöhnlichem Ort

- 9.45 Uhr**..... Forum Fischbahnhof, Gottesdienst zum Schulanfang, Dn. Koeppen

### Gottesdienste in anderen Sprachen

- 15 Uhr**..... Kreuzkirche, Arabisch-ev. Gottesdienst, P. Mikhail



## Sonntag, 6. August

### Gottesdienste

- 10 Uhr.....☩ Kreuzkirche, P. Weber  
 10 Uhr.....☩ Christuskirche, P. Scheffe  
 10 Uhr.....☩ Marienkirche, P. Langhorst, anschl. Kirchkaffee  
 10 Uhr..... Matthäuskirche, Ln. Peter  
 10 Uhr.....☩ Petruskirche, P. Großkopf  
 10 Uhr.....☩ Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer  
 10 Uhr.....☩ Dionysiuskirche Wulsdorf, Präd. Knischka

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 11 Uhr..... Lukaskirche, Begrüßung der neuen Vorkonfis, Dn. Hartmann/P. Ritter/Jugendteam  
 10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Familiengottesdienst, P. de Buhr, Pn. Breuer

### Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 18 Uhr..... Johanneskirche, K. Nagel-Geißler, Pn. Kopf, ab 17.30 Uhr Musik zum Ankommen  
 15 Uhr..... Pauluskirche, Eröffnungsgottesdienst zur Installation »Trust me«, Pn. Schridde

### Beichte

- 9.30 Uhr... Christuskirche, P. Scheffe

## Freitag, 11. August

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

## Sonntag, 13. August

### Gottesdienste

- 10 Uhr..... Zionkirche, DiR. Göldner  
 18 Uhr..... Markuskirche, Gottesdienst in neuer Form, Pn. Kopf u. Team  
 10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, V. Preising  
 10 Uhr..... Kreuzkirche, P. Niehaus  
 10 Uhr.....☩ Marienkirche, P. Scheffe  
 10 Uhr..... Christuskirche, Pn. Anz u. Frau Küspert  
 10 Uhr..... Petruskirche, P. Großkopf  
 10 Uhr..... Auferstehungskirche, P. Plath  
 18 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Abendgottesdienst mit Begrüßung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden, anschl. Imbiss, P. Schäfer, Dn. Koeppen

### Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr..... Johanneskirche, Prediger Peter u. P. Ritter  
 10 Uhr..... Lukaskirche, Pn. Kopf  
 10 Uhr..... Pauluskirche, Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pn. Schridde

## Freitag, 18. August

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

## Sonntag, 20. August

### Gottesdienste

- 10 Uhr..... Christuskirche, anschl. Kirchenkaffee, Pn. Anz  
 10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Gottesdienst m. Verabschiedung von Kirchenmusiker F. Froebe, P. Schäfer

### Gottesdienste an ungewöhnlichem Ort

- 12 Uhr..... Tauffest im Weserstrandbad

## Freitag, 25. August

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

## Samstag, 26. August

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16.30 Uhr. Auferstehungskirche, Familiengottesdienst zum Surheider Sommerfest, P. Plath u. Kita-Team

## Sonntag, 27. August

### Gottesdienste

- 18 Uhr..... Zionkirche, P. Maschke  
 10 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter  
 10 Uhr.....☩ Markuskirche, P. Maschke  
 10 Uhr..... Pauluskirche, Lektorinnen M. Veit u. U. Schreiber  
 10 Uhr..... Kreuzkirche, Lektoren der Gemeinde  
 10 Uhr.....☩ Marienkirche, P. Langhorst  
 10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Gottesdienst (Thema: Martin Luther) mit Chor, Lektorinnen u. Lektoren

### Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr ..... Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr

### Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 10 Uhr..... Christuskirche, Gottesdienst mit Orgelweihe, Sup. Wendorf-von Blumröder, Pn. Anz u. Kn. Schad  
 18 Uhr..... Petruskirche, Soulgottesdienst »Spirit« mit den Glad(e)makers, P. Großkopf

### Gottesdienste an ungewöhnlichem Ort

- 16 Uhr..... Reformierte Kirche, Lange Str., Kim (Kirche ist mehr), anschl. gemeinsames Essen

## Freitag, 1. September

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

## Samstag, 2. September

### Gottesdienste in anderen Sprachen

- 15 Uhr..... Kreuzkirche, Arabisch-ev. Gottesdienst, P. Mikhail

## Sonntag, 3. September

### Gottesdienste

- 10 Uhr.....☩ Lukaskirche, N.N.  
 10 Uhr..... Markuskirche, P. Ritter  
 15 Uhr ..... Dionysiuskirche Lehe, Gottesdienst zur Verabschiedung von Otto-Ernst Last, P. de Buhr, Pn. Eurich  
 10 Uhr.....☩ Pauluskirche, Pn. Breuer  
 10 Uhr..... Kreuzkirche, Gottesdienst »Reformation u. Politik« mit Bremerhavener Politikern, P. Weber  
 10 Uhr.....☩ Christuskirche, Pn. Anz  
 10 Uhr..... Marienkirche, Gottesdienst zur Visitation des Kirchenkreises, Sup. Wendorf-von Blumröder, anschl. Kirchkaffee mit LaSup Dr. Brandy  
 10 Uhr.....☩ Petruskirche, P. Großkopf  
 10 Uhr.....☩ Matthäuskirche, N.N.  
 10 Uhr.....☩ Martin-Luther-Kirche, N.N.  
 10 Uhr.....☩ Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

### Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 18 Uhr..... Johanneskirche, K. Nagel-Geißler, P. Ritter, ab 17.30 Uhr Musik zum Ankommen

### Beichte

- 9.30 Uhr... Christuskirche, Pn. Anz

### Gottesdienste für Gehörlose

- 15 Uhr..... Marienkirche, P. Kersen; anschl. Kaffeetrinken

## Freitag, 8. September

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

## Sonntag, 10. September

### Gottesdienste

- 10 Uhr..... Zionkirche, N.N.  
 10 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter  
 18 Uhr..... Markuskirche, Gottesdienst in neuer Form, Lektorenteam  
 10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich  
 10 Uhr..... Lukaskirche, N.N.  
 10 Uhr..... Kreuzkirche, N.N.  
 10 Uhr..... Christuskirche, P. Scheffe  
 10 Uhr.....☩ Marienkirche, Gottesdienst zur Visitation des Gemeindeteils, P. Langhorst  
 10 Uhr..... Auferstehungskirche, Gottesdienst zur Konfirmandenbegrüßung, P. von Stuckrad-Barre, P. Plath u. Dn. Frieden  
 18 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Abendgottesdienst zum 60-jährigen Jubiläum der Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

### Gottesdienste mit Taufe

- 10 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Schridde

(☩ = Gottesdienst mit Abendmahlsfeier)

## Der Verein bleibt, wir machen weiter. Wir schaffen das!

**Ja, so wie in anderen Vereinen haben auch wir aktuell Nachwuchssorgen. Und wir werden eine Lösung finden bei der Vorstandssuche, denn wir haben ein gut aufgestelltes Leitungsteam und ein verlässliches Netzwerk.**

Die Resonanz auf den Artikel in der Nordsee-Zeitung über den Verein SOLIDAR war überwältigend. Von »Was ist denn bei Euch los? – Den Eindruck einer Auflösung macht ihr in Euren Aktionen überhaupt nicht!« über »Nichts wird so heiß gegessen wie gekocht« bis »Der Verein leistet großartiges, ihn wird es auch weiterhin geben, wir sorgen dafür!«

**Dies spornt uns nur noch mehr an, alles zu geben!!**



Ebenso war der Hinweis auf die Schulungen in der Nordsee-Zeitung zu sehen: innerhalb einer Woche waren alle 4 Schulungsmodulare ausgebucht. Die Stadtverwaltung buchte gleich die gesamte November-Schulung. **Das ist toll.**

Auch ein großes Bremerhavener Unternehmen hat sich gemeldet, wird allerdings erst einen Termin Ende Oktober wahrnehmen können. »Das ist eine tolle Sache. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben großes Interesse. Die Gelegenheit wollen wir uns nicht entgehen lassen«, betonte der Geschäftsführer.

Mit der Kampagne »Demenz und wir – zusammen leben in Bremerhaven« hatte der Verein 2014 eine Schulung entwickelt, die Mitarbeiter/innen von Betrieben den gebührenden Umgang mit Menschen mit Demenz erleichtert. Die Schulungen werden in diesem Jahr unterstützt durch das Sozialamt der Seestadt Bremerhaven. »Wir freuen uns sehr, dass der Ruf dieser Schulung so gut ist. Betriebe, die schon Mitarbeiter/innen geschult hatten, schicken noch weiteres Personal. Ein größeres Kompliment können wir uns nicht wünschen«, freut sich Angela Geermann von SOLIDAR. Sie organisiert in Abstimmung mit dem Leitungsteam des SOLIDAR e.V. die Schulungen.

Der Erfolg der Projekte des Vereins zeigt, wie wichtig die Arbeit

von SOLIDAR für Bremerhaven ist. Das »Demenz Siegel«, das die Betriebe nach der Schulung erhalten, zeigt dies auch mitten in der Stadt. »Wir haben noch viel zu tun«, betont Angela Geermann, »aber es lohnt sich.«

Eine Lesung aus Büchern zum Thema Demenz findet statt am 23. Juni 2017 im Quartier Lehe, in der Clownswohnung Manège 13. mit den SchauspielerInnen Heike Eulitz und Wolfgang Marten. Eine weitere Lesung im HAUS IM PARK nach den Sommerferien ist in Planung.

Unser größtes und erfolgreichstes Engagement ist die



Betreuung von Menschen mit Demenz in der Bremerhavener Facheinrichtung HAUS IM PARK.

So organisieren wir zusammen mit dem HAUS IM PARK Ausflüge. Im Juni werden BewohnerInnen zusammen mit Freiwilligen einen Bauernhof in Sellstedt besuchen. Der Duft von Heu und Tieren auf dem Bauernhof kann Erinnerungen wach rufen.

Ein anderes Mal geht es gemeinsam zum Geestemünder Wochenmarkt, um Erdbeeren zu kaufen und diese anschließend zusammen im HAUS IM PARK zuzubereiten und zu verputzen. Diese Ausflüge zum Beispiel können wir durchführen dank einer großzügigen Spende des Geestemünder Wochenmarktes aus dem Grünkohlerverkauf im Januar 2017. Weitere Fahrten sind in Planung. Vielleicht hat jemand Lust sich zu beteiligen, hat Ideen wohin die Reise gehen könnte.

Neu sind die WIPDIS (Wir pflegen die Seele). Das sind Freiwillige, die in kleinen Gruppen BewohnerInnen aus den Wohnbereichen abholen, begleiten, sie einladen zum Spielen, kreativen Gestalten, Spazierengehen, Musizieren.

Wir haben eine Musikgruppe, es gibt einen Hundebesuchdienst, eine Nähgruppe, eine Chorgruppe und alle haben zusammen richtig viel Spaß.

über viele Jahre bereits die große Aufgabe annehmen, Menschen mit Demenz Zeit und Zuwendung zu schenken, egal ob eine Stunde oder mehr.

Es ist nicht nur so, dass wir nur Menschen mit Demenz unsere Zeit und Aufmerksamkeit schenken. Ebenso haben sich tolle Freundschaften innerhalb des Vereins gebildet, jüngere Freiwillige werden von unseren »alten Hasen« mit offenen Armen empfangen. Keiner wird allein gelassen. Es ist nicht nur eine freundschaftliche Atmosphäre, man könnte es schon fast eine »große Familie« nennen. In dieser Familie ist jeder, der sich engagieren möchte herzlich willkommen. Regelmäßig findet ein reger Austausch statt. Neue Ideen und Impulse sind Bestandteil unserer Entwicklung.

Bei allem Engagement fehlt uns allerdings eines: Unterstützung im Vorstand. »Da muss sich doch jemand finden lassen« sagt Angela Geermann. Der Vorstand ist ein kleiner, wenn auch bedeutender Bestandteil eines gut aufgestellten, verlässlichen Leitungsteams. Seien Sie herzlich willkommen, einmal hereinzuschauen, mitzulaufen und dann zu entscheiden. Auch hier gilt »Nein« zu sagen, wenn es einem nicht gefällt.

*Angela Geermann, Vorsitzende und Nadine Hilbert im Leitungsteam, SOLIDAR e.V.*



## Menschen mit Demenz – Akteure in einem Theaterprojekt

Im »Café Böhnchen« werden schnell die Tische und Stühle verrückt. Das kleine Café im »HAUS IM PARK«, der Facheinrichtung für Menschen mit Demenz' wird zur Bühne. Nur eine einzelne Stuhldreiecke markiert die Zuschauerreihe. Und dann geht es los.

Die Schauspieler Heike Eulitz und Wolfgang Marten brechen in einen der vier Wohnbereiche »Licht«, »Wasser«, »Erde« und »Luft« auf, um zum Spiel auf die Bühne einzuladen. Begleitet werden sie von Ursula Möller-Stransky, einer theaterbegeisterten geronto-psychiatrischen Fachkraft. Einige der 60 Bewohnerinnen und Bewohner haben schon auf sie gewartet – ein Aushang kündigt die Theaterproben an –, doch die meisten Spielerinnen und Spieler können sich nicht erinnern. Aber die Schauspieler sind ihnen vertraut – es gibt gemeinsame positive Erfahrungen. Also geht es zusammen auf die

Bühne: an den Deich, nach Helgoland, in die Alpen oder die Südsee – mit Bahn, Hubschrauber oder Motorrad. Wohin auch immer es die Akteure auf der Bühne treibt – die Ziele sind nicht vorgegeben. Viel wichtiger als das Ziel ist das gemeinsame Erleben auf der Bühne.

»Die offene Spielsituation der Theaterprobe ist die Grundlage für die erfolgreiche Theaterarbeit mit den Menschen mit Demenz«, erklärt der Regisseur Erpho Bell. Er beobachtet das Geschehen und greift behutsam ein, um die Szene weiterzuentwickeln. Christine Doherr, die Einrichtungsleiterin, schaut herein und freut sich über das lebhaftes Treiben. Es wird viel gelacht. Bis zu 60 Minuten improvisiert das kleine Ensemble von sechs bis acht Akteuren. Dann wird gemeinsam ein Kaffee getrunken. Danach geht es mit einem neuen Ensemble weiter. Mittlerweile haben so mehr als die Hälfte der Bewohnerinnen und Bewohner mitgemacht.

Das Theaterteam bindet dabei auch die erfahrenen Spielerinnen und Spieler ein, die im TiF – Theater im Fischereihafen bei dem Stück »Über Schiffe gehen – Ein Theaterprojekt mit Menschen mit Demenz« mitgewirkt haben. Das Stück wurde im Zeitraum April 2014 bis Oktober 2016 insgesamt acht Mal dort aufgeführt. Die Theaterarbeit am HAUS IM PARK ist Teil der Aktivitäten des Vereins SOLIDAR – Freiwillige soziale

Dienste, der neben seinen zahlreichen Aktivitäten für Betroffene und ihre Angehörige damit zum öffentlichen Gespräch über das Thema Demenz in der Mitte der Gesellschaft anregen wollte. Angela Geermann von SOLIDAR hat damals den Impuls dafür gegeben.

Die daraus entstandene Kampagne »Demenz und wir – zusammen leben in Bremerhaven« ist wegen ihres innovativen Charakters im September vom Land Bremen ausgezeichnet worden.

### Wie geht es weiter?

Noch 2017 wird mit Unterstützung des SOLIDAR e.V. und des HAUS IM PARK ein »Arbeitsbuch für Theaterarbeit für und mit Menschen mit Demenz« erscheinen; Autoren sind Erpho Bell (Theatermacher) und Michael Ganß (Kunsttherapeut & Gerontologe).

»Freudige Füße – Ensemble für Kunst mit Demenschen« ([www.freudige-fuesse.de](http://www.freudige-fuesse.de)) ist neu entstanden. Das Theaterensemble rund um Erpho Bell und Michael Ganß wird unter diesem Namen weitermachen, in eigener Regie und dann allerdings ohne den Verein SOLIDAR e.V., der sich neuen Aufgaben widmen wird. Wir wünschen dem neuen Ensemble weiterhin viel Erfolg!

Weitere Infos:  
[www.demenz-und-wir.de](http://www.demenz-und-wir.de)  
[www.fsd-solidar.de](http://www.fsd-solidar.de)  
[www.haus-im-park.net](http://www.haus-im-park.net),



Foto: Heiko Sandelmann

## HAUS IM PARK



das **zuhaus** für menschen mit demenz



### WIR GEBEN ...

Menschen mit Demenz ein Zuhause und ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

### WIR KÖNNEN ...

das aus einer hohen Fachlichkeit und langjährigen Erfahrung heraus.

### WIR TUN ...

das wirklich gerne, einfühlsam und kompetent seit mehr als zehn Jahren.

### KONTAKT:

Paulina Endler  
Pflegedienstleiterin  
Tel.: (04 71) 800 18-13

Johann-Wichels-Weg 2  
27574 Bremerhaven  
Tel.: (04 71) 800 18-0  
Fax: (04 71) 800 18-11  
[info@haus-im-park.net](mailto:info@haus-im-park.net)  
[www.haus-im-park.net](http://www.haus-im-park.net)

**DEMENZ BRAUCHT  
KOMPETENZ  
UND NOCH VIELES MEHR**

### WIR ALS VEREIN WOLLEN

mit Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekten die Belange von Menschen mit Demenz in die Mitte unserer Gesellschaft holen.

### WIR HEISSEN

weitere Mitglieder herzlich willkommen.

## Lichtung e.V.

Verein zur Betreuung  
von Menschen mit Demenz

Büro HAUS IM PARK · Johann-Wichels-Weg 2  
27574 Bremerhaven · Telefon: 0471 - 800 18-14

## SOLIDAR



FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE E.V.

zur Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen

Sie erreichen uns telefonisch unter 0471/ 800 18-0 (wir rufen zurück), per E-Mail unter [fsd@haus-im-park.net](mailto:fsd@haus-im-park.net) oder schriftlich unter SOLIDAR e.V. im HAUS IM PARK, Johann-Wichels-Weg 2, 27574 Bremerhaven

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen freiwilligen MitarbeiterInnen in der Pflegeeinrichtung »HAUS IM PARK – das Zuhause für Menschen mit Demenz« –, engagiert. Der Verein sucht zur Verstärkung des Teams weitere Freiwillige, die dazu beitragen möchten, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner im »HAUS IM PARK« zu bereichern.

## Wir pflegen die Seele!

Generell gilt, dass Freiwillige entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Sie selbst haben es in der Hand, wie häufig und wie lange Sie sich einbringen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter [www.solidar-fsd.de](http://www.solidar-fsd.de). Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie ganz unverbindlich.





## Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

### ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER:

**Eltern-Kind-Gruppe:** Fr., 10 Uhr im Familienzentrum Neulandstr.

### ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:

**Kinderspielgruppe:** Di. und Do., jew. von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr

**Kindergruppe (ab 5 J.):** Donnerstag, von 16 bis 17.30 Uhr

**Jugendgruppe:** Mittwoch, 18 Uhr

**Begleitende Gruppe für Konfirmanden:** Di., 16 Uhr, in der Teestube

### ANGEBOTE FÜR ÄLTERE:

**Seniorenkreis:** Mittwoch, 15 Uhr, im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

**Poesie am Vormittag:** Mi., 07.06., 05.07., 02.08., 06.09., 10 Uhr

**Fit in die Woche:** Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr

im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

### ANGEBOTE FÜR MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN:

**Singkreis:** (im ref. Gemeindehaus), Freitag, 09.06., 11.08., 25.08., 08.09., 22.09., um 19 Uhr

## Leitungswechsel in der Kita »Arche Noah« in Lehe

Mein Name ist Michaela Kosok-Panke und ich wohne im Ortsteil Dorum, der Wurster Nordseeküste. Ich bin Erzieherin, Fachwirtin und Marte Meo Therapeutin und bringe viele pädagogische Erfahrungen aus verschiedenen pädagogischen Bereichen mit. In den letzten 7 Jahren leitete ich eine evangelische Einrichtung in Bad Bederkesa.

Im Sommer 2016 wechselte ich die Einrichtung und leitete

eine große Kindertagesstätte in Lamstedt. Mit einem Wochenstundenumfang von 40 Stunden und einer täglichen Fahrtzeit von 1,5 Stunden, war es mein Wunsch, die Arbeitszeit und meinen Fahrtweg zu minimieren. In der Kita »Arche Noah« ist dies alles möglich. Im Bereich der frühkindlichen Erziehung zu arbeiten ist für mich eine Herzaufgabe. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe.

Kindergarten sollte ein Haus des Lebens sein, der Raum gibt für die vielfältigen Facetten eines jeden Kindes, in der Spaß und Freude herrschen. Eine solche Einrichtung braucht engagierte Eltern und Erzieherinnen, die sich vertrauensvoll begegnen, in dem Bewusstsein, dass unsere Kinder das Wertvollste sind, das uns anvertraut ist. Seit dem 01. April 2017 habe ich die Leitung von Frau Reichenberg-Callsen übernommen und leite die Kindertagesstätte »Arche Noah«. Ich wünsche mir, die erfolgreiche und engagierte Arbeit von Frau Reichenberg-Callsen weiterzuführen und mit einem motivierten und professionellen Team eine positive und vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, zur Umsetzung und Gestaltung des Bildungsauftrages einer modernen Kindertageseinrichtung.

Ich bedanke mich für das Vertrauen, das der Träger und die Dionysiuskirchengemeinde mir entgegenbringen.

Ihre Michaela Kosok-Panke



## Sie erreichen uns:

**Pastorin Lilo Eurich:** Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54

**Pastor Johann de Buhr:** Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15

**Vikar Helge Preisung:** ☎ 80991390

**Diakonin:** Daniela Memedovski, Friedhofstr. 1d, ☎ 3089556

**Gemeindebüro:** Frau Dörte Sengstaken · Friedhofstr. 1d · ☎ 8 14 12, Fax: 8 20 85, Mo, Di, Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. nur 15 bis 17 Uhr, [www.dionysiusgemeinde-lehe.de](http://www.dionysiusgemeinde-lehe.de)

**Küster:** Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/493 30 71

**Kindertagesstätte Arche Noah:** ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Leitung: Frau Kosok-Panke; Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88

**Krippe Arche Noah:** Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71

**Gemeindehaus:** Stresemannstraße 267, ☎ 8 21 34

**Kirchenmusik:** Kantor O.-E. Last · Poststraße 4, ☎ 8 11 89,

**Vorsitzender des Kirchenvorstandes:** Harald Helms, Nordstr. 26, ☎ 80 13 12

## Eingeladen zur Kindergruppe

In den nächsten Monaten wird das Gemeindehaus umgebaut. Alle Gruppen haben für diese Zeit ein Ausweichquartier gefunden. Nur für die Kindergruppe gibt es keine Möglichkeit. Dennoch trifft sich die Kindergruppe weiter. Die Teestube (Friedhofstr. 1b) gegen-

über vom Kindergarten bietet genug Platz. Zum Basteln und zum Kinderkino werden wir in die Teestube gehen, zur Kinderkirche in die Alte Kirche und zum Spielen hoffen wir, dass es bis zu den Sommerferien zunächst einmal überwiegend gutes Wetter ist, so dass

wir draußen spielen und toben können. Zur Kindergruppe eingeladen sind Kinder ab fünf Jahren. Bis auf die Ferienzeiten bieten jeden Donnerstag von 16 Uhr bis 17.30 Uhr Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der ev. Jugend ein abwechslungsreiches Programm an.



**ALTE PRIVIL. APOTHEKE**  
Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1  
(an der Alten Kirche)  
Telefon 04 71/80 30 77  
[service@alte-privil-apotheke.de](mailto:service@alte-privil-apotheke.de)

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme



**Bösenener**

Heizungsbau und Kundendienst GmbH

27576 Bremerhaven, Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22

**EXIL-DESIGN**  
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs  
Kommunikationsberater  
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«

Fon (0 47 43) 95 86 94  
[www.exil-design.de](http://www.exil-design.de)



## Wenn dieser Raum erzählen könnte ...

Endlich ist es soweit. Die Umbaumaßnahmen am Gemeindehaus können beginnen. Gerade haben die Kinder aus der Kindergruppe das leere Gemeindehaus genutzt zum Verstecken spielen und zum Toben. Gedankenverloren sitze ich auf dem Fußboden des großen Saals. Erinnerungen werden wach. Was haben Men-

Doch nicht nur Gottesdienste haben Heimat gefunden in diesem Raum. Von tanzenden und lachenden Menschen, von singenden und theaterspielenden Menschen, von Abschieden und Neuanfängen kann der Raum erzählen: Winzerfeste, Silvesterpartys, Karnevalsfeiern für Kinder und für Erwachsene, Kinderbibelwochen, un-

mittag einmal pro Monat bis auf den letzten Platz gefüllt mit Kindern – genauso wie bei den Adventsvorstellungen der Gemeindebühne. Kinderbibelwochen fallen mir ein, bei denen die gesamte Decke des Saals mit Fallschirmen abgehängt wurde. Und wie oft wurde bis in den frühen Morgenstunden in diesem Raum das Tanzbein geschwungen.



Etwas Wehmut schwingt mit in meiner Stimmung. Doch dann überwiegt die Phantasie, wie dieser Raum in einem halben Jahr aussehen wird. Es wird eine Decke eingebaut. Im Erdgeschoss stehen der Kirchengemeinde neue Räume zur Verfügung: das Gemeindebüro wird hierher umziehen, die Diakonin in der Region Mitte und Lehe bekommt hier ihr Büro, eine Wohnküche ist vorgesehen, die Spielgruppe wird wieder Raum bekommen und ein großer Raum, der durch eine verschiebbare Wand geteilt werden kann, bietet Platz für maximal sechzig Personen.

In der neuen entstehenden ersten Etage des Hauses zieht die Arbeitsstelle für Religionspädagogik mit Büroräumen und ihrer Bibliothek ein. Die Mitarbeitenden im Stadtjugenddienst der ev. Jugend Bremerhaven bekommen neue Räume. Die Kellerräume dienen ausschließlich als Lagerräume für das Material der Jugendarbeit in der Gemeinde und im Kirchenkreis.

*Johann de Buhr*

schen in diesem Raum erlebt? Welche Begegnungen haben hier stattgefunden? Wie viel ist hier gelacht und geweint und gebetet und gesungen worden? 1957 wurde das Gemeindehaus gebaut und eröffnet. Pastor Norbert Sagitarius war maßgeblich beteiligt an der Entwicklung und an dem Bau des neuen Gemeindehauses. Es galt zu dieser Zeit als eines der schönsten Gemeindehäuser in Bremerhaven. Zu Beginn feierten die evangelisch-lutherischen Christen der Dionysiusgemeinde Lehe jeden zweiten Sonntag den Gottesdienst in diesem Raum.

zählige Vorstellungen der Gemeindebühne und später des Kindertheaters Dionys, Konfirmationsfeiern, Geburtstagsfeiern, Jubiläumsfeiern.

**Was habe ich alles erlebt in diesem Raum. Wie viel hat sich verändert.**

Als ich das kleine Fenster in der Wand zum Flur sehe, muss ich lächeln. Das Sichtfenster wurde eingebaut, um die scheppernd und knarrend laute Filmmaschine mit riesigen Filmspulen im Flur abzustellen und durch das Fenster hindurch den Film auf die Leinwand zu bringen. Der Saal war beim Kinonach-

### DIE FIRMEN DIESER SEITE UNTERSTÜTZEN DEN UMBAU



**weber  
geitmann**

> mauer u. betonarbeiten  
> gebäudesanierungen  
> industriebau  
> hallenbau  
> schlüsselfertigbau

**weber geitmann**  
bauunternehmen gmbh  
überseering 23  
27580 bremerhaven  
tel. 04 71/98 48 60  
www.hdgbau.de



**ELEKTROTECHNIK  
TROJAN  
GEBÄUDETECHNIK**

Meister- und Innungsbetrieb  
in Bremerhaven

Nordstraße 76  
27580 Bremerhaven

**☎ 04 71/80 48 11**

**MANITZKY**

**HEIZUNG  SANITÄR**

Manitzky GmbH & Co. KG  
Bei der Franzosenbrücke 3 · 27576 Bremerhaven  
Tel. (04 71) 50 53 53/54 · Fax (04 71) 50 53 55 · www.manitzky.de

**Zertifizierter Fachbetrieb für barrierefreies Bauen**



**BORN  
+  
GOLLÜCKE**



Wir planen und beraten in den Fachbereichen:

- Tragwerksplanung
- Thermische Bauphysik
- Bauakustik
- Bausanierung
- Abbruchplanung

Ingenieurgesellschaft mbH  
Beratende Ingenieure VBI für Bauwesen  
Grazer Straße 80, 27568 Bremerhaven  
Telefon 0471 94404-0  
Telefax 0471 94404-40  
www.bo-go.de  
born-golluecke@bo-go.de

N

P

C

Naumann Petersen Conrad  
Ingenieure und Architekten  
Konsul-Smidt-Straße 8f  
28217 Bremen

Tel 0421 2222980  
Fax 0421 2222981  
info@npc-bremen.de  
www.npc-bremen.de

**DTG**

**DOHRMANN-TIEFBAU-GMBH**

Bahnhofsallee 2  
27616 Beverstedt / OT Frelsdorf  
**Tel. 0 47 49/10 22 49**

**www.dohrmann-frelsdorf.de**

Gerüstgestellung für gewerbliche  
und private Nutzung



**KAIB**  
**Gerüstbau**

Bremerhaven, Van-Heukelum-Str. 8, ☎ 9 51 23 50, Fax 9 51 23 52



## »Niemals geht man so ganz«

Zum Abschied von Vikar Dr. Mathias Wirth am 3. September in der Pauluskirche

**M**omentan plane ich einen Kurztrip mit meinem besten Freund nach London. Es ist nun schon über ein Jahr her, als ich mein Gastvikariat in den evangelischen Gemeinden London-Ost und mein Fellowship am Kings College gemacht habe und er dort einen Teil seiner ärztlichen Ausbildung. Obwohl unsere Monate dort erst ein Jahr zurückliegen, sind wir irgendwie nostalgisch. Anstatt noch ein paar Dinge anzusehen, die wir damals nicht geschafft haben, wollten wir auf jeden Fall unsere alten Wege dort noch mal gehen. Eigentlich ist es ja verrückt, aber ich freue mich auf die überhaupt nicht glamourösen kleinen Seitenstraßen, die wir dauernd gelaufen sind: vorbei an unserem Supermarkt, in dem wir uns gegen kurzes Heimweh gefühlt hauptsächlich omamäßige Marmelade und als Graubrot getarntes Weißbrot gekauft haben. Vorbei an einem

irgendwie skurrilen Bücherladen, in den wir uns im Rahmen kurzer post-pubertärer Momente manchmal reingeschubst haben. Vorbei an einem Café, wo mein Kollege beim Bestellen seines Kaffees immer mit seinem Namen gelogen und mich jeden Tag damit fasziniert hat.

Mir fällt in diesem Zusammenhang das berühmte Lied »Niemals geht man so ganz« ein. Gemeinsam mit Wolfgang Niederdecken von BAP und Thommy Engel hat es Trude Herr (geboren 1927, gestorben 1991) unvergessen interpretiert. Ich kenne es eigentlich nur, weil ich die verrauchte und dunkle Frauenstimme von Trude Herr als Kind manchmal eher zufällig mitgehört habe, die nicht nur in Köln in der Generation meiner Eltern bis heute verehrt wird. Als einfache, ehemalige Bardame aus einer Szenekneipe, als emanzipierte und couragierte Schauspielerin, Sängerin und alternative Grande Dame mit Herz auf der Zunge (»Ich sage was ich meine«).

»Niemals geht man so ganz« bezieht sich auf das bisschen, das bleibt, wenn man geht. Es bleibt auch etwas in einem selber, in den eigenen Erinnerungen. Eine Mischung aus den größeren Events, ganz alltäglichen Dingen und dem Gefühl, wie es war, dort zu sein. »Niemals geht man so ganz« trifft auf Orte und Menschen zu, die einem wichtig geworden sind. Dazu gehört in meinem Leben nach dem Studium und meiner Arbeit an der Uni auch die Zeit des Vikariats, der Ausbildung zum evangelischen Pastor. Es ist ähnlich wie mit dem Kindergarten, der Schule, der Uni, man geht zwar weiter, aber denkt immer wieder daran zurück. Unvergessen bleiben größere Events während des Vikariats, zum Beispiel der Taufgottesdienst an der Weser, die Dialogpredigt mit meiner Mentorin ganz am Anfang, ein



Einer der Höhepunkte während des Vikariats von Dr. Wirth (rechts): Überreichung des Ernst-Wolf-Preis durch den berühmten Theologen Jürgen Moltmann (Mitte)

Konfirmationsgottesdienst, den ich gehalten habe. Genau so die Fahrten mit den Konfirmanden und dem Gospelchor. Unvergessen sind die gemeinsamen freudigen Momente, zum Beispiel bei Taufen, aber auch die Momente der Trauer und des Schmerzes, wenn ich Kranke besucht oder Menschen aus unserer Gemeinde beerdigt habe. Unvergessen ist dabei das große Vertrauen, das mir immer wieder und eigentlich ohne jede Vorleistung entgegengebracht wurde. Die Ermutigungen bleiben unvergessen, die ich durch die Reaktion vieler Gemeindeglieder und Besucher auf meine Gottesdienste und Predigten erhalten habe. Schließlich ist es die Ermutigung und Unterstützung durch meine Vikariatsleiterin Pastorin Breuer gewesen, ohne die ich den Spagat zwischen meiner Haupttätigkeit an der Uni und dem Vikariat nicht geschafft hätte. Sie hat eine alles sehende, und vieles übersehende Herzlichkeit, die mich beeindruckt und die ich nicht vergessen werde.

Wenn ich bald wieder ein paar Tage in London bin, werde ich

ein anderer sein als vor einem Jahr. Nicht komplett natürlich, aber doch mit dem Gefühl, etwas Wichtiges geschafft zu haben. Die Ausbildung zum evangelischen Pastor ist abgeschlossen und wird mich immer auch mit der Pauluskirche in Bremerhaven, meiner Pastorin dort und den Menschen verbinden, mit denen

ich ein Stück gemeinsam unterwegs war. Die Erinnerung an all dies bedeutet für mich »Niemals geht man so ganz«. Und in diesem Sinn komme ich am 3. September 2017 wieder in die Pauluskirche, um mit Ihnen um 10 Uhr Abschiedsgottesdienst zu feiern.

Mathias Wirth

### Sommerschließung

In der Zeit vom 03.- 31. Juli werden das Michaeliszentrum und das Gemeindebüro geschlossen bleiben. Auch die Gruppen können in dieser Zeit das Michaeliszentrum nicht nutzen.

### Sie erreichen uns:

- Pastorin Heike Breuer:** Eichendorffstr. 18, ☎ 564 94
- Pastorin Andrea Schridde:** Neulandstr. 55, ☎ 407 98
- Kantorin Silke Matscheizik:** ☎ 800 91 25
- Küster Frank Wessels:** ☎ 0152-08 95 47 73
- Gemeindebüro:** Frau Britta Mayer, Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de, Öffnungszeiten: Di. + Do., 10-12 Uhr, 16-18 Uhr
- Kindertagesstätte Michaelis:** Potsdamer Str. 21, ☎ 515 30
- Kindertagesstätte Wichernhaus:** Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,
- Internet:** www.pauluskirche-bremerhaven.de



## 20.000 Bilder - 20.000 Spenden

6. Juli | 19 Uhr | Kreativabend rund um die Pauluskirche

Die Schülerinnen Virginia und Franziska aus Leipzig werden in den Sommerferien den Nordseeküstenradweg von Emden nach Hamburg fahren und bei uns in Bremerhaven Station machen. Sie möchten in der Zeit nach dem Abitur bzw. in den Sommerferien nicht nur Urlaub machen, sondern auch ein Projekt des Künstlers Ulrich Thon unterstützen.

Dieser hat ein weltweites Projekt ins Leben gerufen: 20.000 Bilder - 20.000 Spenden. Bei diesem Projekt sollen 20.000 Bilder gemalt werden, welche anschließend zu je 16 Stück zusammengestellt und versteigert werden. Das eingenommene Geld wird dann an Aufforstungsprojekte zur Trinkwassersicherung gespendet, beispielsweise für die Rekultivierung der durch das Entlau-

bungsmittel »Orange« zerstörten Böden in Vietnam. Diese Aufforstung geht auch mit einem Bildungsprogramm und Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort einher. Mehr Informationen finden Sie zu dem Projekt unter: [www.20000pictures.org](http://www.20000pictures.org).

Bisher sind 5.000 Bilder gemalt. Die Leipziger Schülerinnen möchten nun ihren Teil dazu beitragen und haben Kirchengemeinden auf ihrem Urlaubsweg angesprochen, Bilder für dieses Projekt zu malen.

Am 6. Juli werden sie aus Wilhelmshaven zu uns geradelt kommen. Und wenn das Wetter mitspielt, bauen wir draußen vor der Kirche ein offenes Atelier auf. Auf von uns vorbereiteten 30 x 30 cm weiß grundierten Holzplatten bitten wir

Sie und euch, Bilder zu malen. Groß und Klein sind herzlich willkommen. Keiner braucht eine künstlerische Ausbildung. Jeder kann malen, so wie es ihm oder ihr in den Sinn kommt. Die fertigen Bilder werden anschließend an Ulrich Thon für sein Projekt verschickt. Franziska und Virginia radeln am nächsten Tag weiter.

Wer hat, darf gern Farbe und Pinsel mitbringen, es erleichtert uns die Vorbereitung. Aber wir haben auch Material da.

Und wer mag, bringt was zu essen oder trinken mit. Dann machen wir es uns so richtig schön an einem hoffentlich lauen Sommerabend... Und sollte es wider Erwarten regnen, gehen wir in die Pauluskirche.

*Andrea Schridde*

## Jubelkonfirmation am 5. November

Sie wurden vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren in der Pauluskirche, der Michaeliskirche oder anderswo konfirmiert? Dann sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Jubelkonfirmation mit uns zu feiern. Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte frühzeitig in unserem Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst.

**50 Jahre:** . . . Goldene Konfirmation

**60 Jahre:** . . . Diamantene Konfirmation

**65 Jahre:** . . . Eiserne Konfirmation

**70 Jahre:** . . . Gnadenkonfirmation

**75 Jahre:** . . . Kronjuwelkonfirmation



# Bunte KISTE

*Das kleine Kaufhaus in Lehe mit dem gewissen Etwas*

»Schaut herein«

Damit der Start ins neue Schuljahr gelingt hat die Bunte Kiste, für Groß und Klein, immer niedrige Preise für coole Schreibwaren.

**Angebot im Juli '17:**  
Collegeblock liniert oder kariert je 1,- Euro

**Besonderes Angebot für den Sommer:**  
Grilleimer 10,- Euro

Abgabe nur, solange der Vorrat reicht

**Hafenstr. 164**  
**27568 Bremerhaven**

[AnkeFlohr@Bunte-Kiste.com](mailto:AnkeFlohr@Bunte-Kiste.com)  
[www.Bunte-Kiste.com](http://www.Bunte-Kiste.com)



### Kolumbarium

Durch die volle Auftragslage der Handwerksfirmen in den Schulferien wird sich der Beginn des Umbaus des Michaeliszentrums verzögern. Wir hoffen, im Spätsommer beginnen zu können.

## Goethestraßenfest

Lehe feiert ein internationales Fest in der Goethestraße am Sonntag, den 10. September von 11 bis 17 Uhr: Begegnungen. Feiern. Mitmachen. Wir wollen die Vielfalt der verschiedenen Nationalitäten in Lehe präsentieren und dürfen

uns auf Showeinlagen verschiedener Nationalitäten freuen, Gewerke, Handarbeiten und Ausstellungen. Wir als Kirchengemeinde sind wieder mit unserem Café vertreten.

*Pastorin Heike Breuer*

## Offener Nachmittag

Wir möchten uns mit Ihnen am 22. Juni im »Schaufenster Fischereihafen« treffen, um dann gemeinsam eine große Fischereihafenrundfahrt zu machen. Die Buslinien 505, 506 und 511 fahren dorthin.

bei Anmeldung bezahlen). Danach können wir zusammen Kaffee trinken. Vielleicht haben wir wieder Glück mit dem Wetter und können draußen sitzen.

Dazu treffen wir uns um 14 Uhr an der Tourist-Info, gegenüber vom Havenbäcker. Die Schifffahrt beginnt um 14.30 Uhr, kostet 9 Euro pro Person und dauert ca. eine Stunde (bitte

Anmeldung bitte bis Dienstag, 20. Juni, im Gemeindebüro, Goethestr. 65, oder im Kirchencafé. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen.

*Uschi Schreiber, ☎ 5 33 43*

## »auf.Recht« – Evangelischer Frauengottesdienst 2017

Der Frauensonntag am 1. Sonntag nach Trinitatis – in diesem Jahr am 18. Juni – wird auch in diesem Jahr wieder von Frauen aus unserer Gemeinde vorbereitet und gestaltet.

Im Gottesdienst wollen wir uns mit Paulus und seinem Brief an die Römer (Römer 3, 21 – 26) auseinandersetzen. Dreh- und Angelpunkt ist in diesem Jahr das Thema Gerechtigkeit. Das Anliegen des Paulus ist es, Barrieren abzureißen – zwischen Kulturen, Geschlechtern, sozialen Stellungen und religiöser Zugehörigkeit. Die Beschäftigung mit seinem Brief bietet die Chance, Gerechtigkeit im biblischen Sinne

weiter zu fassen: nicht nur als individuelles Angenommensein aus Gnade, sondern auch aus dem Blickwinkel der Gerechtigkeit im Sinne eines Rechtssystems sowie eines funktionierenden Sozialwesens mit gerechten gesellschaftlichen, politischen und familiären Strukturen.

**»Wozu kann uns diese Erkenntnis befreien?« so können wir fragen.**

Gerecht gesprochen sind wir – zum Tun der Gerechtigkeit gerufen auch!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 18. Juni, um 10 Uhr in der Kreuzkirche.

## Konfirmation



Im Bild: die Konfirmand(inn)en Akin Baden, Alia-Daniela Wahle, David Riemer, Leon Heinemann, Leonie Rolfes, Paul Fehr und Shawn Dude, die jugendlichen Mitarbeiterinnen Inken Quaas, Jule Tannert und Lucie Glück sowie Pastorin Breuer und Diakon Kay Hempel



## Basteln-Nachmittag

Nach den Sommerferien planen wir ab August eine »Bastelgruppe« im Alten Saal, jeweils am 4. Samstag von 14 - 17 Uhr. In der Gruppe soll nicht nur mit Papier und Karton gearbeitet werden, auch Handarbeiten wie Häkeln, Stricken usw. sind gemeint. Bastelma-

terial ist mitzubringen. Die erste Veranstaltung dieser neuen Gruppe findet am 26. August 2017 statt. Bei Interesse bitte ich um Anmeldung unter 0471/21124 (Email: manfred.schueler@swbmail.de) oder im Gemeindebüro.

Manfred Schüler

### Veranstaltungen

#### KINDER UND JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

**Gemeinde-Jugend-Konvent:** nach Absprache  
**Club Behinderter und ihrer Freunde:** Do. 19 – 21 Uhr Alter Saal  
**Internationale Gitarregruppe:** Do., 16.15 Uhr, Jugendräume

#### SENIOREN

**Nachmittag für Seniorinnen und Senioren:** 08.06., 10.08., 14.09. 15 Uhr  
**Seniorentanz:** 3. Mittwoch im Monat, 10 Uhr, Neuer Saal  
**Seniorengymnastik:** 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal  
**Senioren unterwegs:** 15.06. und 17.08. nach Vereinbarung  
**Bastelnachmittag:** 26.08. um 14:00 Uhr im alten Saal (tel. Anmeldung bitte bei H. Schüler unter 21124 oder im Gemeindebüro unter 42064)

#### FRAUEN

**Frauenkreis am Nachmittag:** 12.06., 07.08., 04.09. um 16:00 Uhr im Sitzungsraum  
**Frauenclub:** 12.06., 07.08., 04.09. um 19:30 Uhr im Sitzungsraum

#### KIRCHENMUSIK

**Posaunenchor:** Montag 18 Uhr, Alter Saal  
**Chor:** Freitag, 17.00 Uhr, Kreuzkirche  
**Klassische Gitarregruppe:** 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17 Uhr

#### ERWACHSENE

**Ehepaarkreis:** 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Bühne  
**Gemeindebibeltreff:** 20.06 und 15.08., 19 Uhr, Sitzungszimmer  
**Gesprächskreis »Spur8«:** 1. und 3. Do. im Monat, 19 Uhr, Bühne  
**Internationaler Bibelkreis:** 2. und 4. Di. im Monat, 18 Uhr, Alter Saal  
**Café zur Marktzeit:** Samstag 10-12 Uhr, Alter Saal  
**Café für Trauernde:** 2. Freitag im Monat, 15.30 Uhr, Alter Saal  
**Gruppe »endlich leben«:** 1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr, Alter Saal  
**Meditationsgruppe:** mittwochs, 19.30 Uhr

### Sie erreichen uns

**Gemeindebüro:**  
 Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a,  
 Gabriele Buck,  
 ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56,  
 e-Mail: kreuzkirche-bhv@nord-com.net,  
**Öffnungszeiten:**  
 Di. und Do. 10-12 Uhr

**Pastor Götz Weber:**  
 Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 -  
 ☎ 4 37 33

**Diakon Kay Hempel:**  
 Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a,  
 ☎ 4 56 87

**Kantorin Silke Matscheizik:**  
 ☎ 80 091 25

**Küsterin Roswitha Strechel:**  
 ☎ 01578 – 95 06 291

**Kindergarten:**  
 Brigitte Steinlein,  
 Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a,  
 ☎ 4 56 57

**Netzwerk für Flüchtlinge:**  
 Kerstin Grade-Polischuk,  
 ☎ 0151 – 25 40 34 22, amrummerin@gmx.de



## Nicht der Wind, sondern das Segel bestimmt die Richtung



...so sagt es zumindest ein Sprichwort aus China. Auch für mich war es an der Zeit, meine Segel einmal wieder neu auszurichten. Mein Name ist Daniela Memedovski und ich bin die neue Diakonin in der Region Mitte-Lehe. Mein Kompass zeigte dabei auf die »alte Heimat«, denn in Bremerhaven bin ich geboren und aufgewachsen. Die Stadtteile Lehe und Mitte sind mein alter Kiez, in der Kreuzkirche bin ich in den Kindergarten gegangen und konfirmiert worden und später war ich viele Jahre als

Ehrenamtliche in der Evangelischen Jugend unterwegs. Dann wurde es Zeit sich für einen Beruf zu entscheiden und ich nahm Kurs auf Hannover, wo ich Religionspädagogik studierte.

Die erste Stelle als Diakonin war dann eine Projektstelle zwischen Kirchenkreisjugenddienst und Jugendmigrationsdienst in Hannover. Anschließend arbeitete ich in einem sogenannten »Lückekinder-Projekt«, einer kleinen Offenen Einrichtung für Kinder zwischen 8-12 Jahren. Zusätzlich studierte ich berufsbegleitend Soziale Arbeit. Nach dem Studium setzte ich meine Segel wieder ein Stück mehr gen Norden. Der nächste Hafen hieß Bremen. Hier ankerte ich 10 Jahre im Gemeindeverbund Immanuel-Walle und habe mit viel Freude in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Konfirmanden gearbeitet. Und hier schlägt auch mein Herz – in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Viele schöne Projekte, Jugendfreizeiten, Gruppenleiterschulungen, Kinderbibeltage, Ferienprogramme für Kinder durfte ich

in dieser Zeit durchführen. Die Organisation und Umsetzung des Konfirmandenmodells »Die Flotte Bremen« war ein Highlight für mich. Wind, Wasser, Segeln, Gemeinschaft & Glaube lassen sich wunderbar verbinden.

Die Zeit in Bremen war befristet und so hieß es für mich neu Ausschau zu halten. Mein Blick ging wieder noch ein Stückchen weiter in den Norden nach Bremerhaven. Nun bin ich in der alten/neuen Heimat seit dem 15.05. tätig. Ich werde schwerpunktmäßig mit Kindern, Familien, Jugendlichen und Konfirmanden arbeiten und bin schon ganz gespannt, was mich hier alles erwarten wird. Ich freue mich sehr, vor allem in den Stadtteilen Lehe und Mitte ein bisschen von dem zurückgeben zu können, was ich selbst als Jugendliche in den Gemeinden erfahren durfte.

Mein Büro befindet sich in der Dionysiusgemeinde. Ich freue mich auf ganz viele tolle Begegnungen mit Groß & Klein. Herzliche Grüße, Daniela Memedovski



## Otto-Ernst Last setzt sich zur Ruhe

Für die Dionysius-Gemeinde endet eine Ära: Otto-Ernst Last hört nach fast 80 Jahren auf, in der Kirche die Orgel zu spielen. Den neunzigsten Geburtstag hat er mit vielen Gästen im April gefeiert und das sehr genossen. Nun ist sein aktiver Dienst als Kirchenmusiker zu Ende. Am 3. September wird er mit einem Gottesdienst um 15 Uhr in der Alten Kirche aus

seinem Dienst verabschiedet. Dazu lädt die Gemeinde alle Weggefährten, Freunde, ehemaligen Schüler, Sänger, Kollegen und Gemeindeglieder herzlich ein.

In der nächsten Ausgabe werden wir die Arbeit von Otto-Ernst Last würdigen und von Abschied und Neuanfang berichten.

## Gottesdienst im Stadtpark

»Stadtparkgottesdienst hinter der Pauluskirche« – Am Sonntag, dem 25. Juni um 11 Uhr feiern die Gemeinden aus Lehe-Mitte diesen Gottesdienst mit dem Motto »Geh aus, mein Herz und suche Freud«. Bei schönem Wetter findet er unter freiem Himmel statt. Danach werden Würstchen gegrillt. Die Pastorinnen Heike Breuer und Lilo Eurich laden dazu herzlich ein.

## Rallye durch die Alte Kirche

Im Rahmen der Ferienpassaktion wird die Alte Kirche in der Langen Straße zum Ort des Entdeckens und der Spurensuche. Kinder ab sechs Jahren

können die Kirche erobern und bis zu den Glocken im Kirchturm hochsteigen. Die Ferienpassaktion findet statt am Donnerstag, den 13. Juli um 11 Uhr.

## Schulanfängergottesdienst

Der erste Schultag ist für alle Eltern und für alle Schulanfänger und –anfängerinnen immer mit viel Aufregung verbunden. Große und kleine Menschenkinder brauchen Ermutigung und Zuspruch. Deshalb laden die ev.-luth. Kirchen

aus der Region Mitte und Lehe und die ev.-ref. Gemeinde Bremerhaven ein zu einem Familiengottesdienst am Sonntag, den 06. August um 10 Uhr. Der Gottesdienst mit Segnung der Kinder findet statt in der Alten Kirche in der Langen Straße.

## Spielgruppe Dionysiusgemeinde

### Neuer Ort - gleiches Konzept

Ja, uns gibt es noch! Die Spielgruppe der Dionysiusgemeinde ist für die Zeit des Umbaus des Gemeindehauses an der Stresemannstraße dankenswerterweise in den Räumlichkeiten der evangelisch-reformierten Gemeinde im Heideschulweg 9 in Leherheide untergebracht. Bis zu 15 Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren werden dort dienstags und

donnerstags, jeweils von 9 bis 12 Uhr, von der Erzieherin Kerstin Kleemeyer und der gelernten Arzthelferin Silke Keschke betreut. Die Kosten belaufen sich auf 45 Euro im Monat pro Kind.

Aktuell haben wir noch Plätze frei. Anmeldungen und Infos gibt es bei Kerstin Kleemeyer unter ☎ 0471/801586.



DIE FIRMEN DIESER SEITE GRATULIEREN ZUR FUSION

## Zur Fusion ein neues gemeinsames Logo

**koop**  
Bestattungsinstitut

VERTRAUEN ÜBER  
GENERATIONEN

**Wenn ein geliebter Mensch aus dem Leben gerissen wird ...**

... steht die Welt meist kopf. In dieser Situation ist es wichtig, einen Partner zu haben, der bei schwierigen Entscheidungen beratend zur Seite steht.

Als zertifiziertes Bestattungsunternehmen können Sie sich auf uns verlassen.

Wir beraten Sie gerne persönlich:  
Tel.: 0471-922 170 | [www.koop-bestattungen.de](http://www.koop-bestattungen.de)

Der eine oder andere wird es schon gesehen haben. Neben dem Wasserturm am Konrad-Adenauer-Platz hängen vier neue Flaggen. Sie weisen seit kurzem auf die Fusion der Marien- und Christuskirchengemeinde hin. Auf allen Flaggen ist das neue Logo der Ev.-luth. Marien- und Christuskirchengemeinde Bremerhaven zu sehen, um so auch optisch die Fusion der beiden Gemeinden

sichtbar zu machen. Aus insgesamt fünf Gestaltungsvorschlägen für ein neues Logo beider Gemeinden kamen 2 in die letzte Runde.

Am finalen Entscheidungsprozess wurden die Meinungen der Gemeindemitglieder und Gruppen mit einbezogen. Es war keine leichte Entscheidung, aber letztendlich fiel die Wahl auf den jetzigen Entwurf.

An erster Stelle ist das Kreuz sichtbar, dass sich aus einzelnen Quadraten zusammen setzt. Die einzelnen Quadrate symbolisieren hier die einzelnen Gemeindemitglieder aus denen sich die neue Gemeinde zusammen setzt und zu einem Ganzen wird, aber auch immer offen bleibt für neue Mitglieder, andere Meinungen und neue Ideen.

Wir hoffen, dass das neue Logo mit seinen frischen Farben uns auf unserem gemeinsamen Weg in die Zukunft lange begleitet!



**Das Kleine**  
Küchen-Studio

Grashoffstraße 17  
27570 Bremerhaven  
Tel.: 0471/504 043 49  
Fax: 0471/504 043 50

**Beratung & Verkauf vom Fachmann**

»Lust auf eine neue Küche?  
Wir freuen uns über ihren Besuch!«

**Wo aus Worten  
Welten werden ...**

[www.buchhandlung-memminger.de](http://www.buchhandlung-memminger.de)

**memminger**  
buchhandlung

Grashoffstraße 11  
27570 Bremerhaven  
Telefon: 0471 36052

**§**

**Christiane Veit-Koop**  
Rechtsanwältin

Telefon (0471) 98 18 96 16  
Telefax (0471) 98 18 96 12  
Dr.-Franz-Mertens-Straße 10  
27580 Bremerhaven

Tätigkeitsschwerpunkte:  
Erbrecht  
Verwaltungsrecht  
Steuerrecht

RAin.veit-koop@email.de

**BAIER**  
OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN

GANZ EINFACH.  
GRATULATION.  
ZUR FUSION.

GEORGSTR. 25 | 27570 BREMERHAVEN  
T. 0471 926040 | [WWW.BAIER-OPTIK.DE](http://WWW.BAIER-OPTIK.DE)

**waltemade.**  
KFZ-MEISTERBETRIEB

■ Anhängerverkauf

Im Weddel 11-13  
27574 Bremerhaven  
Tel. 04 71/30 63 32  
[www.waltemade.de](http://www.waltemade.de)

**CITY HOTEL**  
BREMERHAVEN

WIR GRATULIEREN  
RECHT HERZLICH

zur Fusion zwischen  
den Kirchengemeinden  
Christuskirche und  
Marienkirche

[WWW.CITY-HOTEL-BREMERHAVEN.DE](http://WWW.CITY-HOTEL-BREMERHAVEN.DE)

**Wir pflegen persönlich.**  
Für mehr Lebensqualität im Alter.

**Christliche HEIMSTIFTUNG**  
Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven  
T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: [info@chr-heimstiftung.de](mailto:info@chr-heimstiftung.de)

**SICHERHEITSHAUS**  
Kannapee

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser ·  
Schließanlagen · Sicherheits-  
technik · Einbruchschutz

**Notöffnungen**

Grashoffstr. 33  
27570 Bremerhaven  
☎ 04 71/2 44 43 · Fax 2 24 93  
☎ 0171-6 82 63 37

Mo.-Do. 9.30-12 und 15-18 Uhr  
Fr. 9.30-12 und 15-16.30 Uhr  
- und nach Vereinbarung -

[www.sicherheitshaus-kannapee.de](http://www.sicherheitshaus-kannapee.de)

## Statements zur Fusion der beiden Gemeinden Marien- und Christuskirche

**Jürgen Jannßen, Kirchenvorstandsmitglied**  
100 Jahre waren die Marien- und Christuskirche eine Gemeinde. Die Trennung erfolgte um 1970 aufgrund ihrer Größe. 20.000 Gemeindeglieder und 7 Pastoren dürften es zu der Zeit gewesen sein. Mittlerweile haben sich die Strukturen geändert. Der demographische Wandel macht sich bemerkbar, die finanziellen Spielräume werden enger, die Anforderungen steigen. Nun geht es zurück zu den Wurzeln. Marien- und Christuskirche werden wieder eine Gemeinde. EINE starke Gemeinde für den Stadtteil Geestemünde - motiviert und engagiert! Darauf freue ich mich.

**Jens Schoppenhauer Kirchenvorstandsmitglied**  
Zu Anfang sah ich es skeptisch. Wie soll es gehen? Welche Veränderungen erwarten mich? Wie sind die Anderen? Verstehen sie? Fragen über Fragen. Das Unbekannte. Seit geraumer Zeit arbeite ich mit dem Kirchenvorstand der Marienkirche nun zusammen.

Ich konnte feststellen, es sind Menschen wie Du und ich. In vielen Gesprächen erkannte ich Gemeinsamkeiten. Die Angst vor dem Unbekannten flacht ab. Die Neugier ist gewachsen. Ich freue mich auf den Zusammenschluss und die daraus entstehenden Anforderungen. Gemeinsam sind wir stark und können mit vielen Ideen die Gemeinden beleben. Es bietet uns die Chance an Größe und Selbstsicherheit zu wachsen. Nutzen wir diese Chance, und packen es an. Der erste Schritt erfolgt mit der Fusion und mit dem Fusionsfest. Ich freue mich darauf.

**Helga Küspert, Kita-Leiterin im Ruhestand**

Ich freue mich darüber, dass die Marienkirche und Christuskirche wieder eine Gemeinde werden, bzw. fusionieren. Den Zusammenschluss habe ich immer befürwortet. Meine Kindheit und Jugendzeit habe ich in der Marienkirche erlebt, meine Berufstätigkeit in der ev. Kindertagesstätte Christuskirche. In meiner Kindheit

waren Marienkirche und Christuskirche schon lange Zeit eine Gemeinde. Nun schließt sich der Kreis. Lasst uns eine Kirche für Geestemünde sein!

**Dominik Stitz, Vorstand Ev. Jugend**

Ich bin schon seit einigen Jahren dabei und bin seit den Fusions-Gedanken mit dabei.

Am Anfang war es alles noch so weit entfernt, doch jetzt rückt es immer näher, das Beste daran ist das WIR, die Ev. Jugend, sogar mitentscheiden konnten. Sei es bei dem neuen Logo oder bei dem Fusionsfest. Also war es nicht nur Arbeit des Kirchen-Vorstands oder des GJK-Vorstands, sondern aller Ehrenamtlichen in der Ev. Jugend. Das bedeutet mir als GJK-Vorstand sehr viel, denn ich will auch, dass die mitentscheiden können. Es ist schließlich ja nicht so, dass das eine Sache ist die mal eben so passiert, sondern es gehört sehr viel dazu und auch die Jugendarbeit erlebt somit neue Sachen und wird von vielen anders gesehen.

### Sie erreichen uns

**Kirchenbüro Schillerstraße 1:** (an der Christuskirche), Frau Mädje, ☎ 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10:00-12:00 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr

**Pastorin Friederike Anz:** Schillerstr. 3, ☎ 9214780

**Pastor Christian Scheff:** Robert-Blum-Str. 11, ☎ 9292405

**Pastor Lars C. Langhorst:** Talstr. 3, ☎ 31809

**Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder:** Mushardstr. 4, ☎ 31519

**Diakon Michael Theiler:** im Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

**Küster im Gemeindehaus Schillerstraße:** Herr Markmann, ☎ 9214774

**Küsterin im Gemeindehaus An der Mühle:** Astrid Göbel, ☎ 8004685

**Kirchenmusikerin Eva Schad:** (Christuskirche), ☎ 200290

**Kirchenmusiker Roger Matscheizik:** (Marienkirche), ☎ 65702

**Kleiderkammer:** Robert-Blum-Str. 8, Mo-Sa 10-12 Uhr.

**Kita Kehdinger Straße:** Leiterin Marvina Finke, ☎ 21422

**Kindertagesstätte an der Marienkirche:** Leiterin Jessica Hanke, ☎ 8004684

**Spendenkonto:** IBAN DE66 2925 0000 1020 1659 01

Ich finde es gut das wir fusionieren, denn damit werden uns wieder neue Türen eröffnet. Und da sich in der Jugendarbeit nicht viel ändert, da wir ja schon seit Jahren zusammenarbeiten, werden wir mehr in die (beiden) Gemeinden arbeiten und überall mitwirken, wenn es erwünscht ist. Also letztendlich ist für uns nicht viel Neu aber trotzdem wird sich vieles ändern. Aber es hat an sich nur Positive, da wir so eine größere Gemeinschaft

werden und Gemeinschaft bedeutet für mich Gott nahe sein.

**Johannes Langhorst, Ev. Jugend**

Für mich als Mitglied der Evangelischen Jugend ändert sich kaum etwas, da wir hier ja schon lange zusammenarbeiten. Trotzdem finde ich es gut, dass beide Gemeinden jetzt wirklich eine Gemeinde werden. So können Aktionen zum Beispiel noch größer durchgeführt werden.

## Wiedereinweihung der renovierten Christuskirchenorgel

Seit vielen Wochen arbeitet nun schon Orgelbauer Heiko Lorenz zusammen mit seinem Mitarbeiter Stunde um Stunde an unserer Christuskirchenorgel. Zurzeit wird sie in liebevoller Feinarbeit repariert, gereinigt und klanglich verschönert. Auch neue Register, ein neuer Zimbelstern, auf den wir uns alle ganz besonders freuen, eine höhenverstellbare Orgelbank mit Heizung, eine neue Balgbelederung und vieles mehr kommen hinzu. Die Renovierungsarbeiten sind nur aufgrund der vielen Spenden und den großzügigen Zuschüssen unserer hannoverschen

Landeskirche und des Kirchenkreises Bremerhavens möglich. Vielen Dank.

Am Sonntag, den 27. August soll dann endlich unsere »Königin der Instrumente« in neuem Glanz der Öffentlichkeit präsentiert werden! In einem Festgottesdienst um 10 Uhr wird sie von Kantorin Eva Schad mit feierlicher Orgelmusik eingeweiht. Superintendentin Wendorf-von Blumröder, Pastorin Friederike Anz und der Bremerhavener Kammerchor werden den Gottesdienst gestalten. Im Anschluss laden wir außerdem zum Sekt-Empfang

in den Gemeindesaal der Christuskirche ein. Der Orgelbauer Heiko Lorenz wird über seine Arbeit mit Bildern berichten. Am Abend erwartet Sie dann das erste Einweihungskonzert, gespielt von Eva Schad. Die Orgel wird dann in allen Farben und in ganz unterschiedlicher Stilistik zu hören sein. Weitere drei Konzerte zur Wiedereinweihung folgen.

**Termine zur Wiedereinweihung der Orgel in der Christuskirche**

**Sonntag, den 27. August**  
10 Uhr: musikalischer Festgot-

tesdienst zur Wiedereinweihung der Christuskirchenorgel mit Superintendentin Wendorf-von Blumröder, Pastorin Friederike Anz, Eva Schad und dem Bremerhavener Kammerchor. Im Anschluss: Sekt-Empfang im Gemeindehaus mit Bericht des Orgelbauers. 19 Uhr: I. Orgelkonzert mit Eva Schad, Orgelmusik aus allen Zeiten und in allen Stilen. Im Anschluss: Sekt-Empfang! Eintritt frei!

**Sonntag, den 3. September, 19 Uhr**

II. Konzert: David Schollmeyer (Große Kirche), romantische Orgelmusik und Jazzimprovi-

sationen. Im Anschluss: Sekt-Empfang! Eintritt: Euro 8,- (7,-)

**Sonntag, den 10. September, 19 Uhr**

III. Konzert: »Abba, Queen und Harry Potter« mit Michael Schütz. Im Anschluss: Sekt-Empfang! Eintritt: Euro 8,- (7,-)

**Samstag, den 16. September, 16 Uhr**

IV. Konzert: »Luther« – Orgelkonzert für Kinder zum Reformationsjahr; Orgel: Eva Schad  
Im Anschluss: Grillfest auf dem Kirchplatz! Eintritt frei!

Wir bieten an auf den Friedhöfen  
Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf



FRIEDHOFSVERBAND  
BREMERHAVEN

Grabpflege  
Moderne Grabgestaltung  
Saisonale Grabbepflanzung  
Individueller Winterschmuck  
Dauergrabpflege

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16  
27574 Bremerhaven · Tel 04 71/3 70 07

## Ave-Maria Konzert

Am Sonntag, dem 25. Juni, diesmal um 18.30 Uhr findet wieder ein Konzert der Reihe »Ave-Maria und seine Komponisten« statt. Mircea Ionescu, Violoncello und Roger Matscheizik, Klavier haben Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy ins Zentrum des Programms gestellt. Unter anderem wird eine Auswahl aus den 60 »Lieder(n) ohne Worte« zu hören sein, Highlights wie die »Venezianischen Gondellieder« dürfen nicht fehlen. Der zweite Programmpunkt wird erstmalig eine Gesamtauführung der Cello-Sonate »Vom AUS- und EINgehen« von Roger

Matscheizik sein. Der Komponist stellt zwei jüdische Lieder in einen Dialog, der nach dramatischen Wendungen in einer Art Sutrengebet die Ewigkeit beschwört.

Am Ende bedient der Klavierspieler sogar zwei Klangschalen. Auch diesmal wird die Superintendentin des Kirchenkreises Bremerhaven, Frau Susanne Wendorf von Blumröder, den musikalischen Teil durchgelesene Texte bereichern. Ort: Marienkirche (An der Mühle), EINTRITT ist frei, Beginn um 18.30 Uhr, mit freundlicher Förderung des Kulturamtes Bremerhaven.



Gottesdienst  
zum Schulanfang

am 5. August um 9 Uhr in der Christuskirche Bremerhaven, Schillerstr. 1! Herzliche Einladung an alle Erstklässlerinnen und Erstklässler, Eltern, Groß-

eltern, Geschwister, Lehrerinnen, Lehrer und alle, die kommen wollen. Es freuen sich auf Sie und Euch Pastor Scheffe und Team.

## Gruppen und Kreise

im Gemeindehaus Schillerstraße:

- Dienstag** . . . . **9 Uhr:** Flötengruppe, Herr Zimmermann  
**10 Uhr:** Seniorengymnastik, Frau Helmke-Henken  
**Mittwoch** . . . . **18 Uhr:** Besuchsdienst, Pn. Anz u. Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat  
**Donnerstag** . . . **15 Uhr:** Seniorenkreis, 1. u. 3. Do. im Monat  
**19 Uhr:** Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 1. Donnerstag im Monat  
**19.30 Uhr:** Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 2. u. 4. Donnerstag im Monat  
**19 Uhr:** Gesprächskreis »Zeitpunkt«, 2. Donnerstag im Monat, P. Scheffe  
**Freitag** . . . . . **16 Uhr:** Kirche mit Kindern, D. Theiler  
**18 Uhr:** Weg in die Stille, Pi.R. Sachs, letzter Freitag im Monat

im Gemeindehaus an der Mühle:

- Montags** . . . . **15 DEF 10. April:** »Märchen erzählt«, 15. Mai »Elisabeth von Thüringen«, 19. Juni: Gesprächsnachmittag über die Jahreslosung  
**16 Uhr:** Kindergruppe, D. Theiler  
**Dienstags** . . . . **16 und 17 Uhr:** Konfirmanden, P. Langhorst, ab 16. Mai  
**18 Uhr:** offenes Haus der Evangelischen Jugend  
**19 Uhr:** Frauengruppe, 1. Dienstag im Monat  
**Mittwochs** . . . **15.30 Uhr Krabbelgruppe**  
**Donnerstags** . . **9.30 Uhr:** Fit in die Woche  
**15 Uhr:** Seniorennachmittag  
**16 Uhr:** Saxophongruppe  
**18 Uhr:** Trauergespräch für die Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige, 1. Donnerstag im Monat  
**Freitags** . . . . . **10 Uhr:** Krabbelgruppe  
**17.45 Uhr:** Geestemünder Gitarren

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad:

- Montag** . . . . . **19.30 Uhr:** Bremerhavener Kammerorchester  
**Mittwoch** . . . . **15.30 Uhr:** Knabenchor (7-10)  
**16.30 Uhr:** Kinderchor I (4-7)  
**20 Uhr:** Bremerhavener Kammerchor  
**Donnerstag** . . **16 Uhr:** Kinderchor 2 (2.-4. Klasse)  
**17 Uhr:** Jugendchor 1 (5.-8. Klasse)  
**18 Uhr:** Jugendchor 2 (ab der 9. Klasse)  
**Freitag** . . . . . **19.45 Uhr:** Ev. Stadtkantorei Bremerhaven

## Kurz notiert:

**24. August**  
Ausflug  
der Seniorenkreise

Nordisch, blumige  
Sommerfrische

**PAETZ**  
florales  
...natürlich kreativ!

Schiffdorfer Chaussee 214  
27574 Bremerhaven  
Tel. 04 71/2 96 60  
Fax 04 71/2912 48

## Jubiläumskonfirmationen am 15. Oktober

**Bitte um Mithilfe: Wer kennt Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden, die nicht mehr in Bremerhaven wohnen.**

Am 15. Oktober wollen wir ab 10 Uhr in der Christuskirche wieder Jubiläumskonfirmationen feiern. Wir laden deshalb alle ein, die 1967 (Goldene Konfirmation) 1957 (Diamantene Konfirmation), 1952 (Eiserne Konfirmation), 1947 (Gnaden-

konfirmation) und 1942 (Kronjuwelenkonfirmation) in der Marien- oder Christuskirche konfirmiert worden sind, mit uns einen Tag (Gottesdienst und Mittagessen) zu verbringen.

Damit wir möglichst viele einladen können, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Wenn Sie Frauen und Männer kennen, die in den oben genannt Jahren hier konfirmiert wurden,

aber heute nicht mehr in Bremerhaven wohnen, teilen Sie unserem Gemeindebüro bitte deren Adressen mit.

### Übrigens:

Wenn Sie vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren in einer anderen Kirche konfirmiert worden sind, aber ihr Jubiläum bei uns in der Christuskirche feiern, melden Sie bitte auch in unserem Gemeindebüro.

## Unsere diesjährigen Konfirmanden:

Am 30. April, 7. und 14. Mai wurden unsere Konfirmanden von Pastor Scheffe und Pastor Langhorst konfirmiert. Auf-

grund eines Versehens wurden ihre Namen und ihr Foto in der letzten Ausgabe von Auf Kurs nicht veröffentlicht. Dieses

holen wir hiermit nach. Sollten Sie den Jugendlichen noch zur Konfirmation gratulieren wollen, freuen diese sich bestimmt.



In der Christuskirche wurden am 30. April um 10 Uhr konfirmiert: Max Bettien, Jette Callsen Jost Callsen, Leon Carstensen, Julius Kindervater, Tarja Köneke, Tjark Lücke, Tamara Lubitz, Vanesa Müller, Emma Tiga Noormann, Michael Primak, Alia Rathmann, Celine Spohler, Marlene Steinfeldt, Pascal Stöltzing



In der Marienkirche wurden 2017 konfirmiert: 7. Mai, 10 Uhr Johanna Deiler, Aileen Franzen, Alexandra Henne, Vivien Hinners, Merle Lederhaus, Talea Mallon. 14. Mai, 10 Uhr: Lara Sophie Asendorf, Tina Döscher, Ole Hasse, Pascal Hoppe, Doreen Loewner, Alina Quintero Nistal, Raoul Rohr, Lara Schulte, Cynthia Schwarzstein, Jascha von der Born, Nick Winkelmann, Colin Wiese

## Fünf vor Sieben?

Nein, so spät ist es noch nicht. Die Kirchturmuhre an der Marienkirche, die zur Straße »An der Mühle« zeigt, ist stehen geblieben. Sie muss dringend repariert werden! Viele von Ihnen haben dafür gespendet.

Eigentlich sollte es im letzten Sommer los gehen: Die Marienkirche sollte ein neues Dach bekommen, die Zifferblätter der Turmuhr sollten repariert werden und gegen die Risse im Kirchenschiff sollten Zuganker über dem Gewölbe eingebaut werden. Doch das Amt für Bau-

und Kunstpflege geriet durch den Weggang von Mitarbeitern in personelle Schwierigkeiten. Durch Wechsel und Pensionierung gab es im letzten Sommer niemanden mehr, der die Baustelle betreuen könnte – entsprechend konnte nicht gebaut werden.

Jetzt warten wir. Sobald sich die Personalsituation entspannt hat, wird die Baumaßnahme beginnen können. Wir hoffen: Möglichst bald! Damit wir alle den Erfolg ihrer großzügigen Spenden sehen können.

## »Ich bin getauft auf Deinen Namen«

### Tauferinnerungsgottesdienst am 17. September

Bist Du, sind Sie auch getauft? Wenn ja, dann bist Du und sind Sie herzlich in die Christuskirche eingeladen. Am 17. September feiern wir um 15 Uhr in der Christuskirche in der Familienkirche einen Tauferinnerungsgottesdienst mit viel Spaß, Liedern und Aktionen. Alle, die von 2008 bis 2013 getauft worden sind, werden wir persönlich anschreiben. Alle anderen können aber natürlich auch gern kommen und sich an Ihre Taufe erinnern (lassen). Und wenn sich jemand fragt, ob man

auch kommen darf, wenn man (noch) nicht getauft wurde, sagen wir natürlich ja. Der Gottesdienst richtet sich an alle, die kommen wollen. Wür würden uns sogar freuen, wenn ein Kind, Jugendlicher oder Erwachsener in diesem Gottesdienst getauft wird. Melden Sie sich dafür am besten in unserem Gemeindebüro oder gleich bei Pastor Scheffe. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Michael Theiler,  
Christian Scheffe und das  
Team der Familienkirche



## Sommerpause

Die Gemeinde An der Mühle macht Ferien: Unsere Küsterin Frau Göbel ist im Urlaub, die normalen Gruppen treffen sich nicht: Im Juli wird das Gemeindehaus geschlossen sein. Der Seniorenkreis trifft sich nach der Sommerpause wieder am 3. August zur gewohnten Zeit.

## NOCH PLÄTZE FREI!

		Preis p.P.	EZ-Zuschlag
04.07. - 07.07.17	Südschweden	309,-€	99,-€
18.07. - 22.07.17	Tsch. Riesengebirge	159,-€	30,-€
06.09. - 19.09.17	Bad Altheide - Kurreise	769,-€	95,-€
09.09. - 13.09.17	Breslau - Schlesien	369,-€	140,-€
11.09. - 16.09.17	Müritzer Seen	685,-€	180,-€
15.09. - 19.09.17	Bad Altheide- Schlesien	349,-€	45,-€
17.09. - 24.09.17	Masuren/Ostpreußen	629,-€	115,-€

Alle Reisen inkl. Busfahrt + Ausflugsprogramm. Eine detaillierte Reisebeschreibung senden wir Ihnen gerne kostenlos zu. Zustieg Bremerhaven - Hauptbahnhof möglich

### NORDSEETOURIST-REISEN

Alfons Krahl - Inhaber Peter Krahl  
Breite-Straße 19-21  
26939 Ovelgönne  
Telefon: 04401-8571013  
www.krahl-reisen.de



## Regelmäßige Veranstaltungen

in Matthäus	in Petrus
MONTAG	
15:30 Uhr <b>Andacht im Elisabethhaus</b> am 2. (Haus Süd Cafeteria) und 4. (Haus Nord) Montag im Monat	<b>Familienzentrum:</b> Offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen, 9-11 Uhr Krabbelgruppe 14-16 Uhr Hausaufgabenhilfe und Lesehilfe 15-17 Uhr Kochgruppe für Kinder <b>Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven):</b> 19 Uhr Projekt: »The Acapella-Show«
DIENSTAG	
19 Uhr <b>Chorprobe</b> »Happy Church Voices«	<b>Familienzentrum:</b> 9-11 Uhr Elternfrühstück, 15 Uhr Projektnachmittag »Wahrnehmungsförderung mit der Natur & Tiere«, 14-17 Uhr offenes Elterncafé im Foyer <b>»Einblicke« Gesprächskreis</b> um 15 Uhr, erster Di. im M., Seminarraum, am 01.08./05.09. <b>Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven):</b> im GladRoom, Braunstr. 10, 16 Uhr SoulKids (ab 3 Jahre), 17.30 Uhr SoulKeepers (ab 9 Jahre), 19.30 Uhr Frohmacher (ab 16 Jahre)
MITTWOCH	
9 Uhr <b>Frühstück für Senioren</b> am 21.06. danach Sommerpause 15:30 Uhr <b>Gemeinsames Singen</b> im Elisabethhaus <b>Wandergruppe</b> am 1. Mittwoch im Monat	<b>Familienzentrum:</b> 09-12 Uhr Eltern-Kindgruppe für geflüchtete Familien, 14.30-17 Uhr Vorbereitung Eltern & Kind Gruppe »Aktive Eltern & Kind Gruppe«
DONNERSTAG	
15 Uhr <b>Frauenkreis</b> 22.06. Grillen vor der Sommerpause im Elisabethhaus 18 Uhr <b>Gesprächskreis</b> für Eltern psychisch kranker erwachsener Kinder jeden 1. Donnerstag im Monat – Infos Herr Behrends ☎ 3914667	<b>Familienzentrum:</b> Offene Beratung in sozialen und wirtschaftlichen Fragen, Lebensmittelausgabe um 13 Uhr! 15:30–18:00 Uhr Multi-Kulti-Kochgruppe <b>Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven):</b> 16 Uhr SoulKids, 17.30 Uhr SoulKeepers-Teens (ab 10), 19:30 Uhr B'Heaven Angels im GladRoom, Braunstr. 10 (bitte vor anmelden unter 95480577)
FREITAG	
10.30 Uhr <b>Andacht</b> in der Kindertagesstätte Am Oberhamm am letzten Freitag im Monat mit Herrn Schwarz  15 Uhr <b>Seniorenkreis</b> jede Woche	<b>Familienzentrum:</b> 9-11 Uhr Krabbelgruppe, freitags alle 2 Wochen 15.30-17 Uhr Nähkurs für Kids, jeden Freitag von 18-20 Uhr Nähkurs für Erwachsene! <b>Petrus:</b> Senioren-Café von 15-16.30 Uhr jeden 2. Freitag im Monat im Seminarraum <b>Kleidermarkt im Gemeindesaal</b> von 15-16.30 Uhr am letzten Freitag im Monat Wochenschlussandachten: jeden 1. und 3. Freitag i. M. um 18 Uhr  <b>Zu Gast in Vivis Wohnzimmer –</b> Gladroom Braunstr. 10 am letzten Freitag i.M. Bei Voranmeldung unter vivian@glademakers.de GladRoom (Braunstr. 10) <b>Glad(E)makers:</b> 15 Uhr Band-Probe

## Sie erreichen die Petrusgemeinde:

**P. Großkopf:** ☎ 3 61 37  
**Gemeindebüro (Petra Gräffe-Larm):**  
Öffnungszeiten: mittwochs von 14-18 Uhr, ☎ 3 87 63,  
kg.petrus.bremerhaven@evlka.de  
**Küster (Detlef Röhrs):** 01 76/65 64 26 25  
**Familienzentrum (Tina Schölzel):** Braunstr. 10, ☎ 98219831,  
Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoeffe@t-online.de  
**Kantorin Vivian Glade:** Tel. 95 48 05 77, 01575 96 33 118.  
E-mail: glade@petruskirche-gruenhoeffe.de  
**Internet:** www.petruskirche-gruenhoeffe.de

## Sie erreichen die Matthäusgemeinde:

**P. Großkopf:** ☎ 3 61 37  
**Vorsitzende des Kirchenvorstandes:** Helga Zimbalski  
**Gemeindebüro:** ☎ 3 87 63 (Petruskirche),  
E-Mail vorläufig: kg.petrus.bremerhaven@evlka.de  
**Küsterin:** Margret Prawitz ☎ 01767188445  
**Ev. Kindergarten:** Am Oberhamm 95,  
Leiterin: Wiebke Steffen t 0471 / 3 22 91

**Fruchthandel Dietzel**  
Seit 1976  
OBST · GEMÜSE · SÜDFRÜCHTE

Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven  
☎ (04 71) 5 32 29 · ☎ (04 71) 9 51 57 55  
www.fruchthandel-dietzel.de

Jeden Mi. + Sa. auf dem Wochenmarkt Geestemünde · Lieferservice für Privat und Gastronomie



## Auf dem Weg zu einer Gemeinde

In den letzten Jahren haben die Kirchenvorstände der Matthäus- und der Petrus – Kirchengemeinde wichtige Schritte unternommen, damit aus beiden Gemeinde eine neue Gemeinde wird, und wir sind auf einem guten Weg,

Nachdem Pastor Colmsee in den Ruhestand verabschiedet worden ist, haben sich viele Dinge verändert: Pastor für beide Gemeinden ist Michael Großkopf. Das Elisabeth – Haus wird mit einem Stellenanteil von 25 % von Pastorin Lilo Eurich aus der Alten Kirche betreut. Für die religionspädagogische Begleitung der beiden Kitas ist Diakonin Pia – Janika Jarchow zuständig. Und

da Pastor Großkopf freitags »im Gefängnis« ist, übernimmt an diesem Tag Pastor Reinhard Niehaus die Beerdigungen in beiden Gemeinden.

Aber Zuständigkeiten sind nur ein Teil auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft. Wichtig ist, dass wir zusammenwachsen. Es gibt mittlerweile einen gemeinsamen Predigtplan. Die Kirchenvorstände tagen gemeinsam, und sehr ermutigend ist das Zusammengehen beider Seniorenkreise.

Aber es liegt auch noch einiges vor uns. Der Verkauf des Gemeindefaals der Matthäusgemeinde steht an – glücklicherweise sind mit dem Elisabeth

– Haus gute Absprachen getroffen worden, sodass sich Gruppen weiterhin nahe der Matthäuskirche treffen können. Geplant ist zudem, die Matthäuskirche behindertengerecht umzubauen, was konkret bedeutet, einen neuen Zugang ohne Treppen zur Kirche zu schaffen.

Für die Zukunft wünschen sich die Kirchenvorstände, dass wir uns gegenseitig in unseren Veranstaltungen noch mehr besuchen. Eine gute Gelegenheit dazu ist das nächste Stadtteilfrühstück am 9. September ab 11.00 Uhr im Saal der Petruskirche.

## Rückblick und Vorschau

### Der »Donnerstagskreis« (Matthäus) und der »Einblicke-Kreis« (Petrus)

Für das Zusammengehen unserer beiden Gemeinden ist das Sprichwort »Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns in ihnen« recht aktuell geworden. Einige Teilnehmerinnen haben sich erinnert und diese beiden Kreise scheinen so etwas wie Felsen in der Brandung der verflochtenen Jahre zu sein.

So besteht der Donnerstagskreis seit der Zeit von Pastor Lührs und hat alle Vakanzen, von denen die Matthäusgemeinde betroffen war, tapfer überstanden. Von ursprünglich zweimaligem Treffen ist jetzt noch der dritte Donnerstagsabend im Monat übrig, aber viele begleiten den Kreis eben schon von Anfang an.

Die »Einblicke« haben immerhin schon mehr als zehn Jahre unter der Leitung von Irmgard Büttner Bestand und ihre regen Mitglieder lassen auch für die Zukunft hoffen. Treffen ist der erste Dienstag im Monat.

Im Moment sind beide Kreise für die Mitglieder beider Gemeinden offen. Noch muss zwischen dem Gemeindefaal der Matthäuskirche und dem Seminarraum der Petruskirche gependelt werden. Dies ist der Umstand, der einige »alte« Teilnehmerinnen inzwischen an der Teilnahme hindert. Vielleicht findet sich ja bald ein Bringdienst.

Auf jedem Fall begehrt sind schon seit längerem die gemeinsamen Essen. Da reicht die Spannweite von den landestypischen Gerichten am Weltgebetstag zum Gründonnerstags-Tischabendmahl und bis zu den saisonbedingten Essen und gemeinsamen Grillen.

Tradition in beiden Kreisen waren auch Tagesfahrten zu in irgendeiner Weise interessanten Zielen und sogar Reisen mit Höhepunkten Paris und Wien. In Planung ist für diesen Sommer eine Fahrt nach

Emden, um diese schönen Erlebnisfahrten nicht einschlafen zu lassen.

Bei beiden Kreisen laufen die Zusammenkünfte in etwa gleich ab. Im Vordergrund steht meistens ein »Thema«, manchmal auch mit externen Referent(-innen). Von den Inhalten, die erinnert wurden, seien auch hier einige genannt: Das Kirchenjahr und seine Bedeutung, Literarisches zu den Jahreszeiten, Diavorträge über besondere Reiseziele, teilnehmerorientierte Themen wie Gesundheit, Sicherheit in der Wohnung, Altersvorsorge und vieles mehr.

Bleibt nur zu wünschen, dass im Zuge des Zusammengehens unserer beiden Gemeinden ab Herbst dieses Jahres das Gemeindeleben auch in dieser Form weiterlebt.

Irmgard Büttner  
Dietlinde Peter

## Tanzschule BEER

d a n c e & m o r e

Kurse für Paare, Singles u. Hochzeits-Crash-Kurse

Tango Argentino/Discofox und West-Coast-Swing  
Einstieg jeden Monat möglich!

Neu ab August: donnerstags Salsa  
sonntags Bachata / Zoug

Neue Jugendkurse nach den Sommerferien  
– SONDERPREISE BEI GRUPPENANMELDUNGEN –

fitdankbaby®  
Fitness für Dich & Dein Baby

Latino, Hip Hop, Charts-Dance ab 6 Jahre,  
Zumba Dance Workout, Dance 4 Fans,  
Kindertanzen und Hip Hop ab 3 Jahre.



Saalvermietung für Anlässe aller Art

Infos und Anmeldung  
Telefon 0471/21400  
info@tanzschule-beer.de  
www.tanzschule-beer.de

Schiffdorfer Chaussee 178 c · 27574 Bremerhaven

Wollten Sie immer schon den  
Umgang mit Computern erlernen?  
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

AUF DRAHT  
SENIOREN-INTERNET-CAFE

Hafenstraße 156  
Telefon: 0471 – 8 00 76 16  
www.awo-bremerhaven.de

AWO | Bremerhaven

»Jenseits von Richtig und Falsch gibt  
es einen Ort. Dort treffen wir uns.«

von Rumi, persischer Mystiker und Dichter im Mittelalter

**Gemüsehof Olendiek**

Ihr Fachgeschäft für Vitamine  
 Cappeler Niederstrich 1 · 27639 Wurster Nordseeküste  
 Telefon: 04741/1317 · olendiek@eww.de  
 Mo. - Do.: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

**„Grüne Kiste“ - Lieferung frei Haus**

Der Vitaminstoß. Obst- und Gemüse Mischung  
 Frische-Service für die Gastronomie  
 Hofladen · CAP-Märkte in Wremen und  
 Bremerhaven · Wochenmärkte in  
 Cuxhaven und in Bad Bederkesa

**HOF-FEST**  
 Samstag, 9. Sept. 2017  
 Cappeler Niederstrich 1

**Elbe-Weser Werkstätten EWW**  
 Elbe-Weser Werkstätten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · Bremerhaven

**druge**  
 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau  
 www.druge-bau.de **BAU**

Druge-Bau GmbH  
 Ringstraße 74 · 27572 Bremerhaven  
 Tel. +49471 30855-0 · Fax +49471 30855-88

Ihr Partner rund ums Bauen



Renate Laufs, aktive Vorleserin



Kristina Krummel aus Büttel, Falknerin mit ihrem Falken



Viele hungrige Leute!

## Sommerferien- Programm im Familienzentrum Grünhöfe:

22. Juni bis 7. Juli

- 22. Juni: Großes Sommerfest von 14 -18 Uhr, es warten tolle Aktionen auf euch: Water Balls, Kletterwand, Bratwurst, Eis uvm.
  - Am 23. Juni heißt es: » Ausschlafen«
  - Am 24. Juni fahren wir mit den Eltern nach Drangstedt zum TIG –Familiientag!!
  - Am Montag 26.Juni bleiben wir im FZ, wir möchten von 10 -14 Uhr ein großes »Picknick« in unserem Gartenbereich mit euch veranstalten!! Jeder bringt etwas dazu mit!!
  - Am 27. Juni heißt es: Wald Tag!! Bitte feste Schuhe und eine lange Hose anziehen, wegen der Zecken!! Verpflegung nicht vergessen, 10 -14 Uhr
  - Am 28. Juni planen wir einen Familienausflug in den »Wahrnehmungspark« nach Bremervörde, an den Vörder –See. Genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben!!
  - Am 29.Juni ist wieder ein Ausschlaftag!!
  - Am 30.Juni planen wir einen Ausflug ins Freibad Grünhöfe mit den Eltern von 10 -14 Uhr.
  - Am Montag 3. Juli möchten wir mit euch eine »Flaschenpost« herstellen. Anschließend essen wir zusammen Mittag, dieses Angebot ist kostenlos; 10 -14 Uhr.
  - Am 4. Juli möchten wir mit euch die Techniken des Baticens an T- Shirts ausprobieren, 10 -14 Uhr.
  - Am 5. Juli schlafen wir wieder aus.
  - Am 6. Juli planen wir einen Ausflug auf Land. Ihr benötigt Fahrgeld, die Zeit wird noch bekannt gegeben ...
  - Am 7. Juli, dem letzten Ferienbetreuungstag möchten wir mit euch eine Hafenrundfahrt unternehmen, um dann unsere Flaschenpost auf den Weg zu bringen...10 -14 Uhr, bitte Verpflegung mitbringen!!
- Wir freuen uns auf euch, bitte denkt daran euch anzumelden, denn die Plätze sind begrenzt.
- Weitere wichtige Termine:**
- Am 22. Juni startet das FZ mit einem Sommerfest von 14 -18 Uhr in das Ferienprogramm, welches vom 22.Juni – 7. Juli stattfindet!! Anmeldungen sind erforderlich
  - Das FZ schließt vom 10. Juli – 28.Juli.2017!! Vom 31. Juli – 2.8. 2017 bieten wir weitere Ferienbetreuungstage an.
  - Der normale Tagesbetrieb findet dann ab dem 7. August täglich nach Wochenplan statt!



Voller Gemeindesaal beim »Stadtteil Frühstück«



## Viel Bewegung und strahlende Gesichter

### Dance-Contest Finale in Bremerhaven

**M**ehr als 100 Bewerbungen gab es anlässlich des Dance-Contest in Bremen/Bremerhaven und Niedersachsen im Jahr 2017. In Bremerhaven trafen sich jetzt die Finalisten und bewarben sich in Topform auf den Gewinn des 1. Preises.

Brandt-Platz in Bremerhaven. Die Teams starteten in drei Altersgruppen und zeigten beeindruckende Leistungen. Unter dem Motto »Beweg dein Leben« zeigten die Kinder und Jugendlichen einstudierte Choreographien. Die Jury um Julia Torggler, Hanno Liesner



eine hohe Leistung qualifiziert und einen riesen großen Applaus verdient.

Aufgrund des schönen Wetters waren viele Menschen in Bremerhaven unterwegs und blieben an den Infoständen der DAK Gesundheit stehen und informierten sich über die aktuellen Themen. Besonders gefragt waren hier die Bonustarife AktivBonusJunior.

Viele Kinder, aber auch die Eltern freuten sich auf ein Foto mit Max der DAKs oder dem

DAK-Gesundheit VW Bulli aus dem Jahre 1966. Ein weiteres Highlight war der Auftritt von Loona, die ihre bekanntesten Lieder, wie beispielsweise »Bailando« sang.

»Wir versprechen uns von diesem Veranstaltungsformat vor allem die Stärkung des Präventionsgedankens«, so Frank Lättsch. »Auch in der Gesundheitsvorsorge müssen wir in

Zeiten der Digitalisierung neue Wege gehen, insbesondere, wenn wir Kinder und Jugendliche für das Thema sensibilisieren möchten. Wenn der Contest die Achtsamkeit für den eigenen Körper und die Freude an Bewegung weckt und die Erfahrung vermittelt, dass Teamarbeit Erfolg hat, stärkt er nicht zuletzt auch die Solidargemeinschaft in der Gesetzlichen Krankenversicherung.«



Bei herrlichen Sonnenschein begrüßte Moderator Tobias Wobbe gemeinsam mit Frank Lättsch, Leiter des Geschäftsgebiets Nord der DAK Gesundheit die Finalisten und deren Anhänger auf dem Willy-

und Sängerin Loona waren begeistert von den Auftritten.

Niemand geht als Verlierer von der Bühne, denn wer hier in Bremerhaven auf der Bühne steht hat sich bereits durch







## Hallo, wir sind die Kinder aus dem Kindergarten in Surheide

**W**ir finden etwas gar nicht toll. Wenn bei uns etwas kaputt geht, können wir nicht mehr mit den Spielsachen spielen. Und wenn dann noch weiter was kaputt geht, haben wir bald gar nichts mehr zu spielen.

Wir brauchen Hilfe, damit unsere Fahrräder, Laufräder oder Roller repariert werden.

Wer hat eine kleine Werkstatt mit viel Werkzeug, wer hat Zeit und Lust, uns zu helfen? Wollen Sie uns helfen? Dann melden Sie sich doch einfach mal bei uns. Wir freuen uns schon.

Diesen Brief diktierten Mats und Sophia im Namen aller Kinder der Kindertagesstätte in Surheide. Wir sind unter der Telefonnummer 0471/29637 zu erreichen.



## Helle Lampen für den Gemeindesaal

Die alten Lampen im Gemeindesaal haben uns lange begleitet, aber sie waren leider nie sehr hell. Umso heller erstrahlen jetzt die zwölf neuen Lampen, sie sind dimmbar und passen auch vom Design her wunderbar zur Holzdecke im Saal. Jede Lektüre, gerade auch das Notenlesen, ist mit dieser Beleuchtung endlich richtig mög-

lich, ohne Zuhilfenahme von Stehlampen. Und die Atmosphäre im Saal hat sich durch die Lampen spürbar verändert. Die Lampen wurden durch unseren Förderverein finanziert. Für die schnelle Lieferung und den fachgerechten Einbau sorgte die Firma Claussen-Bardenhagen aus Bad Bederkesa.

Pastor Malte Plath



Foto: Helmut Gross

## Begrüßungsgottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Der Gottesdienst anlässlich der Anmeldung zur Konfirmandenzeit findet in diesem Jahr in der Auferstehungskirche in Surheide statt – am Sonntag, 10. September, um 10 Uhr. Alle Mädchen und Jungen der Kirchengemeinde

Surheide und Schiffdorf, die zwölf Jahre alt sind, die siebte Klasse besuchen und 2019 konfirmiert werden möchten, sind mit ihren Eltern, Großeltern und Paten herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Unmittelbar nach dem Gottesdienst können die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sich dann für die Konfirmandenzeit anmelden. Wir bitten, dazu die Geburtsurkunde und die Taufurkunde mitzubringen.

## Nachrichten aus dem Flötenkreis

Nach einigen Veränderungen und auch Neuzugängen hat der Flötenkreis jetzt 10 Mitglieder. In den Stimmen Sopran, Alt, Tenor und Bass sind wir immer mindestens doppelt besetzt – das ist sehr komfortabel, wenn mal jemand ausfällt, zumal auch noch einige Mitglieder flexibel eingesetzt werden können. Unser letzter Neuzugang hat neben der Bassflöte auch noch eine Subbassflöte mitgebracht. Diese tiefen Töne (eine Oktave tiefer als die Bassflöte) bringen einen ganz neuen Sound in unser Musizieren.

Neben dem regelmäßigen Übungstermin (mittwochs von 15 – 16.30 Uhr) spielen wir auch bei Veranstaltungen in unse-

rer Gemeinde, z.B. im Gottesdienst (Weltgebetstag, Cante) und beim Seniorenkreis (Erntedanknachmittag, Weihnachtsfeier). Zweimal im Jahr fahren wir auch zum Haus im Park, um die Bewohner dort mit jahreszeitlichen Liedern zu erfreuen. Vor eineinhalb Jahren habe ich die Leitung des Flötenkreises übernommen

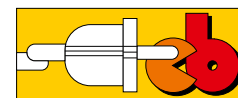
und ich muss sagen: Es macht mir großen Spaß, mit so engagierten und verlässlichen Menschen zu musizieren, deren Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren so deutlich zu spüren ist. Übrigens: Obwohl wir schon recht viele sind, dürfen Interessierte gerne noch dazukommen.

Inge Budelmann



## claussen • bardenhagen

Elektrofachgeschäft • Inh.: Friedhelm Bardenhagen



Leuchten aller Art  
Installations- und Reparaturservice  
Kundendienst  
Netzwerktechnik

Mattenburger Straße 13-15  
27624 Bad Bederkesa  
Telefon 0 47 45/ 62 58  
Telefon 0 47 45/ 2 85

E-Mail:  
info@claussen-bardenhagen.de  
Internet:  
www.claussen-bardenhagen.de

## KREUZ UND QUER

### WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

**Kniffelnachmittag:** montags, 14.30 Uhr

**Bingo:** jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

**Der Frühstücksklub - nur mit Anmeldung:** jeden 4. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr, Anmeldung bis montags, 12 Uhr (d. h. 2 Tage vorher), bei Karen Powel ☎ 29509 oder Hanna Jostes ☎ 33860

**Flötenkreis:** mittwochs, 15 bis 16.30 Uhr

**Posaunenchor:** mittwochs, 19 Uhr

**Gedächtnistraining:** jeden Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide

**Basteln für 3-6-jährige Kinder:** freitags von 14 bis 15.30 Uhr

### BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

**Freitag, 4. August, 9 Uhr:** Schulanfängergottesdienst

**Sonntag, 20. August, 12 Uhr:** Taufe an der Weser

**Samstag, 26. August 16.30 Uhr:** Gottesdienst zum Stadtteilfest

**Sonntag, 10. September, 10 Uhr:** Begrüßungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden



## Anmeldung zum Konfi-Unterricht

Wir bitten darum, die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden für den gemeindeübergreifenden Konfi-Unterricht anzumelden. Das sind in diesem Jahr die Geburtsjahrgänge von Mitte 2004 und bis Mitte 2005 (gewisse Abweichungen sind kein Problem). Wir bitten um Anmeldung in den Gemeindebüros der Martin-Luther-Gemeinde oder der Dionysiusgemeinde. Ein Anmeldeformular bekommen Sie

dort oder finden Sie auf der Internet-Seite kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com. Und bitte vormerken: Im Abendgottesdienst am Sonntag, 13. August 2017 um 18.00 Uhr in der Dionysiuskirche begrüßen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern. Wichtig ist hier, dass im Anschluss an den Gottesdienst die Unterrichtsgruppen zusammengestellt werden!



Konfirmationsfamilienfoto damals: 1973

### Veranstaltungen Dionysiusgemeinde Wulsdorf

- Fit in die Woche:** mittwochs 9.30 Uhr
- Theatergruppe:** donnerstags 19.30 Uhr
- Chor:** freitags 17.45 Uhr
- Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete:** freitags 18.30 Uhr
- Plattsackabend:** 19. Juni., 17. Juli, 17.30 Uhr
- Frauenkreis:** 13. Juli Ausflug 13.30 Uhr, 10. Aug., 14. Sept., 15 Uhr
- Bezirksfrauen:** 7. Aug., 4. Sep., 15 Uhr
- Gespräch mit der Bibel:** 20. Juni 17.45Uhr

### Sie erreichen uns

**Dionysiusgemeinde, Pastor Matthias Schäfer:** Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.h.schaefer@t-online.de  
**Gemeindebüro:** Svenja Stubbe, Am Jedutenberg, ☎ 75232, buero@dionysiusgemein.de, Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr  
**Diakonin Karin Koeppen:** ☎ 501812  
**Küsterin Cornelia Krieg:** ☎ 0176-86749919  
**Ev. Kita Mikado:** Petra Höveler, Am Jedutenberg 2a, ☎ 75471  
**Organist:** Dr. Rüdiger Ritter, Rasenweg 18, ☎ 83305  
**Friedhof:** Kreuzackerstr. 19, Tel. 76417; Leitung: Volker Lichtenberg, ☎ 37007  
**Homepage:** www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com

## Sommerkirche in Wulsdorf

Die Gottesdienste während der großen Ferien finden - wie schon seit Jahren in Wulsdorf - als Sommerkirche abwechselnd in beiden Kirchen statt, jeweils um 10.00 Uhr: am 25. Juni in Martin-Luther als Singgottesdienst; am 2. Juli in

Dionysius als Gottesdienst mit Abendmahl; am 9. Juli in Martin-Luther mit »Bibel und Bild«; am 16. Juli in Dionysius mit Prädikantin Anke Knischka; am 23. Juli in Martin-Luther; am 30. Juli in Dionysius mit Lektorin Silla Funck.



Sommerkirche - mal hier und mal da

**BORCH**  
 MALEREIWERKSTÄTTEN  
 Auf den Sülten 5 · 27576 Bremerhaven  
 Telefon: 0471-5 19 09 · Fax: 0471-5 85 68  
 E-Mail: info@borch-maler.de  
 Besuchen Sie uns unter  
 www.borch-maler.de

**RADIO WEDDIGE**  
*Mehr als nur Radio*  
 TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO  
 Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21  
 www.radio-weddige.de



## Gottesdienste zum Schulanfang

### Für Altwulsdorfer und Fichteschule

Alle Schultütenträgerinnen und Schultütenträger nebst Verwandten und Bekannten laden wir zu den Schulanfangs-Gottesdiensten für die Altwulsdorfer Schule am Samstag, dem 5. August um 8.45 Uhr und um 10.15 Uhr in die Dionysiuskirche ein! Das Team der Kita Mikado und Pastor Schäfer bereiten die Gottesdienste vor, in denen die Kinder für ihre neue Lebensphase gesegnet werden.

Alle Kinder, die in diesem Jahr in der Wulsdorfer Fichteschule

eingeschult werden sind zusammen mit denen, die sie begleiten, auch herzlich eingeladen: Bevor die Feier der Schule im Forum Fischbahnhof anfängt, ist dort ein kleiner Gottesdienst zum Schulanfang. Wer möchte, beginnt so am Samstag, dem 5. August 2017 um 9.45 Uhr den neuen Lebensabschnitt mit Gebet, Singen und Gottes Segen - und mit Diakonin Karin Koeppen.

*Alte Schule für junge Wulsdorfer/innen*



## Einladung zu den Konfirmationsjubiläen in Wulsdorf

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1967 in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert wurden, laden wir herzlich ein zur Feier der Goldenen Konfirmation am Sonntag, dem 15. Oktober. Bitte melden Sie sich für diesen Tag an: im

Gemeindebüro bei Frau Hartmann (☎ 77507 oder E-Mail: KG.Martin-Luther.Bremerhaven@evlka.de).

In der Dionysiuskirche soll die Jubiläumsfeier für die Konfirmationen von 1952, 1957 und

1967 am 22. Oktober stattfinden. Anmeldungen dafür bitte an Frau Stubbe (Tel. 75232) oder per E-Mail an buero@dionysiusgemeinde.de.

Die Gottesdienste zur Jubiläumskonfirmation beginnen an

diesen Tagen um 10 Uhr in der jeweiligen Kirche.

Wir sind sehr dankbar, wenn Sie uns dabei helfen können, Adressen Ihrer Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden ausfindig zu machen!



Konfirmation Ende der 1950er Jahre



## BAIER

OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN  
HAUS FÜR INDIVIDUELLE SINNE

Inhaberin  
Petra Denecke

### MEHR INDIVIDUELLE BERATUNG DURCH UNSERE SPEZIALISTEN



ALENA VOLLERTHUN

PETRA DENECKE

STEPHANIE WILlich

CHRISTIAN KRUMM

Augenoptikerin und  
Hörakustikassistentin

Augenoptik- und  
Hörakustikmeisterin

Augenoptikerin

Augenoptikmeister

GEORGSTR. 25 | 27570 BREMERHAVEN | T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

## Acht ausverkaufte Vorstellungen!

Das letzte Stück der Bühne am Jedutenberg war ein voller Erfolg. Fast 1000 Zuschauer

haben »Tod auf Rezept« gesehen und damit einen Besucherrekord aufgestellt. Die Proben

für das nächste Stück werden am 10.8.2017 beginnen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



Die Theaterleute verabschieden sich in die Sommerpause

### Veranstaltungen Martin-Luther-Gemeinde

- Gymnastikgruppe:** dienstags, 9.00 Uhr (nicht in den Ferien)
- Anonyme Alkoholiker und Angehörige:** dienstags, 20.00 Uhr
- Guttemplergruppen:** mittwochs, 19.30 Uhr; freitags, 19.00 Uhr
- Gebetsgemeinschaft in der Kirche:** mittwochs, 18.30 Uhr
- Nähtreff:** mittwochs, 18.30 Uhr
- Jugendgruppe:** freitags, 15.30 Uhr (nicht in den Ferien)
- Gospelchor:** freitags, 20.00 Uhr
- Offener Tanzkreis:** 14. August, 15.30 Uhr
- Maxiclub:** 7. August, 4. September, 19.30 Uhr
- Seniorenkreis:** 15. Juni, 6. Juli, 24. August, 15.00 Uhr
- Tagesschlussandacht:** jeden 1. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr
- »Männerthemen?!«:** 15. Juni, 6. Juli, 24. August, 19.30 Uhr
- Besuchsdienstkreis:** 30. Juni, 28. Juli, 25. August, 8.30 Uhr
- Meditatives Tanzen:** 23. Juni, 25. August, 17.30 Uhr

## Neue Eingangstür sorgt für Sicherheit

Der Kindergarten »Mäuse vom Kampacker e.V.« in Wulsdorf kann sich seit kurzem über eine neue Eingangstür freuen. Mit einem erweiterten Sicherheitssystem ist der Schutz der Kinder zukünftig abgesichert.

Energie geachtet«, erklärt sie. Der Schutz der Kinder steht für die Leiterin der Kita an erster Stelle. In Zukunft muss sie sich

über das kontrollierte Verlassen des Gebäudes durch ihre Schützlinge nun keine Gedanken mehr machen.

Die alte Tür stammte aus dem Baujahr des Gebäudes und war seit den 60er Jahren in Gebrauch. Mittlerweile sei sie jedoch einfach zu alt geworden, macht die Leiterin der Kita aus Elterninitiative deutlich. »Wir haben sowohl aus Gründen der Versicherung gehandelt, als auch auf das Einsparen von



### Höchste Zeit! Der Johanniter-Hausnotruf.

Im Alter sicher zuhause leben. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich.

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)  
www.johanniter.de/hausnotruf



**Die Malermeister Heins**

Gerhard Heins / Malermeister GmbH  
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 33310 · Fax (0471) 33321

## Brandes Metallbau GmbH

Hörn 2  
27607 Geestland  
OT Sievern  
Telefon (0 47 43) 57 04  
Fax (0 47 43) 60 84



## 60 Jahre Martin-Luther-Kirche Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Ein Jubiläums-Fest mit viel Musik

Im September 1957 wurde die Martin-Luther-Kirche feierlich eingeweiht. Dieses Jubiläum feiern wir genau 60 Jahre später, am Sonntag, dem 10. September 2017 und laden herzlich zur Teilnahme ein! Um 12.00 Uhr geht es los mit Grillwürstchen und Salaten zum Mittagessen. Für musikalische

Unterhaltung durch den Tag sorgen die Bigband Bremerhaven (ab 13.00 Uhr) sowie Simon und Kathrin Bellett (ab 16.00 Uhr). Währenddessen kann am Nachmittag Kaffee und Kuchen genossen werden. Darüberhinaus gibt es eine Fotoshow mit Bildern aus der Geschichte der Kirche zu sehen, Diakonin Ko-

eppen und die Jugendlichen laden zum Wettbewerb am Nagelbalken und an der Wasserpistole ein und ein Team der KiTa »Mäuse vom Kampacker« bietet Aktionen für Kinder an (14.00 - 17.00 Uhr). Das Jubiläum endet mit dem Gottesdienst, der um 18.00 Uhr beginnt.

Am 24. April fand die diesjährige Hauptversammlung des Fördervereins der Martin-Luther-Kirche statt.

Der Vorstand hat den anwesenden Mitgliedern die Aktivitäten des Vereins des Jahres 2016 erzählt sowie einen Ausblick auf 2017 gewährt. Die Highlights dieses Jahres: das Kirchenjubiläum am 10. September sowie die Aufführung des Luther-Musicals durch den

Kinder- und Jugendchor von Frau Eva Schad am 31. Oktober. Beide Veranstaltungen werden vom Förderverein unterstützt. Neben den Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres wurde über den weiteren finanziellen Fahrplan gesprochen, so dass der Verein für dieses Kalenderjahr gut gerüstet ist.

*Daria Bülles, Förderverein der Martin-Luther-Kirche*



Schlüsselübergabe und Gottesdienst zur Einweihung der Martin-Luther-Kirche vor 60 Jahren

### Sie erreichen uns

**Martin-Luther-Gemeinde, Pastor Matthias Schäfer:** Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.h.schaefer@t-online.de

**Gemeindebüro:** Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, ☎ 77507, Fax 7005969, kg.martin-luther.bremerhaven@evlka.de, (Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr)

**Küsterin:** Hiltraud Striesche, ☎ 4183049; Gemeindehaus an der Kirche ☎ 7005910

**Diakonin:** Karin Koeppen, ☎ 501812

**Diakonische Mitarbeiterin:** Iris Bülles, ☎ 76428

**Organist:** Folker Froebe, ☎ 200290

**Homepage:** www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com



Hans Böckler Straße 32b  
27578 Bremerhaven  
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten:  
Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr



Zum Feldkamp 16  
27619 Schiffdorf  
Tel. 04706 / 93293-0

Mo-Fr 8.00 - 21.00  
Sa 7.00 - 21.00

**Jetzt Rabatte sichern!**  
**Einlösung von max.**  
**4 Gutscheinen pro Einkauf**  
**(Kopien werden nicht angenommen)**

**10% RABATT**  
auf einen Artikel Ihrer Wahl\*

**Gültig vom 15.06. bis 06.09.2017**  
Nur gültig im Edeka-Markt Cord  
und Edeka-Markt Berndt

\*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,  
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

**10% RABATT**  
auf einen Artikel Ihrer Wahl\*

**Gültig vom 15.06. bis 06.09.2017**  
Nur gültig im Edeka-Markt Cord  
und Edeka-Markt Berndt

\*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,  
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

**10% RABATT**  
auf einen Artikel Ihrer Wahl\*

**Gültig vom 15.06. bis 06.09.2017**  
Nur gültig im Edeka-Markt Cord  
und Edeka-Markt Berndt

\*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,  
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

**10% RABATT**  
auf einen Artikel Ihrer Wahl\*

**Gültig vom 15.06. bis 06.09.2017**  
Nur gültig im Edeka-Markt Cord  
und Edeka-Markt Berndt

\*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,  
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

JETZT IM  
BETTENHAUS AISSEN

# Sparzeit

1. Sympathica Fein-Seersucker-Bettwäsche  
155 / 220 cm ~~49,95~~ 39,95  
135 / 200 cm ~~39,95~~**29.95**2. Sympathica Satin-Bettwäsche  
155 / 220 cm ~~79,95~~ 59,95  
135 / 200 cm ~~59,95~~**39.95**

Noch mehr  
großartige  
Angebote  
Warten auf Sie  
bei uns!



STEPHAN SCHULZE-AISSEN

»Jetzt ist die beste Zeit, um aktuelle farbenfrohe Sommerrends zum Schlafen, Wohnen und Leben zu entdecken und so die warmen Tage unbeschwert zu genießen. Lassen Sie sich inspirieren und gerne auch bei uns beraten.«

Betten  
**Aissen**  
Schlafkomfort seit 1895

Lange Straße 118/120 · 27580 Bremerhaven · Telefon 0471/57041 · www.betten-aißen.de

## Beten. – Ein Film

Jerusalem. Aus der Mitte der Stadt erhebt sich der neu erbaute Tempel. Rauchfahnen steigen auf. Zoom: der von Menschen gefüllte Innenhof. König Salomo vor dem Altar, die Hände gen Himmel. Worte hallen wider. Schwenk ins Volk: Manche haben die Augen geschlossen, andere die Hände erhoben, schauen verzückt.



Bremerhaven. »Ich bete nicht.« »Und wenn du es musst?« »Ja dann Händefalten und LieberGottHilfMir.« »Mal anders probiert?« »Nö.« Ein Mädchen berichtet vom Großvater. Der sagt, man solle nicht in Unterwäsche oder Schlafanzug beten, sondern richtig gekleidet. Außer man muss im Bett liegen. Gebet mit Haltung. Ein Ehepaar: Sie haben begonnen, beim Beten und beim Segen die Augen zu schließen zur Sammlung, die Hände zu öffnen zum »Empfang«. Ein junger Mann hat auf einem Seminar gelernt, wie schön es ist, draußen mit offenen Händen die Luft zu spüren. Aber hier traut er sich nicht. Eine Frau beim Beten, die ganz direkt zum Herrn Jesus spricht, mit ihm redet wie mit einem Freund. Ein Mann erzählt, dass er nur das Vaterunser nimmt. Er kann nicht so drauflos beten. Ein Pastor gibt zu, dass er manchmal zum Beten kniet. Das hilft ihm, nichts anderes zu tun.

Salomos Gebet zur Tempelweihe: »Doch sollte Gott wirklich auf Erden wohnen? Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen. Wie sollte es dann dies Haus tun, das ich gebaut habe?« Schwenk in den Himmel; Kamerafahrt über Meer und Land. Bremerhaven. Wände, Mauern. Ein leises Riesel, Staub, Risse. Salomos Stimme: »... aller Himmel Himmel können dich nicht fassen. Wie sollte es dies Haus ...?« Putz rieselt. Steine, Brocken brechen heraus. Eine hohe Wand aus großen Steinen steht noch: die Westmauer des Tempels. Juden beten mit offenen Händen, nickendem Kopf. Manche stecken zusammengefaltete Zettel in die Fugen. Woanders zündet jemand eine Kerze an, verharrt schweigend.

Man kann im Gotteshaus beten, allein, mit anderen, zuhause, im Wald. Manchmal helfen die Orte. So wie es helfen kann, Hände zu falten, zu öffnen oder andere Haltungen. Letztlich ist es egal. Beten geht im Herzen, im Kopf oder dazwischen hin und her. Gott wohnt da, wo man ihn einlässt.

Gott wohnt, wo man ihn einlässt. Köpfe Herzen Tempel Hütten Kirchen Wohnungen unter dem Himmel Paläste Krankenzimmer Ruinen in den Bergen Moscheen Gefängniszellen Klosterzellen am Wasser Kinderzimmer Notunterkünfte.

Matthias Schäfer, Wulsdorf

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 7. September in Ihrem Briefkasten.